Jahrgang 45 | Mittwoch, den 17. September 2014 | Nummer 38

Aus dem Inhalt

Verlag + Druck Linus Wittich KG
online lesen: **www.wittich.de**

9. Nieder-Ofleidener Basaltlauf

SAMSTAG **20. Sept. 2014**

> **Hauptlauf** 15 km
Start 14.30 Uhr

> **Bambinilauf** ca. 0,7 km
Start 12.30 Uhr (Jahrgang 2005 und jünger)

> **Schülerlauf I** ca. 2,6 km
Start 13.00 Uhr (Jahrgänge 2002 bis 2004)

> **Schülerlauf II** ca. 2,6 km
Start 13.00 Uhr (Jahrgänge 1999 bis 2001)

> **Walking/Nordic-Walking** 6,4 km

> **Jedermann-/Jedefraulauf** 6,4 km
Start 14.30 Uhr

ALSFELDER Brauerei Cup 2014

www.basaltlauf.de | Lauftreff SV Nieder-Ofleiden

Anzeige

CHRIST seit Generationen Qualität

Unser Rindfleisch ist diese Woche vom Landwirt Wilhelm aus Deckenbach

Angebote vom 16.9. bis 27.9.2014 *Beste Qualität aus eigener Schlachtung - vom Bauer um die Ecke*

Hausmacher Leberwurst	100 g 0,79 €	Schweinelendchen	100 g 1,19 €
Geräucherte Bratwurst	100 g 0,99 €	Kammbraten	100 g 0,59 €

Sauerei der Woche: Fleischkäse ..... 100 g 0,69 €

Hauptgeschäft Ober-Ofleiden im Ohmcenter | Filiale Homberg/Ohm in der Frankfurter Straße 34 | Filiale Nieder-Gemünden im tegut ☎ 0 66 34 / 91 87 26

Metzgerei Christ 35315 Homberg, Ober-Ofleiden, Tel. (06633) 233
www.lieblingsmetzgerei.de

Veranstaltungen Homberg (Ohm)

Datum, Ort, Veranstaltung

20.09.2014 9. Basaltlauf
SV Nieder-Ofleiden
Sportplatz Nieder-Ofleiden

20.09.2014 Abfahrt Fa. Ebke 7:30 Uhr
Fahrt zu den Adler-Werken und Bad Orb
Homberger Hausfrauenverein eV

20.09.2014 Oldie Abend
Appenröder Walfische mit Jugendgruppe

21.09.2014 Herbstfest
Bäcker Thomas

23.09.2014
14:30 Uhr Stricken oder nur Unterhaltung
Homberger Hausfrauenverein eV
Familienzentrum

Veranstaltungen Amöneburg

Datum, Ort, Veranstaltung

18.09.,
Energie auf der Spur, Veranstaltungsreihe für Seniorinnen und Senioren, Bürgerhaus Erfurtshausen, 14.45 Uhr, (weitere Informationen hierzu siehe Innenteil)

19.09.,
Kunst im Rathaus, Vernissage mit Bildern von Werner Eismann, Rathaus Amöneburg, 19.30 Uhr

20.09.,
Oktoberfest der Kirchengemeinden Amöneburg und Rüdigheim, Bonifatiushaus Amöneburg,

21.09.,
Tag des Geotops
Deutsche Vulkanoligische Gesellschaft und Stadt Amöneburg
Aula der Stiftsschule

24.09.,
Informationsabend zum Thema: Flüchtlinge in Amöneburg
Stadt Amöneburg und Arbeitskreis „Asyl“, ehem. Schwesternhaus Mardorf, 19.30 Uhr

Veranstaltungen Gemünden (Felda)

Datum, Ort, Veranstaltung

20.09.2014 Kartoffel- und Backhausfest
DGH Ehringshausen
FCE & Feuerwehr

21.09.2014 11:30 Uhr
Apfel- und Erdapfelfest Karl-Gonter-
Sportheim Nieder-Gemünden TSV Burg/
Nieder-Gem. - OGV Burg-Gemünden

VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH
Heimat- und Bürgerzeitungen

Redaktionelle Beiträge?

Melden Sie sich als
Bürgerredakteur im Internet an:

www.cms.wittich.de

✓ Aktuell ✓ Erfolgreich ✓ Informativ
Ihr Mitteilungsblatt!

Impressum: BÜRGERZEITUNG
Wochenblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen erscheint wöchentlich. Herausgeber, Druck und Verlag: Verlag + Druck Linus Wittich KG, 36358 Herbstein, Industriestraße 9-11, Telefon 06643/9627-0, Telefax Redaktion 06643/ 9627-77, Telefax Anzeigen 06643/9627-78. Internet-Adresse: www.wittich.de, E-Mail-Adresse: info@wittich-herbstein.de
Geschäftsführung: Hans-Peter Steil, Produktionsleitung: Frank Vogel

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Bürgermeister. Verantwortlich für den übrigen redaktionellen Teil: Raimund Böttinger, Tel. 06643/9627-0. Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt, Tel. 06643/9627-0. Alle erreichbar unter der Anschrift des Verlages.

Bezugspreis: 7,50 € im Vierteljahr bei Ortszustellung, im Bedarfsfall Einzelstücke durch den Verlag zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MwSt.). Abbestellungen des Abonnements können nur bis 13 Wochen vor Quartalsende zum Quartalsende erfolgen. Für unaufgefordert eingereichte Manuskripte, Fotos und/oder Datenträger übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung und sendet diese nicht zurück. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein. Gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder andere durch den Verlag nicht zu verschuldender Ereignisse besteht kein Anspruch auf Entschädigung. Ansprüche auf Schadenersatz sind ausdrücklich ausgeschlossen.
Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH
Heimat- und Bürgerzeitungen

Tag des Geotops am 21. September 2014 ab 11.00 Uhr in Amöneburg

Am 21. September 2014 ist es soweit: der Tag des Geotops findet von 11 bis 17 Uhr in Amöneburg statt.

Im Rahmen dieses bundesweit stattfindenden geologischen Schau- und Informationstages findet eine Fachveranstaltung statt, die auch Laien interessiert. Die Veranstaltung wird von der Deutschen Vulkanologischen Gesellschaft - Sektion Vogelsberg, dem Verein Geopark Vulkanregion Vogelsberg und der Stadt Amöneburg, die dort Mitglied ist, veranstaltet.

Zur Begrüßung um 11.00 Uhr in der Aula der Stiftsschule werden Landrätin Kirsten Fründt, der Vogelsberger Landrat Manfred Görig, der zugleich Vorsitzender der Vulkanregion ist, sowie Amöneburgs Bürgermeister Michael Richter-Plettenberg, der ebenfalls Mitglied im Vorstand des Vereins ist, anwesend sein.

Danach geht es auf Exkursion rund um den Schlot in Amönbeurg. Nach dem Mittagessen geht es zur
ück in die Stiftsschule. Ab 13.30 Uhr werden Ausstellungen zum Thema Geologie zu sehen sein und ab 14 Uhr ist das Naturschutz-Informations-Zentrum direkt neben dem Rathaus am Marktplatz geöffnet sein (bis 18 Uhr).

Um 14.30 Uhr startet das Vortragsprogramm mit dem Hauptvortrag von Prof. Peter Rothe mit dem Titel „Der Vogelsberg und seine Satelliten.“ Im Anschluss gibt es Kurzvortäge über die Geologie und Landschaftsentwicklung im Amöneburger Becken und die naturkundlichen Angebote rundd um Amöneburg.

Der Tag wird abgeschlossen mit der Enthüllung einer Informatiosntafel am „Geotop des Jahres“, der Felswand am Bilstein.

Die Veranstalung ist kostenfrei. Für Kosten für die Verpflegung sind von den Teilnehmern selbst zu tragen. Mittags freut sich die örtliche Gastronomie auf Ihren Besuch.

***Achtung**: Wegen des Autofreien Sonntags in Fronhausen und Ebsdorfergrund ist eine Anfahrt von Süden über die B3a und die Abfahrt Fronhausen über die L 3048 nicht möglich.*

Freiwillige Feuerwehr Maulbach e.V.

Einladung

Aktionswochenende rund um die Feuerwehr

am 20. und 21. September 2014

Programm

<u>Samstag, 20. September</u>

9.00 Uhr Reiner – Hartwig - Gedächtnispokal
der Jugendfeuerwehren der Stadt Homberg (Ohm)
Siegerehrung gegen 13.00 Uhr

18.00 Uhr Dämmerschoppen am Gerätehaus

<u>Sonntag, 21. September</u>

8.30 Uhr Funkübung der Feuerwehren der Stadt Homberg (Ohm)

14.00 Uhr Tag der offenen Tür

- Informationen zum Brandschutz
- Informationen zu Rauchwarnmeldern
- Handhabung von Feuerlöschern
- Kaffee und Kuchen
- Spielangebote für Kinder
- Gewinnspiel

Bekanntmachungen

Wichtige Telefonnummern für Sie!

Notruf

Notruf/Polizei	110
Notruf/Feuerwehr und Unfallrettung	112
Rettungsdienst	06641/19222
Polizeistation Alsfeld	06631/9740

Achtung!
Notruf/Feuerwehr und Unfallrettung
für Stadtteil Nieder-Ofleiden 06641/19222

Publikumszeiten der Stadtverwaltung

Montag bis Freitag	von 08.30 bis 12.00 Uhr
Montag	von 14.00 bis 18.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung	

Sprechstunden des Bürgermeisters

nach Vereinbarung

Internet

Homepage www.homberg.de zentrale E-Mail stadt@homberg.de

Telefonanschlüsse

	Vorwahl: 06633
Stadtverwaltung, Zentrale	**184-0**
Telefax Hauptverwaltung	184-50
Telefax Bau-/Finanzverwaltung	184-49
Telefax Zulassungsstelle	84-47
Telefax Bauhof	9110456
Telefax Feuerwehr	64149
Telefax Kläranlage	06429/8290909
Telefax KiTa Hochstraße	5558
Telefax Schwimmbad	642305
Der Bürgermeister	
Herr Bürgermeister Prof. Béla Dören	
Sekretariat:	
Frau Deeg	184-21
Frau Heidt-Kobek	184-23
Kultur, Tourismus, Ohmtal-Bote:	
Frau Dr. Bick	184-22
E-Mail: ohmtalbote@homberg.de	
Tourist-Info	
tourist-info@homberg.de	184-43
Hauptverwaltung	
Amtsleiter, Ordnungs- und Standesamt:	
Herr Haumann	184-24
Gewerbe- und Standesamt:	
Herr Dluzenski	184-25
Pass-, Meldewesen, Fundbüro:	
Herr Böcher, Frau Klaper	184-29/26
Personalwesen:	
Frau Nierichlo	184-27
Frau Jarkow	184-28
Verwalt. Kindertagesstätten:	
Frau Myska	184-51
Zulassungsstelle:	
Frau Claar	184-48
Finanzverwaltung	
Amtsleiterin: Frau Hisserich	184-34
Stadtkasse: Frau Weber, Frau Reiß	184-39/35
Steueramt, Rechnungswesen, Controlling:	
Herr Schmitt, Frau Helfenbein	184-36/37
Bauverwaltung	
Amtsleiter, Tiefbau, Wasserversorgung und Abwasserreinigung: Herr Rühl	184-32
Hochbau, Baurechtl. Stellungnahme:	
Herr Tost/Frau Schweda	184-30/38
Friedhofswesen, Verwaltung städtischer Gebäude: Herr Strauch	184-31
Liegenschaften/Marktwesen:	
Frau Seibert/Frau Kraft/	184-46/44
Bauhof	9110455
Mo. - Do.	07.00 - 16.00 Uhr
Fr.	07.00 - 12.00 Uhr
Bereitschaftsdienst Wasserversorgung	0162/8279451
Kindergärten	
Integrative Kindertagesstätte Hochstraße	5551
Krabbelhaus Friedrichstraße	5537
Kindergarten Büßfeld	5586
Kindergarten Nieder-Ofleiden	06429/7126
Ev. Kindergarten Maulbach	1568
Koordinationsstelle Kindertagespflege	06641/977-420
Sonstige Einrichtungen	
Feuerwehrstützpunkt: Herr P. Pfeil	212
Kläranlage	06429/495
Schwimmbad	9110040
Stadthalle	1218
Diakoniestation Ohm/Felda	06400/90243
Familienzentrum	3959805
Ortsvorsteher/innen	
Appenrod - Herr Fleischhauer	5577
Bleidenrod - Herr Widauer	06634/295
Büßfeld - Herr Beyer	7456
Dannenrod - Frau Süßmann	911820
Deckenbach - Herr Becker	919175
Erbenhausen - Herr Österreich	06635/961013
Gontershausen - Herr Köhler	292
Haarhausen - Herr Völlinger	1321
Höingen - Herr Gemmer	7122
Homberg - Herr Christ	1634
Maulbach - Herr Schlosser, stellv. OV	6158
Nieder-Ofleiden - Herr Böttner	06429/6398
Ober-Ofleiden - Frau Feyh	5234
Schadenbach - Herr Scholl	7185
Schulen	
Grundschule Homberg	814
Gesamtschule Ohmtal	5075

Einladung zur Sitzung der Stadtverordneten-versammlung

Die nächste Sitzung der Stadtverordnetenversammlung findet am

Mittwoch, dem 24. September 2014, um 20:00 Uhr
in Homberg (Ohm) - in der Stadthalle

statt.
Die Sitzung ist öffentlich.
Homberg (Ohm), den 17.09.2014

Der Stadtverordnetenvorsteher:
gez.: Armin Klein

Tagesordnung:

1. Beschlussfassung über fristgerecht erhobene Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 16.07.2014
2. Bericht des Bürgermeisters aus der Arbeit des Magistrats
3. Anfragen und Mitteilungen
4. Bauleitplanung der Stadt Homberg (Ohm), Kernstadt;
   hier: Bebauungsplan „Pletschmühle“ - 1. Änderung
   - Drucksache Nr. 128 -
5. Satzungsrecht der Stadt Homberg (Ohm);
   hier: Erlass einer Feldwegesatzung
   - Drucksache Nr. 129 -
6. Aufbau einer regionalen Geodateninfrastruktur
   - Drucksache Nr. 130 -

Sitzung der Kommission zur Förderung des Tourismus

in Homberg (Ohm)

Die nächste Sitzung der Kommission zur Förderung des Tourismus in Homberg (Ohm)
findet am

Dienstag, den 23. September 2014, um 19.30 Uhr
im Markt-Café, Marktstraße 28, 35315 Homberg

statt.

Tagesordnung:

1. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
2. Mögliche Anbindung kleinerer Wanderwege an den Premiumwanderweg „Sagenhaftes Schächerbachtal“
3. Zustand und Veränderungen an der „Apfelwein- & Obstwiesenroute“
4. Bericht über den Fortgang der Planungen an den Wohnmobilstellplätzen an der Stadthalle
5. Bericht über die Standteilnahme an der Steinexpo
6. Verschiedenes

Homberg (Ohm), den 04.09.2014

Magistrat der Stadt
Homberg (Ohm)
gez.: Matthias Dörr
(Kommissionsvorsitzender)

Sitzung der Kommission zur Förderung der Städtepartnerschaft Homberg- Thouaré

am 18. September 2014

Die nächste Sitzung der Kommission zur Förderung der Städtepartnerschaft Homberg-Thouaré findet am

Donnerstag, dem 18.09.2014, um 19:00 Uhr in der Gaststätte „Marktbrunnen“

statt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Jugendbegegnungsfahrt nach Thouaré vom 11.-18. Oktober 2014
3. Vorbereitung der 35-Jahrfeier an Pfingsten 2016 (14.-16.05.2016)
4. Verschiedenes

Die Sitzung ist öffentlich. Interessierte Bürger/innen sind hierzu herzlich eingeladen.

Der Magistrat der
Stadt Homberg (Ohm)
gez.: Prof. Dören
(Bürgermeister)

Obstversteigerung 2014

Die Obstversteigerung der Stadt Homberg (Ohm) für den Stadtteil Homberg findet in diesem Jahr am

Samstag, dem 27. September 2014, 9.30 Uhr

statt. Treffpunkt ist der **Stadthallenplatz.**

Die Pflege der städtischen Obstanlagen in den Ortsteilen Gontershausen, Haarhausen und Nieder-Ofleiden hat die Stadt Homberg (Ohm) seit einigen Jahren an die dortigen Obst- und Gartenbauvereine übertragen. Soweit bekannt ist, haben die Versteigerungen in diesen Ortsteilen bereits stattgefunden.

Veranstaltung der Senioren der Großgemeinde Homberg (Ohm)

im Monat September 2014

Seniorennachmittag in der Stadthalle

Am **Dienstag, dem 16. September 2014, findet um 14:00 Uhr** in der Stadthalle in Homberg der Seniorennachmittag statt.

Der Ortsverein des DRK wird die Senioren mit Kaffee versorgen.

Der Seniorentanzkreis wird selbstgebackenen Kuchen zum Kauf anbieten und die Sänger von der Rabenau werden zu einer gelungenen Veranstaltung beitragen.

Wir laden alle älteren Bürgerinnen und Bürger unserer Großgemeinde sehr herzlich ein.

Übungsstunden für den Seniorennachmittag

Für diesen Seniorennachmittag werden zwei Übungsstunden angesetzt:

1. Übungsstunde - **Dienstag, 09.09.2014, 14:30 Uhr, im Familienzentrum**
2. Übungsstunde - **Montag, 15.09.2014, 14:30 Uhr, in der Stadthalle.**

Bürger jeder Altersgruppe, die Lust haben, am Seniorennachmittag aktiv mitzuwirken, werden gebeten, zu den Übungsstunden zu kommen.

Homberg (Ohm) im August 2014

gez. **Prof. *Dören***

(Bürgermeister) Ihr Seniorenteam

Sondermüll-Kleinmengensammlung

Der Zweckverband Abfallwirtschaft Vogelsbergkreis (ZAV) in Lauterbach, Eselswörth 23, führt am **Donnerstag, den 27.03.2014** wieder eine Sammelaktion zur Beseitigung von Problemabfall aus Haushalten, Kleingewerben und Schulen durch. Das Sammelfahrzeug steht

von 14.00 Uhr – 18.00 Uhr

am Bauhof der Stadt Homberg (Ohm)

zur Entgegennahme von Sonderabfällen bereit. Anliefern können Sie Abfälle, die gesundheits- und umweltgefährdend sind und daher nicht in die Mülltonne oder ins Abwasser gehören.

Folgende Abfälle können bei der Sammlung abgegeben werden:

Abfälle rund ums Auto
- Autobatterien
- Abschmierfette
- Verunreinigtes Benzin, verunreinigter Dieselkraftstoff
- Bremsflüssigkeiten
- Frostschutzmittel
- Kaltreiniger
- Ölfilter
- Unterbodenschutz

Batterien
- Akkus
- Autobatterien (max. 3 Stück pro Person)
- Knopfzellen
- Rundzellen

Gartenchemikalien
- Düngemittel
- Unkraut-/Schädlingsbekämpfungsmittel

Heimwerker-/Hobbychemikalien
- Abbeizer
- Fotochemikalien
- Holzschutzmittel
- Klebstoffe
- Flüssige Lacke und Farben (keine Dispersionsfarben)
- Laugen und Säuren
- Lösungsmittel (Terpentin, Terpentinsatz, Xylol, etc.)
- Rostschutzmittel

Haushaltschemikalien
- Desinfektionsmittel
- Entfärber, Fleckenentferner
- Entkalker
- Mottenschutzmittel
- Reinigungsmittelreste (Sanitär-/Backofenreiniger, etc.)

Sonstiges
- Gifte und Laborchemikalien
- PCB-haltige Kondensatoren
- Quecksilberthermometer
- Quecksilberhaltige Schalter
- Teilentleerte Spraydosen
- Altmedikamente

Ölhaltige Festabfälle
- Ölbinder
- Ölfilter
- Ölgetränkte Lampen und Putzwolle (tropfend)

Leuchtmittel **Leuchtstoffröhren/Gasentladungslampen** von Privatpersonen können kostenlos auch direkt am Entsorgungszentrum Vogelsberg, Telefon: 06638-1249 abgegeben werden.
- Leuchtstoffröhren
- Gasentladungslampen

Bitte beachten Sie:
- Dispersionsfarben und ausgehärtete Lacke sind Restabfälle
- Nach der Altölverordnung sind Tankstellen, Werkstätten und Geschäfte verpflichtet, Altöl zurückzunehmen (bei Vorlage des Kaufbeleges kostenlos, ohne Beleg kostenpflichtig)
- Nach der Batterienverordnung ist der Handel verpflichtet, Batterien zurückzunehmen. Geschäfte bieten Abgabemöglichkeiten an

Mengenbegrenzung und Kosten
- Pro Person maximal 100 kg
- Pro Behälter maximal 20 Liter
- Gewerbliche Anlieferer haben 5,50 € je kg zu zahlen, für Privatpersonen wird die Anlieferung nicht berechnet

Ab sofort werden am Sammelfahrzeug wieder Altmedikamente von Privatpersonen entgegengenommen. Die Vereinbarung mit der Landesapothekenkammer, dass Apotheken Altmedikamente zurücknehmen, gilt nicht mehr. Altmedikamente sind zwar zumeist Restabfall und dürfen auch so entsorgt werden, sollten aber wegen der Inhaltsstoffe aus dem Hausmüll heraus gehalten werden. Daher nimmt der ZAV am Sammelfahrzeug solche Medikamente an. Einige Apotheken bieten diesen Service auch weiterhin an. Fragen Sie daher nach.

Die Annahme der wegen gefährlicher Reaktionen stets getrennt zu verwahrenden Sonderabfälle kann nur in verschlossenen Gebinden - möglichst in Originalbehältnissen belassen - von maximal 20 Liter Be-

hältervolumen erfolgen. Ausgenommen hiervon sind Dispersionsfarben.
Um die Sonderabfall-Kleinmengensammlung von unnötigem Verpakkungsmaterial zu entlasten, sind insbesondere Pflanzenschutzmittelbehältnisse nach deren Entleerung und anschließendem Reinigen aufzuschneiden und in den „Gelben Sack“ zu geben. Das dabei anfallende Spülwasser bitte wieder im Pflanzenschutz ordnungsgemäß verwenden.
Sauber entleerte, tropffreie und spachtelreine Weißblechbehälter sollten nach ihrem Verpressen dem Altwarenhändler angeboten bzw. mit Haus- oder Sperrmüll beseitigt werden.
Behältnisse mit ausgehärteten Farbresten gehören in die Gelbe Tonne, wenn Sie die Rückstände entfernen können. Sollten sich die ausgehärteten Farbreste nicht vom Behältnis trennen lassen, sind sie dem Restmüll zuzuordnen
Bitte geben Sie den Sonderabfall persönlich beim „Verantwortlichen Personal“ am Sammelfahrzeug ab. Bei Verhinderung können auch Dritte, die dann über den Inhalt genauestens zu informieren sind, beauftragt werden. Die Sonderabfälle sollten beschriftet sein. Das Personal ist angewiesen, die umseitig genannten Sammeltermine (Standort, Standzeit) genau einzuhalten. Sollte dennoch einmal eine Verzögerung eintreten, warten Sie bitte am Einsammelort.
Keinesfalls darf Sonderabfall unbeaufsichtigt abgestellt werden, der dann eine ernstzunehmende Gefahr für Kinder darstellt und vom Sammelfahrzeug nicht mehr anzunehmen ist.
Den Weisungen des „Verantwortlichen Personals“ am Sammelfahrzeug ist Folge zu leisten. Für Schäden, die beim Andienen des Sonderabfalls entstehen, kann keine Haftung übernommen werden.
Wenn Sie noch Fragen haben, rufen Sie bitte beim **ZAV, Telefon 06641/9671-0** an, der Ihnen zu weiteren Auskünften gerne zur Verfügung steht.

Fortsetzungsserie: Und was machen Sie...?

Mitarbeiter der Stadt Homberg (Ohm) stellen sich und Ihre Aufgaben vor

Diese Woche: Ralf Hasselbach, Maler im städtischen Bauhof

Seit wann sind Sie bei der Stadt Homberg (Ohm) und was haben Sie vorher gemacht?
Ich habe von 1980-1983 meine Ausbildung zum Maler und Lackierer gemacht. Danach war ich 15 Jahre lang bei zwei verschiedenen Firmen in diesem Beruf tätig. Seit dem 1. April 1998 bin ich als Maler im Bauhof der Stadt Homberg angestellt.
Was sind Ihre konkreten Aufgaben?
Zu meinen Aufgaben zählen natürlich vor allem die Maler- und Verputzarbeiten oder das Fliesenlegen in den städtischen Gebäuden. Ab und zu lackiere ich städtische Fahrzeuge.
Ich mache aber auch den Winterdienst in der Stadt, die Grabherstellung, erledige Asphalt- und Pflasterarbeiten oder vorbereitende Arbeiten bei Rohrbrüchen.
Weiterhin führe ich die jährliche Sicherheitskontrolle der Spielplätze durch und mache dort nötige Reparaturen oder stelle neue Spielgeräte auf.
Auch fahre ich in Vertretung den Kindergartenbus und bin im Personalrat tätig.
Was macht Ihnen an Ihrer Arbeit am meisten Spaß?
Mir macht es besonderen Spaß, dass ich mit meiner Arbeit Schönes erhalte oder etwas verschönere. Ich beginne beispielsweise in einem Zimmer, in dem keiner wohnen oder arbeiten kann, und wenn ich fertig bin mit Verputzen, Tapezieren und Anstreichen, ist der Raum schön hergerichtet.
Sie finden Herrn Ralf Hasselbach überall dort, wo in der Stadt Malerarbeiten zu erledigen sind. Er ist zu erreichen unter der Telefonnummer des Bauhofs: 06633/9110455.

Öffnungs- und Sprechzeiten

Sprechzeiten

Erreichen der Stadtverwaltung für behinderte Mitbürger

Für (geh-)behinderte Mitbürger ist links neben der Rathaustreppe eine Behindertenklingel eingerichtet. Gegebenenfalls ist eine vorherige telefonische Anmeldung unter 06633/184-0 vorteilhaft.
Am neuen Verwaltungsgebäude sind ein behindertengerechter Eingang von der Straße Grot sowie ein Behindertenparkplatz eingerichtet.

Öffnungszeiten der Zulassungsstelle

Montag:	08.30 Uhr - 12.00 Uhr
Annahmeschluss:	11.30 Uhr
	14.00 Uhr - 18.00 Uhr
Annahmeschluss:	17.30 Uhr
Dienstag bis Freitag:	
	08.30 Uhr - 12.00 Uhr
Annahmeschluss:	11.30 Uhr

Ortsgerichte/Schiedsmann

Ortsgericht Homberg I
OG-Vorsteher Holger Wolf,
Homberg, Böhmer Weg 3 91 10 400
zuständig für Homberg (Ohm)

Ortsgericht II
OG-Vorsteher Walter Maiß,
Homberg-Appenrod, Ludwigstraße 4 96 07 0
zuständig für die Stadtteile:
Maulbach, Appenrod, Erbenhausen, Dannenrod

Ortsgericht III
OG-Vorsteher Willy Schäfer
Homberg-Büßfeld, Bleidenröder Straße 15 75 22
zuständig für die Stadtteile:
Deckenbach, Höingen, Schadenbach, Büßfeld, Bleidenrod

Ortsgericht IV
OG-Vorsteher Gerhard Kuntz
Homberg/Ober-Ofleiden, Tannenweg 17 51 46
zuständig für die Stadtteile:
Ober-Ofleiden, Gontershausen, Haarhausen, Nieder-Ofleiden

Schiedsmann
Klaus Pfeil, Marktstr. 23
(im Verwaltungsgebäude gegenüber dem Rathaus)
Termine nur nach tel. Vereinbarung unter: 06633/7396

Öffnungszeiten des Museums Homberg

Brauhausgasse

Tel 06633/7505
Sonntags 15.00 bis 17.00 Uhr
oder nach Vereinbarung unter 06633/184-31 oder 240

Öffnungszeiten der Spiel- und Lernstube Homberg

für Kinder von 6 bis 12 Jahren
Dienstag und Donnerstag 14.30 bis 17.00 Uhr
Stadtteil Ober-Ofleiden, Welckerstr. 1
(in den Ferien und an Feiertagen geschlossen)

Öffnungszeiten der Bibliothek

(Gesamtschule)
Dienstag von 15.30 bis 19.00 Uhr
Freitag von 15.00 bis 17.30 Uhr

Rentenberatung

Sprechtage des Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung, Jürgen Klein: Jeden **ersten und dritten Mittwoch im Monat** von 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr im Familienzentrum, Frankfurter Straße 1, 35315 Homberg (Ohm) Terminvereinbarung telefonisch unter (06630)298 oder kleinmeiches@web.de
Ständiger Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung in Marburg, Softwarecenter 5a (alte Jägerkaserne)
Terminvereinbarung unter (06421) 8041000

Öffnungszeiten der Kompostierungsanlage „Rote Kuh“

Die Kompostierungsanlage „Rote Kuh“ ist jeweils samstags von 10:00 bis 12:00 Uhr und mittwochs von 17:00 bis 19:00 Uhr zur Anlieferung von kompostierbarem Pflanzen- und Grünabfall geöffnet.
Die Gebühren für die Grünabfallanlieferungen betragen für Privatpersonen, Gewerbebetriebe, Landwirte usw.:

pro cbm	5,00 Euro
0,9 cbm	4,50 Euro
0,8 cbm	4,00 Euro
0,7 cbm	3,50 Euro
0,6 cbm	3,00 Euro
0,5 cbm	2,50 Euro
0,4 cbm	2,00 Euro
0,3 cbm	1,50 Euro
0,2 cbm	1,00 Euro
0,1 cbm	0,50 Euro
Je Sack	0,50 Euro

Kompost kann zu einem Preis von 16,00 Euro/cbm erworben werden.
Bitte wegen der zur Verfügung stehenden Menge vorher beim Personal anfragen.

Familienzentrum Homberg (Ohm)
-Angebote für Homberg (Ohm) und Stadtteile-

Beratungsangebote für die Gemeinde

Gerade in besonderen Lebenssituationen ist es manchmal schwierig, ganz alleine zurechtzukommen. Wir bieten Ihnen deshalb unsere Begleitung an für alle Fragen rund um die Familie, Kinder und Erziehung sowie beim Umgang mit Ämtern. Gerne nehmen wir uns auch Zeit, mit Ihnen gemeinsam nach Unterstützungsmöglichkeiten zu suchen.
Wir bieten an und vermitteln:
- **die familienrechtliche Erstberatung** (kostenpflichtig durch einen Anwalt)
- **die Sozialberatung**
- **die Familien- und Erziehungsberatung**

Kontakt und weitere Informationen: Christiane Schneider oder Katharina Schell

Öffnungszeiten von Café, Tauschbibliothek und Lesezimmer

Mo, Mi und Fr von 9.30 - 11.30 Uhr sowie
Di und Do von 14.30 - 16.30 Uhr

Themennachmittage:

Jeden Dienstag von 14.30 - 16.30 Uhr Strickcafé
Jeden Donnerstag von 14.30 - 16.30 Uhr geselliger Spiele-Nachmittag
Gerne dürfen Sie bei uns mitgebrachte Speisen verzehren oder Kaffeespezialitäten vor Ort genießen.

Die Mitarbeiter des Familienzentrums freuen sich auf Sie!

Offener Jugendstammtisch

Ideen spinnen, Fragen, Antworten und Informationen rund um das Thema **Freizeit und Kultur** für Jugendliche in Homberg (Ohm). **Immer am letzten Donnerstag des Monats ab 18.00 Uhr** im Café des Familienzentrums. Neue Gesichter sind gerne gesehen!

Anzeige

me. Thomas Euler
Schreinerei Bestattungen
Innenausbau
Küchen / Badmöbel
Fenster / Türen
Sonderanfertigungen
Überführungen, Erledigung sämtlicher Formalitäten, komplette Organisation, Trauerdruck, Bestattungsvorsorge
Grüner Weg 4, 36325 Feldatal
Elpenröder Straße 21, 35325 Mücke
Telefon 06400-7387 Mobil 0172 9383696 (24h)
www.schreinerei-bestattungen-euler.de

Krabbeltreff im Familienzentrum

jeden Freitag um 10.00 Uhr
Wir bieten allen „Krabbelkindern“ im Alter von 0-3 Jahren mit deren Müttern, Vätern oder Großeltern - Geschwisterkinder sind natürlich auch willkommen - jeden Freitag von 10.00 bis 12.00 Uhr im Saal des Familienzentrums einen gemütlichen Krabbeltreff mit vielen tollen Spielsachen an. Treffen Sie sich zum Erfahrungsaustausch und knüpfen Sie neue Kontakte. Wir freuen uns auf Sie.

„Die Werwölfe von Düsterwald“ (für Jugendliche ab 14 Jahren)

Jeden ersten Freitag im Monat im Familienzentrum Homberg (Ohm)
Wir treffen uns um 19.30 Uhr im Saal des Familienzentrums, um gemeinsam das innovative Kurzrollenspiel *Die Werwölfe von Düsterwald* zu zocken. Das Spiel ist schnell erklärt, kommunikativ und macht jede Menge Spaß. Vorher wird gemeinsam Pizza gebacken (vegetarisch, mit Fleisch oder auf Wunsch auch vegan). Getränke, Knabbereien, Pizza-Zutaten und alles Weitere gibt es vor Ort. Unkostenbeitrag 3 € pro Teilnehmer. Anmeldungen (mit Angabe der Pizzabelags-Wünsche) zwecks Planung bitte bis zum jeweiligen Donnerstag davor an Cornelius Klein.

Wir geben Ihren Ideen den nötigen Raum

Familienzentren HESSEN

Sie suchen Räumlichkeiten für Ihre Vereinsaktivitäten? Sie haben Ideen und Wünsche für Kultur- und Bildungsveranstaltungen? Das Familienzentrum ist ein Ort von der Gemeinde - für die Gemeinde. Sprechen Sie uns an, wir helfen gerne weiter.

Familienzentrum Homberg Ohm
(im ehemaligen Amtsgericht)
Frankfurter Straße 1 • 35315 Homberg Ohm
Tel. 06633-3959805 • Fax. 06633-3959806
cschneider@homberg.de (Leiterin des FZ)
cklein@homberg.de (Jugendarbeit im FZ)
www.familienzentrum-homberg-ohm.de

Mittagstisch im Familienzentrum Homberg (Ohm)

Das Familienzentrum Homberg (Ohm) bietet Ihnen **von Dienstag bis Donnerstag** in der Zeit von **12.00 bis 13.30 Uhr** ein Mittagessen für **5 EUR** an. Im Preis beinhaltet sind das Essen gem. Aushang und Tafelwasser nach Bedarf. Es erwartet Sie ein leckeres Essen in netter Gesellschaft und einem schönen Ambiente.
Die **Essensausgabe** erfolgt von **12.00 bis 13.00 Uhr**.
Anmeldungen sollten generell telefonisch unter **06633 - 39 59 805 (Anrufbeantworter) bis Freitag (9.30 Uhr) der Vorwoche** erfolgen. Bitte hinterlegen Sie für eventuelle Rückfragen noch zusätzlich Ihre Telefonnummer. Für Kurzentschlossene ist **in Einzelfällen (bis zu ca. 5 Portionen) eine tagesgleiche Anmeldung bis 9.00 Uhr** möglich.
Die Suppen des Mittagstischs sind immer vegetarisch.

Menüplan für die 38. Kalenderwoche

Di 16.09.
Gefüllte Paprikaschote (vegetarisch)
mit Bratkartoffeln, Blattsalat und pikanter Sauce
(inklusive Tagessuppe und Nachtisch)

Mi 17.09.
Rindergulasch
mit Schupfnudeln und Blattsalat
(inklusive Tagessuppe und Nachtisch)
Do 18.09.
Hackbraten mit Rahmsauce
mit Kartoffelpüree und Wirsing
(inklusive Tagessuppe und Nachtisch)

Menüplan für die 39. Kalenderwoche

Di 23.09.
Maultaschen in Käsesauce (vegetarisch)
mit Karottensalat (inklusive Tagessuppe und Nachtisch)
Mi 24.09.
Schweinegeschnetzeltes in Paprikasauce
mit Spirelli-Nudeln
(inklusive Tagessuppe und Nachtisch)
Do 25.09.
Gebratener Seelachs in Fisch-Kräutersauce
mit Kartoffeln und Karottensalat
(inklusive Tagessuppe und Nachtisch)

Strickcafé im Familienzentrum Homberg (Ohm) startet in die Herbstsaison

Ab 16. September heißt es wieder „An die Nadeln fertig los!“. Im Familienzentrum Homberg (Ohm), Frankfurter Str. 1, können Neuanfänger und Geübte sich in lockerer Runde jeden Dienstag von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr zusammensetzen, um gemeinsam zu stricken, zu häkeln, auszutauschen oder einfach nur, um in angenehmer Atmosphäre einen Kaffee zu trinken.
Information unter www.familienzentrum-homberg-ohm.de oder E-Mail: cschneider@homberg.de

Kulturtreff Homberg (Ohm) e.V.

Frauenfrühstück international

Alle Frauen aus Homberg (Ohm) und den Stadtteilen sind wieder zu einem gemütlichen Beisammensein und Kennenlernen im Café des Familienzentrums eingeladen. Es ist schön, wenn jede Frau eine landestypische Leckerei aus Ihrem Herkunftsland mitbringt. Doch nicht nur Ayse, Leyla und Giulia sind hiermit angesprochen, wir freuen uns auch über Sabine, Gertrud, Michaela… Getränke gibt es vor Ort.
Wann: **24. September 2014**
Uhrzeit: **9.30 Uh - 11.30 Uhr**
Ort: **Familienzentrum Homberg (Ohm), Frankfurter Str. 1.**
Fragen bitte an Heike Schmied Tel. 06633/6294
oder Zelis Gül 06633/642862

Bürgerinfo

Informationen zur Müllentsorgung:

Sprechzeiten

Sprechzeiten des Zweckverband Abfallwirtschaft Vogelsbergkreis (ZAV):
Telefonische Erreichbarkeit : (06641) 9671-71.

Montag bis Freitag von	08.30 Uhr - 17.30 Uhr
oder unter	
(06641) 9671-23	
Dienstags und Donnerstag von	14.00 Uhr - 16.00 Uhr
Freitags von	09.00 Uhr - 12.00 Uhr
Persönliche Beratungen:	
Mittwochs von	16.00 Uhr - 18.00 Uhr
Donnerstags von	10.00 Uhr - 12.00 Uhr

ZAV-Zentrale: Tel.: (06641) 9671-0
Fax: (06641) 9671-20
E-mail: info@zav-online.de
Internet: www.zav-online.de

Nichtentleerung Müllgefäße

Bei Nichtentleerung eines Müllgefäßes können Sie sich an folgende Entsorger wenden:

Hausmülltonnen:	Firma Veolia Umweltservice, Tel.: (06641) 9180-10
Gelbe Tonne:	Firma Veolia Umweltservice, Tel.: (0800) 0785600
Papiertonnen:	Firma Johannes Fehr GmbH & Co. KG, Tel.: (0561) 51101-0
Sperrmüllabfuhr:	Firma Sita Mitte GmbH & Co. KG, Tel.: (0661) 86860

Anzeige

Ihr EAM-Service

Bei Fragen zum Vertrieb von Strom und Erdgas: 0561/9330-9330

Neubestellung oder Rückgabe von „Gelben Tonnen“

Die Auslieferung und Abholung von „Gelben Tonnen“ findet durch die Entsorgungsfirma Veolia Umweltservice statt. Bitte melden Sie sich unter der Tel.: (0800) 0785600.

Sperrmüllabfuhrkarten

Die telefonische Beantragung ist immer unter der Sperrmüllhotline Tel. 06641/9671-22
montags - donnerstags
von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und
von 14:00 Uhr bis 15:30 Uhr und
freitags von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr möglich.

Annahmestelle für die Entsorgung von Elektro-Kleingeräten aus privater Herkunft

Am Feuerwehrstützpunkt, Güntersteiner Weg 2 in 35315 Homberg (Ohm) werden

jeden ersten Montag im Monat

zwischen 14.00 Uhr und 16.00 Uhr

Elektro-Kleingeräte aus privater Hand kostenlos zur Entsorgung entgegen genommen. Bittea beachten Sie, dass hier nur Kleingeräte abgegeben werden können, die mondestens zwei Kanten von weniger als 50 Zentimeter Kantenlänge haben. Sie müssen frei von Verschmutzungen und Anhaftungen sein und dürfen nicht in zerlegtem und zerfleddertem Zustand sein. Es werden ausschließlich Geräte aus Privathaushalten und nicht von Gewerbetreibenden entgegen genommen. Nachfolgend aufgeführte Elektrogeräte werden **nicht** angenommen: z.B.
- Leuchtstoffröhren,
- Gasentladungslampen,
- Monitore
- Bildschirme

Bei der Sperrmüllsammlung werden weiterhin Elektroherde, Spülmaschinen, Fernsehgeräte, Kühl- und Tiefkühlgeräte (künftig ohne Gebührenmarke) eingesammelt.

Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle „Vogelsberger Lebensräume“

Hilfe für Menschen in seelischen Notlagen, Termine nach Vereinbarung unter Alsfeld, Am Ringofen 24, Tel.: (06631) 91 18 315, mit Frau van den Berg.

Neue Arbeit Vogelsberg

Wir holen ab:

Wiederverwertbare Elektrogroßgeräte	06631 / 96 41 70
Wiederverwertbare Gebrauchtmöbel	06631 / 96 41 19

Pflegestützpunkt Vogelsbergkreis

Der Pflegestützpunkt ist eine gemeinsame Einrichtung des Vogelsbergkreises und den gesetzlichen Kranken- und Pflegekassen.
Wir bieten ***neutrale, unabhängige und kostenlose*** Unterstützung bei Fragen rund um das Thema Pflege und Versorgung. Unsere Beratung steht pflegenden Angehörigen sowie pflege- oder hilfsbedürftigen Menschen zur Verfügung. Sie finden uns in Lauterbach, Goldhelg 20, im Gebäude des Landratsamtes.
Ansprechpartnerinnen
Monique Abel, Tel: 06641 977-2091,
monique.abel@vogelsbergkreis.de
Sabine Leskien, Tel: 06641 977-2092,
sabine.leskien@vogelsbergkreis.de
Internet: www.pflegestuetzpunkt-vogelsbergkreis.de

Sprechstunden der Sprachheilbeauftragten Frau Edith Lange

Die Sprachheilbeauftragte, Frau Edith Lange, hält folgende Beratungsstunde ab in der Kindertagesstätte Homberg/Ohm, Hochstr. 18, 35315 Homberg/Ohm
Mittwoch, den 17.09.2014 von 15:00 - 16:00 Uhr
Mittwoch, den 12.11.2014 von 15:00 - 16:00 Uhr
Telefonische Anmeldung über das Gesundheitsamt Lauterbach, Tel.: 06641-977-1910 oder -1950
In den Beratungsstunden werden Eltern sprachauffälliger Kinder und Jugendliche kostenlos und fachkundig beraten und es können weitere Maßnahmen veranlasst werden.

Sprechtage des Hessischen Amtes für Versorgung und Soziales Gießen

Lauterbach
Marktplatz 14
im Rathaus, Sitzungssaal
von 14.00 - 16.00 Ur
Dienstag, 02.12.

Marburg
Frauenbergstr. 35
Erdgeschoß, Raum 09
von 09.00 - 12.00 Uhr
und 13.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch, 17.09.; 01. und 15.10.; 05. und 19.11.; 03. und 17.12.

Stadtallendorf
Gemeinschaftszentrum
Clubraum 3 u. Stadtverwaltung,
Besprechungsraum 2
von 13.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag, 13.11.

Information für die Besucher der Sprechtage
Schwerbehindertenausweise können nicht mehr verlängert oder geändert werden, sondern müssen in entsprechenden Fällen als Plastikkarte im Scheckkartenformat neu ausgestellt werden. Hierzu ist immer ein aktuelles farbiges Passbild erforderlich. Eine Ausweisausstellung auf dem Sprechtag ist nicht möglich.

Internationaler Schüleraustausch Gastfamilien gesucht!

Kulturaustausch - ermöglichen Sie einem jungen Menschen den Aufenthalt in Deutschland und erfreuen Sie sich an der kurzzeitigen Erweiterung Ihrer Familie! Die Jugendlichen verfügen über Deutschkenntnisse, müssen ein Gymnasium besuchen und bringen für persönliche Wünsche Taschengeld mit.

Chile
Deutsche Schule Karl Anwandter, Valdivia
Familienaufenthalt: 5. Dezember 2014 - 8. Februar 2015
40 Schüler(innen), 16-17 Jahre
Deutsche Schule „R.A.Philippi“, La Union
Familienaufenthalt: 6. Dezember 2014 - 11. Februar 2015
10 Schüler(innen), 16-17 Jahre
Peru
Alexander-von-Humboldt-Schule, Lima
Familienaufenthalt: 8. Januar. - 28. Februar 2015
50 Schüler(innen), 14-16 Jahre
Brasilien
Pastor Dohms Schule, Porto Alegre
Familienaufenthalt: 12. Januar. - 13. Februar 2015
20 Schüler(innen), 16-17 Jahre
In alle Länder ist ein Gegenbesuch möglich!
Ausführliche Informationen erhalten Sie bei:
Schwaben International e.V., Uhlandstr. 19, 70182 Stuttgart
Tel. 0711 - 23729-13, Fax 0711 - 23729-32,
Email: schueler@schwaben-international.de
www.schwaben-international.de
www.facebook.com/SchwabenInternational

Ausstellung im „Museum im Brauhaus“ in Homberg (Ohm)

Schillernd bunt und feldgrau - Uniformen im I. Weltkrieg

10. August - 21. September 2014

Vor 100 Jahren begann der I. Weltkrieg. Tilman Niehof zeigt im „Museum im Brauhaus“ eine kleine Ausstellung mit Uniformen, Waffen und Erinnerungsstücken zu diesem Thema aus privatem Fundus. Passend zum diesjährigen Motto „Farbe“ am „Tag des offenen Denkmals“ am 14. September 2014 verfolgt die Ausstellung wie die bunte, schillernde Armee des Kaisers Wilhelm II. zum eintönigen Feldgrau mutiert. Sie zeigt aber auch patriotische Gegenstände wie Aschenbecher, Bierkrüge und Tischdecken, die mit militärischen Motiven verziert wurden. Ein originales Feldgrammophon spielt die passende Musik. Die Ausstellung erinnert nicht zuletzt an die gefallenen Homberger Soldaten. 35 Männer aus Homberg waren unter den Toten des I. Weltkriegs. Von zweien der Männer besitzt Niehof Fotografien. Für die anderen hat er leere Stühle im Museum aufgestellt. Gerne gäbe er auch weiteren Gefallenen ein Gesicht. Wer kann helfen und besitzt Fotografien von anderen Hombergern, die im I. Weltkrieg gefallen sind? Melden Sie sich bitte zu Öffnungszeiten direkt in der Ausstellung oder bei Frau Dr. Almut Bick im Rathaus unter der Telefonnummer 06633/184-22.

Museum im Brauhaus
Braugasse
35315 Homberg (Ohm) Tel.: 06633/7505
Öffnungszeiten: Sonntags 15:00 Uhr - 17:00 Uhr

Unsere Jubilare

Wir gratulieren:

zum 80. Geburtstag am 20. September 2014
Herrn Konrad Opper
wohnhaft in Homberg (Ohm)
StT Deckenbach
Am Schönberg 4
zum 85. Geburtstag am 21. September 2014
Frau Katharina Ubrich
wohnhaft in Homberg (Ohm)
StT Dannenrod
Buchhainer Str. 19
zum 80. Geburtstag am 22. September 2014
Herrn Johann Loran
wohnhaft in Homberg (Ohm
StT Ober-Ofleiden
Ohmstr. 9

Homberg (Ohm), den 17.09.2014

Bereitschaftsdienste

Anzeige

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Bereich Kirtorf, Homberg (Ohm) und Gemünden (Felda)
außerhalb der Sprechzeiten: Notfalldienstzentrale Alsfeld
Rufnummer: 06631/919311

Apotheken-Notdienst

Apotheken-Notrufnummer: 01801/ 555 777 9317
Mittwoch, den 17.09.2014
Bahnhof Apotheke, Bahnhofstraße 12 1/2, 35274 Kirchhain, Tel. (06422) 1050
Donnerstag, den 18.09.2014
Felsen Apotheke, Frankfurter Straße 56, 35315 Homberg (Ohm), Tel. (06633) 1770
Alte Apotheke, Bahnhofstraße 22, 35279 Neustadt,
Tel.: (06692) 919130
Freitag, den 19.09.2014
Die Thor Apotheke, Rathausgasse 4, 35260 Stadtallendorf, Tel. (06428) 921892
Samstag, den 20.09.2014
Storchen Apotheke, Mühlgasse 11, 35274 Kirchhain,
Tel. (06422) 8992760
Sonntag, den 21.09.2014
Haupt-Apotheke, Neustadt 9, 35260 Schweinsberg,
Tel. (06429) 391
Montag, den 22.09.2014
Born-Apotheke, Hofackerstraße 11, 35274 Kirchhain,
Tel.: (06422) 1885
Dienstag, den 23.09.2014
St.-Martin-Apotheke, Ringstraße 2 - 6, 35279 Neustadt,
Tel. (06692) 919045

Anzeige

Sanfte Medizin ohne Nebenwirkungen
Akademische Lehrpraxis
Mesotherapie
bei Schmerzen,
Fersensporn, Osteochondrose,
Schulter-Arm-Syndrom
(Kalkschulter)
Finger-, Ellenbogen-,
Knie-Schmerzen
Karpaltunnelsyndrom
Haarausfall
Dr. med. Michael Dörge
Schlitzer Straße 25
36272 Niederaula
Tel.: 06625/343190

Rathaus-Apotheke, Frankfurter Straße 25, 35315 Homberg (Ohm), Tel. (06633) 325
Mittwoch, den 24.09.2014
Albert-Schweitzer-Apotheke, Albert-Schweitzer-Str. 26,
35260 Stadtallendorf, Tel.: (06428) 92480
Dienstbereitschaft der Homberger Apotheken:
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag ist grundsätzlich immer eine der Homberger Apotheken bis 19:00 Uhr dienstbereit.

Zahnärztlicher Notfallvertretungsdienst

an Wochenenden und Feiertagen für den Bereich Homberg zu erfragen bei der City-Ambulanz 06631/800060

Tierärztlicher Sonntagsdienst

Tierärztliche Gemeinschaftspraxis
Dr. G. Schäfer und Dr. J. Kräuter
Im Froschwasser 8,
35260 Stadtallendorf-Schweinsberg
Großtiere 06429/829105
Kleintiere 06429/1484
Tierärztegemeinschaft Dr. J. Steimer und A. Sebald
Unter der Röte 9,
35274 Kirchhain-Langenstein 06422/897630

Schutzambulanz Fulda

Kostenlose Hilfe für Opfer von Gestalttaten und Dokumentation von Gewaltfolgen - unabhängig von einer Strafanzeige. Vermittlung von individueller Unterstützung. Montag bis Freitag von 8-16 Uhr unter 0661 6006 1200. Zentrum Vital, Gerloser Weg 20, Fulda.
www.schutzambulanz-fulda.de

Kindertagesstätte Homberg-Büßfeld:

Renovierung pünktlich zum Ferienende abgeschlossen

Nach der Instandsetzung der Fassade in den vergangenen Jahren sind nun auch die Innenräume der Kindertagesstätte im Homberger Stadtteil Büßfeld von der Elektrik bis zur Ausstattung grundlegend renoviert worden. Neben den Baufirmen haben sich auch Eltern und Erzieherinnen bis zum letzten Moment tatkräftig engagiert. Ortsvorsteher Norbert Beyer hatte als „Bauleitung“ dabei alle Arbeiten im Blick. Die Bilder zeigen Bürgermeister Dören und die Leiterin der Kindertagesstätte, Gerlinde Bleul, im Kreise zufriedener und engagierter Eltern mit Kindern sowie Norbert Beyer, den Ortsvorsteher des Stadtteils Büßfeld, dem der Bürgermeister für seinen Einsatz dankt.

Anzeigenwerbung
www.anzeigen.wittich.de

Anzeige

Von ehemaligem Kunsthandwerker günstig abzugeben:

- ca. 100 Bilder/200 Passepartouts
- komplettes Werkzeug zur Bildeinrahmung
- großes Sortiment an Fachliteratur von Malern/Bildhauern
- neue Staffelei
- Schnitzwerkzeug zur Bildhauerei
- Encaustic komplettes Material
- u. v. m. ...

Infos unter 02774 – 3214

Kindertagesstätte Friedrichstraße:

Wiedereröffnung nach aufwändiger Umbauphase

Bürgermeister Prof. Dören freut sich mit der Leitung der Einrichtung, Frau Birgit Bauer, sowie mit Erzieherinnen, Eltern und Kindern, dass die Kindertagesstätte Friedrichstraße in der Kernstadt von Homberg (Ohm) mit dem Ende der Sommerferien wieder geöffnet werden konnte.
Nach einer nur dreiwöchigen Umbauphase, in der vor allem die Brandschutzauflagen erfüllt wurden, erhielt die Kindertagesstätte nun wieder die Betriebsgenehmigung, drei Krabbelgruppen unterzubringen.
Die fehlenden Schönheitsreparaturen werden in den nächsten Tagen nach der Lieferung und dem Einbau der feuerfesten Türen nachgeholt.

Redaktionsschlussvorverlegung Bitte unbedingt beachten!!!

Liebe Leserinnen und Leser,
wegen des Feiertages „Tag der Dt. Einheit“ am 3. Oktober ist für die Ausgabe 40 eine Vorverlegung notwendig.

Ausgabe 40 | Freitag, 26.09.2014, 8.00 Uhr

Sämtliche Berichte und Inserate müssen zum obigem Zeitpunkt im Verlag vorliegen, später eingehende Manuskripte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Ihre Redaktion

Freundeskreis Vogelsberg e.V.

Selbsthilfegruppe für Suchtabhängige und -gefährdete, sowie deren Angehörige, in der Gemeinde Homberg

Die Gruppenabende finden freitags (außer an Feiertagen) um **20.00 Uhr** im evang. Gemeindehaus an der Stadtkirche in Homberg statt.Die Angehörigengruppe findet jeden ersten Freitag im Monat zu den gleichen Zeiten statt.

Lesen Sie weiter auf Seite 14!

Wir heiraten...

JOACHIM RÖCKER
& KATHARINA RÖCKER
geb. Winter

Wir freuen uns auf unsere standesamtliche Trauung am 19. September 2014 um 11:30 Uhr im Standesamt Grünberg.

Abends ab 19 Uhr findet der Polterabend in der Bleidenröder Straße 11 in Büßfeld statt - kommt vorbei!

Kirchlich getraut werden wir am 27. September 2014 um 15 Uhr in der evangelischen Kirche Büßfeld.

k&j

Vogelsberger Lebensräume EICHHOF Stiftung

Wir suchen eine Familie oder Einzelperson in Homberg (Ohm) oder Umgebung,

die bereit ist, im Rahmen eines Projektes eine psychisch erkrankte junge Frau (29 Jahre) bei sich aufzunehmen, um ihr ein Leben außerhalb eines Heimes zu ermöglichen.

Für die Unterkunft, Verpflegung und Betreuung werden monatlich ca. 930 EUR vergütet.
Fachlich begleitet und beraten wird die Gastfamilie durch Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Vogelsberger Lebensräume.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns über eine Kontaktaufnahme.

Vogelsberger Lebensräume
Begleitetes Wohnen in Familien - BWF
Fuldaer Straße 12, 36341 Lauterbach
Tel.: 0151/18771205, E-Mail: s.zante@vb-l.de

NACHRUF

MHI

Am 30. August 2014
verstarb plötzlich und unerwartet
im Alter von 54 Jahren unser Mitarbeiter

Manfred Strauch

Herr Strauch war vom 17.10.2001 bis zu seinem Tode in unserer Firma beschäftigt.

Wegen seiner liebenswerten und pflichtbewussten Art wurde Herr Strauch von uns allen immer sehr geschätzt.

Wir verlieren mit ihm einen treuen Mitarbeiter.

Mit den Angehörigen trauern wir um den Verstorbenen, dem wir ein ehrendes Andenken bewahren werden.

MITTELDEUTSCHE
HARTSTEIN-INDUSTRIE GMBH
Geschäftsleitung – Betriebsrat
Kolleginnen und Kollegen

Diplom-Finanzwirt
HANS-JOACHIM GUTBROD
Steuerberater

Marktstraße 28
35315 Homberg (Ohm)
Tel.: 06633-642640
Fax: 06633-5630
steuerbuero.gutbrod@t-online.de

Beilagenhinweis

Einem Teil dieser Ausgabe liegt ein Prospekt der **Bäckerei Thomas, Inh. Thomas Wetral, Homberg,** bei.
Wir bitten um Beachtung!

Familienanzeigen online gestalten unter www.wittich.de

Herbstfest in der Baumschule Engelhardt

Samstag, 20. September 8 – 16 Uhr
Sonntag, 21. September 11 – 17 Uhr

Herrliche Farben, wunderschöne Pflanzen und tolle Ideen für einen beeindruckenden Herbstgarten bei Ihnen zuhause. Besuchen Sie unser Herbstfest und genießen Sie ein ganz besonderes Wochenende mit uns. Wir feuen uns auf Sie!

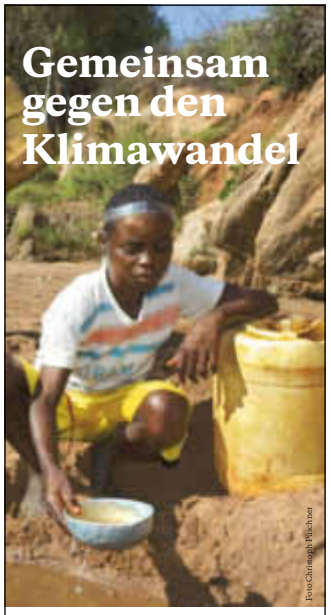
Mit Kinderbasteln & Rosenköstlichkeiten

Für das leibliche Wohl am Sonntag sorgen der AGV Liederkranz Heuchelheim und das THW Gießen.

engelhardt
Treffpunkt für Gartenfreunde

35398 Gießen
Heuchelheimer Straße 132
Tel: 06 41 / 9 62 80 11
www.baumschule-engelhardt.de

Gemeinsam gegen den Klimawandel



Weltweite Wetterextreme und massive, dürrebedingte Ernteverluste treffen vor allem Menschen, die bereits unter der Armutsgrenze leben.

Dank Brot für die Welt können die Bauern im Osten von Kenia trotz Klimawandel dem Boden langfristig über angepasstes Saatgut und verbesserte Anbaumethoden mehr Ernte abringen.

Helfen Sie mit:
Eine Ration Saatgut, das auch in Trockengebieten gedeiht, kostet 14,- Euro

Spendenkonto Brot für die Welt:
Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00
BIC: GENODED1KDB

Mitglied der actalliance

Brot für die Welt

Ihr Mitteilungsblatt

✓ *Aktuell*
✓ *Erfolgreich*
✓ *Informativ*

Die Kelterei ist eröffnet!

KELTEREI THAUT

Pletschmühle

Mo. bis Sa. von 9.00 bis 16.30 Uhr

Naturtrüber Apfelsaft und hausgemachter Apfelwein in 5 l Bag in Box zu verkaufen.

Terminabsprache unter folgenden Telefonnummern erwünscht:

Tel.: 06633/911311 · 0173/9943002

www.kelterei-thaut.de

Zeitungsleser wissen MEHR!

In dringenden Fällen erreichen Sie uns unter den Tel.-Nr.:
06633-911287
06635-1250
06633-5876
06401/21308
06634-1449 (für Angehörige)

Basaltauf 2014

Am Samstag, den 20. September 2014 findet der 9. Nieder-Ofleidener Basaltlauf statt.
Auf dem Programm steht um 12.30 Uhr der Bambinilauf über 650m für die Jahrgänge 2005 und jünger. Wie auch im letzten Jahr werden die Bambinis 1,5 Runden um den Sportplatz laufen, so dass die Eltern ihre Kinder jederzeit sehen und anfeuern können.
Um 13.00 Uhr startet der Schülerlauf über 2,6 Kilometer. Beim Schülerlauf finden getrennte Wertungen für die Jahrgänge 2002 bis 2004 (Schüler I) und 1999 bis 2001 (Schüler II) statt. Dadurch haben auch die jüngeren Jahrgänge die Möglichkeit, als Altersklassen-Sieger auf das Podest zu laufen. Der Jedermannlauf mit Walking/Nordic-Walking über 6,4 Kilometer wird gemeinsam mit dem Hauptlauf über 15 Kilometer um 14.30 Uhr gestartet. Der Streckenverlauf ist gut markiert. Jeder Kilometer wird angezeigt. Weitere Informationen sind unserer Homepage http://www.basaltlauf.de/www.basaltlauf.de zu entnehmen.

Bund der Pfadfinder „Stamm Wüstenfüchse“

Gruppenstunden in der alten Pfadfinderhütte:

Freitag
Kinder: 15.15 bis 16.45 Uhr
Jugendliche: 15.15 bis 16.45 Uhr
Ansprechpartner:
Kristoffer Burck, Tel.: 06634/919110

Eintracht Fan-Club Ohmtaladler Homberg

Jahreshauptversammlung der Ohmtaladler

-neuer 1. Vorsitzender wird Ralf Schneider -
Am Samstag, den 05.09..2014 fand die 26. Jahreshauptversammlung des EFC Ohmtaladler statt.
Der 1. Vorsitzende Stefan Schabl konnte nahezu 50 Mitglieder im Vereinslokal „Zur Hainmühle“ begrüßen. In seinem Jahresrückblick standen die Aktivitäten zur 25 Jahr Feier im Vordergrund.
Über ein Jubiläumsschild am Ortseingang, geschmückte Geschäfte in der Homberger Innenstadt, Sonderaktivitäten bei den Busfahrten erreichte man im Juli mit dem Ohmtaladler Feuerwerk, dem Vereinsabend und dem EFC Hobbyturnier die Höhepunkte der Festlichkeiten.
Schon lange bekannt war, dass Stefan Schabl nach 25 Jahren das Amt des 1. Vorsitzenden abgeben wird. So standen nach der einstimmigen Entlastung des Vorstandes Neuwahlen auf der Tagesordnung.
Ralf Schneider, bisher Kassenführer des Vereins, wurde nahezu einstimmig zum 1. Vorsitzenden gewählt.
Neuer Kassenführer ist Manfred Strack, als neue Besitzer wurden Stefan Schabl und Dominik Wagner gewählt, die übrigen Beisitzer wurden bestätigt. Ebenfalls im Amt als 2. Vorsitzender bestätigt wurde Jürgen Unzeitig. Beisitzerin Nina Minnert-Schmalz verlässt auf eigenen Wunsch den Vorstand.
Im Anschluss informierte Ralf Schneider über die geplanten Fahrten und Aktivitäten in 2014.
Diese und auch weitere Fotos zur Jahreshauptversammlung sind jeweils aktuell unter
www.ohmtaladler.de zu finden.

Stefan Schabl (li) mit Ehefrau (re) und der neue 1. Vorsitzende Ralf Schneider (mi)
Zum Abschluss der Jahreshauptversammlung wurde Stefan Schabl für seine langjährigen Dienste das Amt des Ehrenvorsitzenden verliehen.
Verfasser : Uwe Helm

Motorradfahrer „Garagen-Jungs“

Jeden 2. Samstag im Monat ab 20.00 Uhr „Stammtisch.“
Info: Tel.: 06633/379.

MSC Ohmtal Homberg

ISOTEC-ADAC-/DMV-Quad-Challenge 2014

Quadrennen in Nandlstadt/Holledau:
Teamchef Heinz Brandt mit dem 5. Tagessieg vorzeitig zur Meisterschaft

Am vergangenen Wochenende starteten die Quad-Fahrer des MSC Ohmtal und HB Quad-Racing-Team auf der vermeintlich schönsten Grasbahn Europas in Nandlstadt - vor den Toren der bayerischen Landeshauptstadt München.
Der Teamchef Heinz Brandt reiste direkt aus dem Urlaub an, Quad und Zubehör wurde von den Vereinskameraden mitgebracht. Die Anreise aus Kroatien hat sich gelohnt, denn mit einem weiteren Tagessieg und nun insgesamt 59 Punkten in der Gesamtwertung der ADAC-/DMV-Quad-Challenge 2014 liegt er nun vor der Final-Rennen am 27. Sep. 2014 uneinholbar auf Platz 1 vor den Teamkameraden Bernd Schomber mit 48 und Daniel Hornemann mit 41 Punkten. Zwei weitere Fahrer des HB-Quad-Racing-Teams vom MSC Ohmtal aus Homberg können dieses Jahr noch die Meisterschaft gewinnen: Marlon Dreier fehlt in der Schülerklasse 5 nur noch 1 einziger Punkt und er ist Gesamtsieger seiner Klasse. Das bedeutet, er muss beim Saisonfinale in Bad Hersfeld nur einmal die Ziellinie überqueren, dann hat er die Serie gewonnen. In der Klasse 6a, der Jugend-Rookie-Klasse kann Niko Bauer aus Ober-Ofleiden mit einem 2. Platz in der Tageswertung Gesamtsieger der Serie 2014 werden und auch Milan Dreier hat noch eine theoretische Chance auf den Gesamtsieg, dann muss er aber den Tagessieg einfahren und die Konstellation der Punkte der anderen Fahrer muss passen. Platz 3 ist ihm aber auf jeden Fall sicher.
Nun zu den Ereignissen in Nandlstadt:
Die Automatikklasse war diesmal, fernab von Hessen, eine reine „MSC-Ohmtal-Klasse“. Heinz Brandt gab in einem Lauf - nach schlechtem Start - 2 Punkte an Udo Scholz und Daniel Hornemann ab, war aber dreimal siegreich und damit Tagessieger vor Hornemann, Scholz und Bernd Schomber. In die Rookies-Klasse kam mit dem echten Beginner Dominik Färber aus Waldkirchen Farbe hinein. Der 15-Jährige musste zwar Tagessieger Marco Hellwig und Marcel Brüner jeweils den Vortritt lassen, liess aber nie abreissen und empfahl sich ausdrücklich für künftige Shorttrackeinsätze. Marco Hellwig besiegte zum ersten Mal Marcel Brüner und wurde mit drei Laufsiegen Klassensieger!
Gut besetzt und wie immer sehr spannend war auch diesmal die Klasse 3. Noch interessanter wurde die Klasse durch den Gaststart von Günther Voit von Zweirad-Voit aus dem benachbarten Sandelzhausen. Voit brauchte mit seiner Yamaha YFZ 450 eine kurze Zeit der Eingewöhnung, dann fuhr er drei Laufsiege nachhause. Wenn der Lokalmatador erst vorn war, konnte Matthias Hahnke angreifen, wie er wollte; es führte nie eine Spur an dem bayerischen Quad-Rennpionier vorbei. Trotzdem kassierte Hahnke als Zweiter natürlich die 10 Meisterschaftspunkte vor dem am Ende glücklichen Pechvogel Dietmar Ziegler. Nico Rausch begann stark, doch als ein Gewitterschauer über der Bahn niederging, hatte er auf der tischebenen, aber dann rutschigen Oberfläche mit der Banshee etwas Probleme und wurde Vierter vor Lokalmatador Damian Liszkowski vom „Team Polen“. Auch die beiden MEFO-Klassen waren äusserst spannend. Bei den 450ern lieferten sich Stephan Bischoff, Detlef Brüner und Doppelstarter Günther Voit herzerfrischende Dreikämpfe. Bischoff driftete auf der zuletzt nassen Bahn mit so viel Gas durch die Kurven, dass auch Voit nur einmal dagegen halten konnte. Der Vorsitzende vom MSC Angenrod, Stephan Bischoff wurde verdienter Klassensieger vor Voit und Brüner, der trotz des ungewohnten 3. Platzes 9 Meisterschaftspunkte gutgeschrieben bekam. Doppelstarter Matthias Hahnke wurde Vierter.
Trotz des Fehlens einiger Fahrer war die „Königsklasse“ MEFO Sport Open mit vier Piloten besetzt, denn Bischoff erlaubte sich einen Doppelstart, obwohl er sich beim Schrauben am Samstag an einem Finger recht übel verletzt hatte und im Krankenhaus behandelt werden musste. Dennoch gewann der Angenröder die Tageswertung vor Mike Ehlert vom iSOTEC Racing Team. Bischoff und Ehlert lieferten sich auch das absolute Duell des Tages über vier Runden, wobei die Führung permanent wechselte. Peter Schmalz lag lange auf Platz 3 der Tageswertung, wurde aber im letzten Lauf noch von Evergreen Paddy Thorne aus England geschlagen und musste sich mit dem 4. Platz der Tageswertung zufrieden geben. In der Schülerklasse fuhren diesmal nur drei Fahrer/Innen. Bei insgesamt fünf Übertretungen der 60 km/h-Geschwindigkeitsbegrenzung, die zur Sicherheit der Kinder festgelegt worden ist, wurde Marlon Dreier vom MSC Ohmtal Tagessieger vor Chantal Mayer und Phill Grünberg, der jedes Mal als Erster im Ziel war, aber nur einmal gewertet werden konnte. In der Rookies-Jugendklasse war Niko Bauer aus Homberg/Ohm haushoch überlegen. Theo Garthe vom iSOTEC Racing Team wurde Zweiter; Pechvogel Milan Dreier war im ersten Lauf wegen der Überschreitung der 80 km/h-Grenze nicht gewertet worden, dass hat ihn den

2. Platz der Tageswertung und vielleicht auch eine bessere Platzierung in der Gesamtwertung gekostet. Man konnte aber erkennen, dass Milan sich von Rennen zu Rennen steigert und darf gespannt sein, wie er sich im nächsten Jahr nach seinem Aufstieg in die Klasse 1 gegen seine Clubkameraden behaupten kann.
Den Zweikampf in der Jugendklasse 6b entschied ein weiteres Mal Malte Hermann gegen Gabriel Hilpert für sich - jedoch konnte Gabriel einen Lauf gewinnen. Bereits um 15.30 Uhr wurde, nachdem der Regenschauer sich verzogen hatte, zur Siegerehrung aufgerufen. Alle Fahrer waren sich einig, dass es auf dieser Super-Grasbahn auch im nächsten Jahr wieder ein Rennen geben muss und Stephan Bischoff dankte im Namen aller Fahrer dem Veranstalter für die reibungslose Abwicklung und tolle Vorbereitung der Rennstrecke. Das Finalrennen der ADAC-/DMV-Quad-Challenge 2014 findet am Samstag, dem 27. Sep. im osthessischen Bad Hersfeld statt. Es ist schon jetzt abzusehen, dass die Homberger Fahrer das bereits seit 9 Jahren bestehende HB-Quad-Racing-Team des MSC OHMTAL in diesem Jahr zum erfolgreichsten Rennteam in der Shorttrack-Quad-Szene fahren werden. Die Fahrer würden sich über reichlich Unterstützung der Homberger Fans freuen. Nähere Informationen über die Veranstaltung findet man im Internet auf www.shorttrack-online.de

Schlosspatrioten Homberg (Ohm)

Öffnungszeiten des Schlosscafés

Sonntags von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Winter 1303/1304 - Altersbestimmung verblüfft

Im Rahmen der derzeitigen Renovierung der Caféräume in Schloss Homberg wurde durch die Schlosspatrioten eine Scheibe eines Lagerbalkens im freiliegenden Boden entnommen und zu einer Altersbestimmung an ein Labor in Nürtingen gesendet. Der Fachbegriff lautet dendrochronologische Altersbestimmung, die auf Kosten der Schlosspatrioten durchgeführt wurde. Das Ergebnis verblüfft nicht nur im Hinblick auf das festgestellte Alter sondern auch durch die Genauigkeit des Gutachtens. Demnach handelt es sich bei dem Balken um eine Eiche mit 153 Jahrringen, welche für den Wachstumszeitraum 1151 - bis 1303 identifiziert werden konnten. Da die Eiche eine auf das Jahr 1303 datierende Winter-Waldkante aufweist, kann als Fälldatum der Winter 1303/1304 festgestellt werden. Seitens des Labors wurde weiter mitgeteilt, dass die Eiche unmittelbar nach Fällung eingebaut und nicht abgelagert wurde. Somit ist der Einbau im Schloss im Jahr 1304 anzunehmen, wo sie seit 710 Jahren ihren Platz hat.
Im Hinblick auf die Geschichte von Schloss Homberg lässt dies nun weitere Schlüsse zu. Im Jahre 1302/1303 vermachte Landgraf Heinrich I. von Hessen seinem Sohn Otto die Herrschaftsmittelpunkte Homberg an der Ohm und Biedenkopf, die dieser bis zum Tode seines Vaters (1308) bewohnte. Die eingebaute Eiche deutet nun auf Bautätigkeiten kurz darauf hin, welche von Otto veranlasst worden sein könnten. Diese und weitere Fragen werden im Arbeitskreis Geschichte demnächst aufgearbeitet werden. Der Termin für die nächste Zusammenkunft wird rechtzeitig bekannt gegeben. Über viele neue Interessierte freuen sich die Schlosspatrioten. Das untersuchte Stück wird seinen Platz bei den Ausstellungsstücken neben den im gleichen Raum gefunden Ofenkacheln mit Jahreszahlen 1562 und 1570 und anderen Funden finden, die dann im Schloss zu besichtigen sind. Die Eiche wird im Fortgang der Renovierungsarbeiten wieder unter den Bodendielen verschwinden und weiter als Lagerbalken dienen.
Auf den Fotos sind der Eichenbalken und das entnommene Teilstück zu sehen. Die Markierungen wurden durch das Labor angebracht und dienten der Altersfeststellung

Fotos: Thomas Kotlorz

MetamorFACES

Packende Portraits aus der Welt der Fantasie

Ausstellung der Fotokünstlerin Ute Hofmann alias Lumos23 im Schloss zu Homberg/Ohm

Vernissage: Sonntag, 21.09.2014, 14.00 Uhr.

Faun oder Fee? Furie oder Actionheld? Ute Hofmann zeigt in Ihrer Fotoausstellung MetamorFACES Portraits, die man in dieser Kunstform und Ästhetik nur selten zu sehen bekommt.

Heute Sachbearbeiter, Verkäufer und liebevoller Familienvater. Morgen stechend dreinblickender Wald- und Feldgeist aus der römischen Mythologie - auch Faun genannt. Wer würde nicht gerne ab und zu spontan die Rollen wechseln oder zumindest optisch zu einem Wunsch- und Fabelwesen werden? Die Fotokünstlerin Ute Hofmann aus

Pohlheim gibt ausgewählten Models hin und wieder Gelegenheit dazu. Nur nennt sie diese Art der Verwandlung nicht Metamorphose, sondern MetamorFACES. Weil es meist Gesichter sind, die Sie mit Ihrer Kamera festhält.
Mal sind es nur Licht und Stimmung, mal ausgefallene Accessoires und bei seltenen Ganzkörperaufnahmen ist es auch schon mal die nackte Haut, die den Aufnahmen ihre ganz besondere Anziehungskraft verleiht. Künstlerin und Model entwerfen als kreatives Team die »fantastische» Verwandlung gemeinsam - bis hin zu dem Punkt, an dem das Blitzlicht das neu entstandene Wesen im entscheidenden Augenblick zum Leben erweckt. Die Portraits stehen durch ihre packende Ausdrucksform und oft extreme Bildbearbeitung im krassen Gegensatz zum braven Beautybild und ziehen den Betrachter geradezu in ihren Bann.
Die besten Ergebnisse dieses kreativen Schaffens sind vom 21. September bis 19. Oktober, jeweils sonntags von 14.00 bis 18.00 Uhr, im ersten Stock des Homberger Schlosses zu sehen. Ermöglicht haben das, wie gewohnt, die kunst- und kulturinteressierten Schlosspatrioten Homberg/Ohm. Sie und die Künstlerin Ute Hofmann laden am Sonntag, 21. September zur feierlichen Ausstellungs-Eröffnung ein. Beginn ist 14.00 Uhr. Der Eintritt ist frei.
Die Ausstellung richtet sich übrigens nicht nur an Kunstkenner. Auch fröhliche Sonntagsausflügler, Väter, Mütter, Jugendliche, Kinder und natürlich alle Arten von Fabelwesen sind herzlich eingeladen

TV Homberg

Badmintontraining

Montag
Jugend: 18.45 bis 20.15 Uhr
Senioren: 20.15 bis 21.45 Uhr

Mittwoch
Jugend und Senioren von 18.45 bis 21.45 Uhr.
Gäste sind herzlich willkommen.

Ansprechpartner:
Volker Stiller, Tel.: 06633/91 96 66
Werner Arnold, Tel.: 06633/54 43

Rundenvorbericht der Handballabteilung TV 1862 Homberg e.V. zur Saison 2014/15

Der Sommer neigt sich dem Ende und die Handballer des TV 1862 Homberg e.V. liegen mit ihren Teams in den letzten Zügen einer anstrengenden Vorbereitung auf die Saison 14/15, die vor der Tür steht.
Ab Samstag, dem 20.09.2014 fliegen wieder Bälle in der heimischen Sporthalle der Gesamtschule Ohmtal in Homberg.
Die Handballabteilung geht in diesem Jahr mit insgesamt 11 Teams in die Runde, außerdem gibt es eine große Mini-Midi-Maxi Gruppe (unsere jüngsten Spieler), die Ihre Spiele in Turnierform ableisten.
Vorweg möchten wir noch einmal darauf aufmerksam machen, dass uns alle neuen Spieler (erfahren oder unerfahren) als auch Kinder, die noch nie mit dem Handballsport zu tun hatten, jederzeit willkommen sind. Wir freuen uns über jedes Kind, jede Frau und jeden Mann der Interesse an unserem tollen Sport zeigt. Trainingszeiten entnehmen Sie bitte unserer Homepage oder schreiben Sie einfach an pressewart@tvhha.de, der Sie gerne an die entsprechenden Trainerstellen weiterleitet.
Am gestrigen Sonntag wurde die offizielle Vorbereitung beendet (am kommenden Wochenende starten viele Teams in ihre erste Pokalrunde) und die Abteilung nahm dies zur Gelegenheit für abschließende Mannschaftsbilder sowie einem großen Abteilungsfoto mit allen Trainer und Betreuern, Spielerinnen und Spieler sowie den Sponsoren und dem Vorstand. Die Bilder werden in Kürze auf unserer Homepage www.tvhha.de veröffentlicht.
Zur kommenden Runde:
Im Seniorenbereich werden wie gewohnt zwei Frauenteams sowie eine Männermannschaft auf Punktejagd gehen, im Jugendbereich wurden fünf Mädchenmannschaften sowie drei Jungenmannschaften gemeldet.
Die erste Frauenmannschaft (Bezirksliga A) wird in diesem Jahr alles geben, um den relativ glücklichen Klassenerhalt aus der letzten Runde vergessen zu machen und mit einer ordentlichen Leistung wieder im oberen Tabellenbereich mitzuwirken. Das Team macht einen guten Eindruck und man kann sich auf spannende Spiele freuen.
Die zweite Frauenmannschaft (Bezirksliga C) hat in diesem Jahr weniger ambitionierte Ziele. Durch den kürzlich weggefallen Trainer wird das Team vorerst durch einen Betreuer übernommen und wird anfänglich in einer Findungsphase seinen Standort bestimmen. In diesem Rahmen sei noch mal erwähnt, das wir für die zweite Frauenmannschaft dringend einen Trainer suchen. In der Männermannschaft (Bezirksliga C) machen sich die fehlenden Jugendspieler aus den Vorjahren bemerkbar. Der Kader ist sehr klein und es wird ein langer und schwerer Weg den Aufstieg aus dem letzten Jahr zu bestätigen und die Klasse zu halten.
Im Jugendbereich, gerade bei der weiblichen Jugend, kann der TVH stolz sein in jeder Altersklasse melden zu können. Das ist sicherlich nicht mehr selbstverständlich bzw. nur mit Handballspielgemeinschaften zu realisieren. An dieser Stelle also ein Danke an alle Trainer und Betreuer, die ein qualitativ hochwertiges Training anbieten und so für viel Spaß an unserem Sport sorgen.
Die Mannschaften gehen in diesem Jahr wie folgt in die Klassen:
Weibliche Jugend: A spielt in der Bezirksliga A, B in der Bezirksoberliga, C und D ebenfalls in der Bezirksliga A sowie die weibliche Jugend E in der Bezirksliga C.
Männliche Jugend B und D wird jeweils in der Bezirksliga A an den Start gehen, die Jugend E spielt in der Bezirksliga B.
Die Runde startet für alle genannten Teams (mit Ausnahme der zweiten Frauenmannschaft und weibliche Jugend B, die beide eine Woche später beginnen) am Wochenende 20./21.09.2014. Die Seniorenteams müssen alle Auswärts ran, die Jugendmannschaft haben Heimspiele.
Aktuelles, sowie Spielankündigungen können auf unserer Homepage www.tvhha.de und auch in unserer Handballgruppe auf Facebook eingesehen werden. In diesem Jahr freuen wir uns sehr ein Hallenheft anbieten zu können, welche bei den Heimspieltagen im Fourier der Sporthalle bereit liegen werden. Auf Heimspiele wird in gewohnter Manier auf Plakaten in Homberg aufmerksam gemacht. Wir freuen uns sehr auf die kommende Runde und hoffen auf Ihren Besuch. Wir wünschen allen Teams viel Erfolg und eine verletzungsfreie Runde 2014/15.

Der Vorstand der Handballabteilung

Abteilungsbild von Sonntag, dem 07.09.2014

„Rund um fit“ Kurs in Homberg

Der TV 1862 Homberg bietet ab 15.09.2014 wieder den „Rund um Fit“ Kurs für Frauen und Männer in der Grundschulturnhalle in der Hochstraße in Homberg/Ohm an. Angeboten wird allgemeiner Präventionssport – Gutes für Körper, Geist und Seele.
Anmeldungen können entweder telefonisch bei der Kursleiterin Karin Dörr (06633/5359) oder in der ersten Kursstunde erfolgen. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Kursgebühren belaufen sich auf 15€ für Mitglieder des Turnvereins und 30€ für Nichtmitglieder.
Einige Krankenkassen übernehmen im Rahmen ihrer Vorsorgeprogramme die Kosten für dieses zertifizierte Kursangebot teilweise oder auch vollständig. – Fragen Sie dort bitte nach!

TV 1862 Homberg e. V.

Zertifiziertes Kursangebot
für Frauen und Männer
ab Montag, 15.09.2014
„Rund um fit“
Allgemeiner Präventionssport
-Gutes für Körper, Geist und Seele-
10 Kursstunden
jeweils montags von 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr
in der Grundschulturnhalle Hochstraße

Der Kurs trägt das Qualitätssiegel „SPORT PRO GESUNDHEIT“.

Kursgebühr:
Nichtmitglieder 30,00 €
Mitglieder des TV Homberg 15,00 €
als Barzahlung in der ersten Kursstunde

Hinweis: Einige Krankenkassen übernehmen im Rahmen ihrer Vorsorgeprogramme die Kosten für dieses zertifizierte Kursangebot teilweise oder auch vollständig. – Fragen Sie dort bitte nach!

Anmeldung:
- im Internet unter www.tvhomberg.de
- oder vor Ort in der ersten Kursstunde

Kursleiterin:
Karin Dörr, Tel. 06633-5359

Die Anzahl der Teilnehmer/innen ist begrenzt!

Sportlichen Neueinsteigern wird eine vorherige ärztliche Rücksprache empfohlen!

Vulkanbiker Homberg (Ohm)

Radfahren für »Jedermann«

Jeden Mittwoch, so weit es die Witterung zulässt, um 18.00h vom Weinkeller aus. Radfahren, Spaß haben, sich unterhalten und dabei die Fitness steigern. Die Touren führen durch das Ohmtal mit leichten Steigungen. Auf den Fahrten sind die verkehrsrechtlichen Bestimmungen zu beachten. Teilnahme auf eigene Verantwortung.
Nähere Auskunft unter Tel. 06633/1306 oder 06633/5359

Tischtennisgemeinschaft Büßfeld

Erste Vereinsmeisterschaft der TT-Behindertenabteilung

Anfang Juli trafen sich 11 Mitglieder der Behindertensportabteilung Tischtennis um ihren Vereinsmeister zu ermitteln.Leider konnten einige der Mitglieder aus terminlichen Gründen nicht zusagen. So fehlte unter anderem der Top-Favorit Yannik Rüddenklau.
Gestartet wurde das Turnier mit dem Doppelwettbewerb. Die fünf stärksten Spieler wurden gesetzt, die anderen fünf dazugelost.Am Ende setzten sich Jens Schmidt und Mateusz Krok gegen die anderen durch und wurden somit die ersten Vereinsmeister im Doppel.
Platzierungsliste:
1.Jens Schmidt Mateus Krok, 2. Christoph Winkler / Harry Wissler, 3. Marcel Mersdorf / Markus Wern , 4. Gerd Freiling / Jerome Rogè, 5. Klaus Kehl / Peter Prinzen
Mit zwei Vierer- und einer Dreiergruppe ging es dann in die Einzelkonkurrenz. Die jeweils ersten beiden Gruppensieger sollten sich für die Endrunde qualifizieren, während der Rest der Teilnehmer eine Platzierungsrunde ausspielte.
In die Endrunde hatten es Gerd Freiling, Christoph Winkler, Mateusz Krok, Marcel Mersdorf,Klaus Kehl und Sigmar Schmidt geschafft.
Die Platzierungsrunde bestritten Peter Prinzen, Jerome Rogè,Jens Schmidt, Harry Wissler und Markus Wern.
Der stärkste Spieler an diesem Tage war Gerd Freiling. Ihm war nicht beizukommen, so dass er am Ende ungeschlagen der erste Vereinsmeister der TT-Abteilung Behindertensport wurde.
Platzierungsliste:
1.Gerd Freiling , 2. Mateus Krok , 3. Christoph Winkler, 4. Marcel Mersdorf, 5. Klaus Kehl 6.Sigmar Schmidt, 7. Jens Schmidt, 8. Markus Wern, 9. Peter Prinzen, 10. Harry Wissler,11. Jerome Rogè
Abteilungsleiter Udo Winkler war an diesem Tage wie immer der Ansprechpartner für allekleineren und größeren Probleme und sorgte weiterhin für das leibliche Wohl für Alle.
Nach Beendigung des Turniers saß man noch lange in gemütlicher Runde zusammen und feierte unter anderem das Erreichen von 5 Deutschen Meistertiteln bei den Jugendmeisterschaften sowie den Deutschen Vizemeistertitel bei den Mannschaftsmeisterschaften.

Die Teilnehmer der VM mit Abteilungsleiter Udo Winkler (ganz rechts)

Burschen- und Mädchenschaft Deckenbach

Salzekuchenessen in Deckenbach

Am Samstag, den 27.09.2014, lädt die Burschen- und Mädchenschaft Deckenbach zum Salzekuchenessen ein. Getränke und Salzekuchen werden ab 12.00 Uhr beim Backhaus in Deckenbach angeboten. Um besser planen zu können, bitten wir bis Sonntag, den 21.09.2014,
um Vorbestellung bei Lars Weitzel (06633/5486) oder Lucas Löchel (06633/5707), wenn ein halbes Blech oder mehr gewünscht ist. Bei Bedarf bieten wir auch einen Lieferservice für Deckenbach und Höingen an.

Anzeige

Wir bieten zum 1. August 2015 einen Ausbildungsplatz zum/zur

Steuerfachangestellten (m/w)

für motivierte, engagierte und teamfähige Schulabsolventen.

Wir sind:
Eine seit Jahren etablierte Steuerberatungskanzlei, die vorwiegend mittelständische Mandanten aus den verschiedensten Branchen in steuerlichen und wirtschaftlichen Fragen betreut.

Wir bieten:
Eine solide und fundierte Ausbildung zum Steuerfachangestellten in einem angenehmen und modernen Arbeitsumfeld mit interessanten Tätigkeiten und weiteren beruflichen Fortbildungsmöglichkeiten.

Ihr Profil:
Als Schulabschluss erwarten wir einen zumindest überdurchschnittlich guten Realschulabschluss oder Fachoberschulreife bzw. Abitur (auch Fachrichtung Wirtschaft). Weiterhin besitzen Sie ein hohes Zahlenverständnis und arbeiten gerne mit Computern. EDV-Kenntnisse sind von Vorteil.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige schriftliche Bewerbung!

WOLF & KUSENBERG
Steuerberatungssozietät
35315 Homberg (Ohm) • Wilhelmstraße 25
Telefon 0 66 33 / 96 02-0 • Fax 0 66 33 / 96 02-50
info@wolf-kusenberg.de

Freiwillige Feuerwehr Deckenbach

Oktoberfest

Die FF-Deckenbach veranstaltet am 28.09.2014 ab 11:00Uhr ein Oktoberfest in der Fahrzeughalle der Feuerwehr.
Ab 12:00Uhr werden deftige Schmankerln, wie Haxen und Fleischkäse angeboten. Wer in Dirndl oder Lederhosen erscheint, erhält ein Getränk umsonst.
Um besser planen zu können, bitten wir um Vorbestellung der Haxen bis zum 21.09.2014 bei Edgar Steih, Tel: 06633/5725

TSG Deckenbach

Tagesausflug für Jedermann/-frau

Die TSG lädt ein zu einem Tagesausflug nach Königswinter!
Die Fahrt findet am Freitag, 03. Oktober statt. Teilnehmen kann jeder, der einen schönen und erlebnisreichen Tag geniessen möchte.
Start ist um 10 Uhr an der Kirche in Deckenbach. Gegen 12.45 Uhr werden wir unser Ziel Königswinter erreichen und eine deftige Mittagsvesper zu uns nehmen. Um 13.30 Uhr bestehen die Möglichkeiten Fußballgolf zu spielen (hierzu bitte Turnschuhe mitbringen) oder mit der Zahnradbahn den Drachenfels zu befahren und dort z.B. bei Kaffee und Kuchen den Rheinblick zu geniessen. Gegen 17.30 Uhr werden wir dann wieder gemeinsam das Winzerfest in Königswinter besuchen, um dort noch ein paar schöne Stunden zu verbringen. Die Rückreise treten wir dann wieder um 22 Uhr an. Der Preis von 30,- € Mitglieder/35,- € Nichtmitglieder beinhaltet die Busfahrt, den Eintritt beim Fußballgolf oder den Fahrpreis der Zahnradbahn, sowie die Mittagsvesper.
Der Fahrpreis wird im Bus entrichtet. Anmeldungen bitte bis Samstag, 20. 09.14. bei Michael Raab (Tel.: 06633/5100).

Ev. Gemischter Chor Erbenhausen

40jähriges Jubiläum

Wunderschönes Wetter begleitete am Sonntag, den 07.09.2014, die Feier anläßlich des 40jährigen Jubiläum des Ev. Gem. Chores Erbenhausen.
Mit einem Festgottesdienst, der vom Jubiläumschor, dem Posaunenchor und dem befreundeten Chor aus Ober-Gleen, sowie Luke Bamberger am Keyboard mitgestaltet und von Pfarrer Schulze-Gockel geleitet wurde, begann der Tag sehr feierlich und festlich.
Danach begrüßte die 2. Vorsitzende Ute Dietz die Gäste sehr herzlich und bedankte sich bei Allen, die an diesem Tag und über die gesamten 40 Jahre, dem Verein immer helfend zur Seite standen.
Die Geschichte des Chores wurde danach beim Verlesen der Chronik

noch einmal lebendig. So war zu erfahren, daß der Verein im Jahre 1985 mit 47 aktiven Sängerinnen und Sängern den Höchtsstand erreichte, daß im Jahre 1992 beim Geburtstag der Kirche in der Patengemeinde Piesdorf in Sachsen-Anhalt gesungen wurde, und auch zahlreiche Singfreizeiten und Ausflüge stattfanden. Anschließend erhoben sich alle Festgäste um der bisher verstorbenen Mitglieder zu gedenken. Die Auszeichnung der noch lebenden Gründungsmitglieder mit einer Urkunde, stand als nächstes auf dem Programm. Mit den Liedern“ Zeit ist ein Geschenk“ und“ Liebe das Leben“ unterhielt dann der Jubiläumschor mit Verstärkung aus Ober-Gleen, die Gäste. Viele Gratulanten waren danach gekommen, um ihre guten Wünsche für die Zukunft und den Dank für die gute Zusammenarbeit bisher zum Ausdruck zu bringen. Begonnen wurde der Reigen mit den Worten des Ortsvorstehers Willi Österreich, der noch eine Verhaltensregel für Chormitglieder aus einem früheren Jahrhundert zum Besten gab, die große Heiterkeit auslöste. Nach allen örtlichen Vereinen gratulierte auch der Vorsitzende des Posaunenchores Karl Ernst Leim, die Vorsitzende des Chores aus Ober-Gleen, Christel Kirchner und als Vertreter des Kirchenvorstandes Pfarrer Schulze-Gockel. Mit einem gemütlichen Kaffeetrinken, mit selbstgebackenem Kuchen nahm die Feier ihren Fortgang. Viele unterhalsame Gespräche trugen zur guten Laune der Festgesellschaft bei, die danach noch einmal mit den Liedern des Chores „Heaven is a wonderful place“ und „ Ein schöner Tag“ unterhalten wurden. Danach spielte Luke Bamberger am Keyboard. Der Appetit auf Gegrilltes konnte anschließend mit Bratwürstchen vom Grill gestillt werden. Während der gesamten Veranstaltung waren im Vorraum des DGH Bilderwände aufgestellt, an denen man die Geschichte des Chores nachempfinden konnte. Sie erfreuten sich großen Interesses der Besucher. Die gelungene und harmonische Jubiäumsfeier klang gegen 19:00 Uhr mit dem von allen Gästen gemeinsam gesungenen Lied „ Reicht Euch die Hand und sagt Gute Nacht“, bei dem jeder die Hand seines Nachbarn ergriff, stimmungsvoll aus.

Auf dem Bild sind 8 noch lebende Gründungsmitglieder, die mit einer Urkunde geehrt wurden, zu sehen.
Von links nach recht: Karl Wahl, Helga Becker, Helma Jurkowitsch, Elli Engel, Thea Schönhals, Gerda Sens, Heidi Seim und Walter Schneider. Es fehlen: Hannelore Michel und Hartmut Ellrich

Auf einem zweiten Bild ist der Jubiläumschor mit dem befreundeten Chor aus Ober-Gleen, bei einem Liedvortrag zu sehen.

Freiwillige Feuerwehr Erbenhausen

An alle Aktiven der FFW Erbenhausen

Monatsübung im September
Freitag den **19.09.2014** um **18.30 Uhr**
Thema: Gemeinschaftsübung mit Lehrbach in Lehrbach
Die Übung wird durchgeführt von: J.Lather S.Witt
Bitte um zahlreiches erscheinen!!!
Wichtige Termine:
Funkübung in Maulbach am **21.09.2014**
Treffpunkt ist hier um **08:15 Uhr** am Gerätehaus für die, die sich gemeldet haben mit zu machen.

Der Wehrführer

Obst- und Gartenbauverein Haarhausen

Zuspruch bei Obstversteigerung in Haarhausen

Am vergangenen Samstag fand die traditionelle Obstversteigerung in Haarhausen statt. Unbehandeltes Obst wie Birnen, Pflaumen und vor allem Äpfel standen zur Versteigerung. Das Obst von 125 Bäumen ging vor allem an die treue Stammkundschaft, die Preise zwischen 3 EUR und 23 EUR für bis zu 150 kg Äpfel bereit war zu bezahlen. Erfreulich ist, dass auch neue Interessenten den Weg nach Haarhausen gefunden haben. „Das Ziel des Vereins muss sein, die jungen Eltern für gesunde Nahrungsmittel aus der Region zu begeistern und bei Kindern die Lust auf selbstgemachte und gut schmeckende Obstsäfte zu wecken. Die Region um Homberg ist dafür bestens geeignet.“, so der Vorsitzende des Vereins Peter Drößler. Hieran gilt es in den nächsten Jahren zu arbeiten. Aus dem Erlös, für den sich der Vorsitzende ausdrücklich bei allen Werbern bedankt, wird die Pflege des Obstbestandes finanziert. So müssen im Herbst mehrere an der Blutlaus erkrankte Bäume gefällt und ersetzt werden.
Der Verein freut sich schon auf die Versteigerung im nächsten Jahr, die voraussichtlich am 5. September 2015 stattfinden wird und bei der man beim gemeinsamen deftigen Frühstück wieder über Baumkrankheiten, gut schmeckende Äpfel und die Herstellung von Säften und Apfelwein oder Apfelcidre fachsimpeln kann.

Freiwillige Feuerwehr Maulbach

Aktionswochenende der Feuerwehr Maulbach

Am 20. & 21. September 2014 findet das 1. Aktionswochenende der Freiwilligen Feuerwehr Maulbach statt.
Am Samstag, den 20.09.14 findet ab 9.00 Uhr der schon traditionelle Reiner-Hartwig-Gedächtnispokal der Jugendfeuerwehren der Stadt Homberg statt. Hier zeigen die Jugendfeuerwehren ihr Können auch außerhalb des Bundeswettbewerbes. Die Siegerehrung findet gegen 13.00 Uhr statt.
Abends begrüßt die Feuerwehr die Bevölkerung ab 18.00 Uhr zu einem gemütlichen Dämmerschoppen.
Der Sonntag beginnt um 8.30 Uhr mit einer Funkübung der Feuerwehren aus Homberg/Ohm.
Ab 14.00 Uhr ist die Bevölkerung eingeladen, sich über die vielfältigen Aufgaben der Feuerwehren zu informieren. Neben Brandschutz- und Rauchwarnmelder- Infos gibt es Vorführungen mit Feuerlöschern.
Für das leibliche Wohl ist an beiden Tagen gesorgt.

Über Ihren Besuch freut sich die Feuerwehr Maulbach

Gesangverein Maulbach

Gesangverein Maulbach lädt zum musikalischen Weinfest ein

Homberg-Maulbach (eva). Der gemischte Chor und der Soundhaufen des Gesangvereins Maulbach laden für Freitag, 26. September, um 20 Uhr, unter dem Motto „Wein trifft Käse“, zu einem musikalischen Weinfest ins Dorfgemeinschaftshaus in Maulbach ein.
Die Gäste erwartet während des Weinfestes ein besonderer musikalischer Leckerbissen. Unter dem Motto „40 Jahre, 40 Chöre“ hatte der Hessenpark in Neu-Anspach, anlässlich seines 40-jährigen Bestehens, zu einem Wochenende mit 40 hessischen Chören eingeladen, die das Freilichtmuseum regelrecht in ein singendes klingendes Dorf verwandelten.
Mit dabei waren auch die Sängerinnen und Sänger des Gesangvereins Maulbach, die unter der musikalischen Leitung von Chorleiter Uwe Henkhaus, bei ihren Auftritten auf drei verschiedenen Bühnen das Publikum mit deutschen und internationalen Volksliedern begeisterten.
Mit dem Weinfest bietet der Gesangverein Maulbach nun die Gelegenheit, die Lieder der volkstümlichen Literatur auch in der Region zu Gehör zu bringen. Die Gäste können sich auf bekannte musikalische Schmankerln, wie beispielsweise „Hab mein Wage voll gelade“, „Suse, liebe Suse“ und vielen mehr, bis hin zu „Muss i denn zum Städtele hinaus“, um nur einige zu nennen, freuen.
Wie Sylke Sann-Kehl, Mitglied des Team-Vorstandes informiert, ist vorgesehen, die Lieder immer im Block darzubringen, damit zwischendurch, bei einem oder mehreren Gläschen Wein und einem dazu gereichten Snack, auch genügend Zeit zur Unterhaltung miteinander gegeben ist.

Landfrauenverein Maulbach

Treffen

Am Mittw., den **1. Oktober** um **19:30 Uhr** beginnen wir wieder unsere 14 tägigen Treffen im Winterhalbjahr. Zu diesem Termin bitter Singbücher mitbringen, wir wollen für das Ständchen bei Annemarie üben. Alle Landfrauen sind von Ihr am 3. Oktober zum Kaffee eingeladen.

Freiwillige Feuerwehr Ober-Ofleiden

Oktoberfest

Am Samstag, den **27. Sept. 2014** veranstaltet die Feuerwehr Ober-Ofleiden ihr traditionelles Oktoberfest, Dazu möchten wir alle Bürgerinnen und Bürger herzlich einladen, Beginn **19.00** Uhr am Feuerwehrhaus. Auch in diesen Jahr gibt es ab 19:00 Uhr wieder Schweinshaxen frisch aus den Backhaus.
Um besser planen zu können, bitten wir bis spätestens den 24.09. um Vorbestellung bei Tobias Nau Tel. 06633/7875 oder Hans Knauf Tel. 06633/ 7642

Geflügelzuchtverein Schadenbach

Monatsversammlung

Zur ersten Monatsversammlung nach der Sommerpause treffen wir uns am Freitag, den 10. Oktober 2014 im Versammlungsraum des Dorfgemeinschaftshauses zu Schadenbach. Beginn wie immer um 20.00 Uhr. Die Tagesordnung wird zu Beginn der Versammlung bekanntgegeben.

gez. Der Vorstand

Kirchliche Nachrichten

Ökumenisches Taizé-Gebet mit Adonai

Einmal abschalten, einmal innehalten - dazu ist am Sonntag, dem 21. September in der katholischen Kirche „Erscheinung des Herrn“ in Nieder-Gemünden Gelegenheit. Um 19:00 Uhr laden die katholische Kirchengemeinde Johannes Paul II und die evangelische Kirchengemeinde Burg-Gemünden/Bleidenrod zu einem besinnlichen Abendgebet ein. Dieses ist besonders geprägt durch die meditativen Gesänge aus Taizé, dem Ort im Burgund, an dem die von Frère Roger gegründete ökumenische Mönchsgemeinschaft lebt. Musikalisch gestaltet wird das Abendgebet durch die Gruppe Adonai, die neben bekannten Taizé-Gesängen auch andere Lieder aus ihrem Repertoire singen wird.

Ökumenisches Taizé-Gebet

mit „Adonai“

Sonntag, 21. September 2014
19:00 Uhr
Katholische Kirche „Erscheinung des Herrn“
Nieder-Gemünden

Es laden ein:
Katholische Kirchengemeinde Johannes Paul II
Evangelische Kirchengemeine Burg-Gemünden/Bleidenrod

Anzeige

Ohmtal-Taxi

Kranken- und Dialysefahrten
Kur- und Rehafahrten
Fahrten zu stationären Behandlungen
Abrechnung mit allen Krankenkassen

Flughafentransfer
Geschäfts- und Privatfahrten
Kurierdienste
Jetzt auch Beförderung bis zu 8 Personen

Frankfurter Str. 2 (im Reiseladen) - 35315 Homberg (Ohm)
Tel. 06633 - 64 33 440

Evang. Pfarramt Homberg/Ohm

Donnerstag, 18.9.
20.00 Uhr Sitzung des Benennungsausschusses im Gemeindehaus

Freitag,19 .9.
20.00 Uhr Angebot der Suchthilfe Vogelsberg
Freundeskreis, Selbsthilfegruppe für Suchtabhängige und -gefährdete im Gemeindehaus

Samstag, 20.9.
9-13 Uhr Konfirmandenunterricht Gruppe 1 im Gemeindehaus

14. Sonntag nach Trinitatis

21. September
09.30 Uhr Gottesdienst in der Stadtkirche
10.30 Uhr Kindergottesdienst in der Stadtkirche

Montag, 22.9.
16.30 Uhr Gottesdienst im Altenheim Am Wingenhain
18.00 Uhr Kinderchorprobe im Gemeindehaus

Erntedankfest

Zum Erntedank-Fest am 5. Oktober in unserer Gemeinde laden wir herzlich ein zum Gottesdienst um 14 Uhr in der Ev. Stadtkirche und dem anschließenden gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen im Gemeindehaus. Wer gern einen Kuchen backen und spenden möchte (gedacht ist an Blechkuchen, z.B. Apfelkuchen, Streuselkuchen, Mattekuchen oder auch Napfkuchen, Gugelhupf etc.), der melde sich bitte bis zum Dienstag, den 30.9. im Pfarrbüro, Tel. 314.

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Das Pfarrbüro ist montags, dienstags und donnerstags von 8.00 Uhr bis 12 Uhr geöffnet.
Homberg, An der Stadtkirche 7, Tel. 06633 314
eMail: ev-kirche-homberg@t-online.de
Homepage: www.kirche-homberg.de
Nächstes Treffen der Informations- und Motivationsgruppe für Angehörige von Suchtabhängigen und -gefährdeten: Kontakt: 06634/1449
Telefonseelsorge
Es findet sich immer jemand, mit dem man reden kann -auch bei der Telefonseelsorge
0 800 - 111 0 111
0 800 - 111 0 222
Vertraulich - anonym - Tag und Nacht

Evang. Kirchengemeinde Appenrod

Donnerstag, 18. September 2014
Die Jungschar, die eigentlich jetzt wieder regelmäßig stattfinden sollte, kann
leider bis auf weiteres nicht stattfinden. Holger Schäddel ist wegen vieler anderer Aufgaben zur Zeit nicht in der Lage, Jungscharsrunden anzubieten. Er hat aber fest versprochen, im Januar des neuen Jahres wieder zu beginnen.
19 Uhr 30 Ausleihzeit der Gemeindebücherei über dem Kindergarten
(bis 21 Uhr 30)

Sonntag, 21. September 2014 -14. Sonntag nach Trinitatis-
10 Uhr 45 Gottesdienst mit einer Taufe (Kollekte für das Diakonische Werk)

Evang. Pfarramt Deckenbach

Dienstag, 16. September
19.30 Uhr Sitzung des Benennungsausschusses Büßfeld, Gaststätte Fleischhauer

Mittwoch, 17. September
19.30 Uhr Sitzung des Benennungsausschusses Deckenbach-Höingen, Gemeinderaum Deckenbach

Donnerstag, 18. September
19 Uhr Gemütlicher Abend des Posaunenchores, Gaststätte Wermertshausen (Instrumente und Noten mitbringen)

Sonntag, 21. September **14. So. n. Trinitatis**
09.30 Uhr Gottesdienst in Schadenbach
10.30 Uhr Gottesdienst in Büßfeld

Montag, 22. September
19.30 Uhr Sitzung des Benennungsausschusses Schadenbach, Gemeinderaum Deckenbach

Bürozeiten
Das Pfarrbüro ist montags und donnerstags von 9.30 Uhr bis 12 Uhr besetzt. Außerhalb der Bürozeiten erreichen Sie Pfarrerin B. Schrag unter der Nummer des Homberger Pfarramtes (06633.314)

Evang. Kirchengemeinde Dannenrod

Donnerstag, 18. September 2014
Die Jungschar, die eigentlich jetzt wieder regelmäßig stattfinden sollte, kann leider bis auf weiteres nicht stattfinden. Holger Schäddel ist wegen vieler anderer Aufgaben zur Zeit nicht in der Lage, Jungscharsrunden anzubieten. Er hat aber fest versprochen, im Januar des neuen Jahres wieder zu beginnen.
19 Uhr 30 Ausleihzeit der Gemeindebücherei über dem Kindergarten (bis 21 Uhr 30)

Evang. Pfarramt Ehringshausen

Dienstag, 16.9.
15.30 Uhr Konfirmandenunterricht in Ehringshausen (Achtung! neue Uhrzeit!!)
19.30 Uhr Sitzung des Benennungsausschusses Ermenrod im Sitzungszimmer Alte Schule

Donnerstag, 18.9.
14.30 Uhr Hausbibelkreis in Ehringshausen
15.00 Uhr Flötenkreis in Zeilbach
19.30 Uhr Sitzung des Benennungsausschusses Zeilbach bei Momberger

Samstag, 20.09.
11.00 Uhr Flötenkreis in Zeilbach
15.00 Uhr Kindergottesdienst-Nachmittag in Ehringshausen

Sonntag, 21.9., -14. Sonntag nach Trinitatis -
10.00 Uhr Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation mit Feier des Hl. Abendmahles in Ehringshausen, Pfr. Harsch
Kollekte: eigene Gemeinde

Dienstag, 23.9.
15.30 Uhr Konfirmandenunterricht in Ehringshausen
18.30 Uhr Sitzung des Benennungsausschusses Ehringshausen in der Kirche in Ehringshausen

Donnerstag, 25.9.
15.00 Uhr Flötenkreis in Zeilbach

Samstag, 27.09.
11.00 Uhr Flötenkreis in Zeilbach

Sonntag, 28.9., -15. Sonntag nach Trinitatis -
10.00 Uhr Gottesdienst in Ermenrod, Präd. Euler
11.00 Uhr Gottesdienst in Zeilbach, Präd. Euler
Kollekte: Diakonischen Werkes in Hessen-Nassau
Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Ehringshausen, Hauptstr. 29, Tel. 06634 360
mittwochs von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr
freitags von 8.30 Uhr bis 11.00 Uhr

Evang. Kirchengemeinde Maulbach

Donnerstag, 18. September 2014
Die Jungschar, die eigentlich jetzt wieder regelmäßig stattfinden sollte, kann leider bis auf weiteres nicht stattfinden. Holger Schäddel ist wegen vieler anderer Aufgaben zur Zeit nicht in der Lage, Jungscharsrunden anzubieten. Er hat aber fest versprochen, im Januar des neuen Jahres wieder zu beginnen.
19 Uhr 30 Ausleihzeit der Gemeindebücherei über dem Kindergarten (bis 21 Uhr 30)

Sonntag, 21. September 2014 -14. Sonntag nach Trinitatis-
9 Uhr 30 Gottesdienst (Kollekte für das Diakonische Werk)

Evangelischer Posaunenchor der Pfarrei Maulbach

Samstag, 20. September 2014
14 Uhr 15 Einblasen zum Einsatz in der Appenröder Kirche

Montag, 22. September 2014
19 Uhr Anfängergruppe
20 Uhr Übungsstunde

Evangelische Kirchengemeinden Ober-Ofleiden/Gontershausen, Nieder-Ofleiden und Haarhausen

Freitag, 19.09.
15.00 Uhr Dorfcafé in Nieder-Ofleiden im DGH

Samstag, 20.09.
09.00 Uhr Konfitag im Evangelischen Gemeindehaus in Ober-Ofleiden

Sonntag, 21.09.
10.30 Uhr Gottesdienst in Ober-Ofleiden mit Taufe von Finn Schäfer und Nele Wilhelm
18.00 Uhr Gottesdienst in Haarhausen

Kath. Pfarrei Johannes Paul II.

Gottesdienste und Termine in der Kirche „St. Matthias“ Homberg

Mittwoch, 17.09.
17.30 Uhr Rosenkranzgebet
18.00 Uhr Eucharistiefeier in der Krypta

Sonntag, 21.09. **25. Sonntag im Jahreskreis**
10.30 Uhr Eucharistiefeier
10.30 Uhr Kinderwortgottesdienst in der Krypta

Einladung zum Kinderwortgottesdienst

Liebe Kinder, bald ist es wieder soweit! Am **Sonntag**, den **21.09.** feiern wir um **10.30 Uhr** unseren nächsten Kinderwortgottesdienst in der Krypta der katholischen Kirche St. Matthias in Homberg. Dazu seid ihr herzlich eingeladen. Wir freuen uns, gemeinsam mit euch aus der Bibel zu hören, zu singen, zu beten und zu basteln.

Gottesdienste und Termine in der Kirche „Erscheinung des Herrn“ Nieder-Gemünden

Sonntag, 21.09. **25. Sonntag im Jahreskreis**
09.00 Uhr Eucharistiefeier
20.00 Uhr Ökumenisches Taizé-Gebet mit “Adonai“

Gottesdienste und Termine in der Kirche „St. Jakobus“ Kirtorf

Samstag, 20.09.
18.00 Uhr Eucharistiefeier
Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Unser Pfarrbüro im Burgring 49, 35315 Homberg (Ohm) erreichen Sie unter der Tel.: (0 66 33)
347, dem Fax (0 66 33) 911204 oder der E-Mail-Adresse pfarrei.alsfeld-homberg@bistum-mainz.de.
Die Pfarrsekretärinnen sind in der Regel, jeweils von 9.00 - 12.00 Uhr, an folgenden Tagen anwesend:
Frau Sidonie Lüttebrandt am Montag und Mittwoch.
Frau Ursula Stiller am Freitag.
In allen pfarramtlichen Fällen erreichen Sie
Herrn Pfarrer Jerzy Dmytruk unter der Tel. Nr. (0 66 31) 2374,
Herrn Kaplan Sebastian Goldner unter der Tel. Nr. (0 66 33) 347,
Herrn Pfarrvikar Pater Jacob Karippai unter der Tel. Nr. (0 66 38) 255,
Herrn Pfarrvikar Pfarrer Peter Kemmerer unter der Tel. Nr. (0 66 41) 9127600 und
Herrn Diakon Jochen Dietz unter der Tel. Nr. (0 66 36) 1456.
Unsere Gemeindereferentin Frau Sonja Hiebing ist unter ihrer Tel. Nr. (0 66 33) 91 19 24 zu erreichen.
Informieren Sie sich auch auf unserer Internetseite:
www.katholisch-alsfeld-homberg.de

Ev. Kirchengemeinden Burg-Gemünden-Bleidenrod und Nieder-Gemünden

Samstag, 20.09.14
Nieder-Gemünden
09.00 Uhr Konfirmandenunterricht

Sonntag, 21.09.14
Nieder-Gemünden
19.00 Uhr Ökumenisches Taize-Gebet mit “ Adonai“

Montag, 22.09.14
Burg-Gemünden
19.00 Uhr Singkreis „BuNiElOt“
Fahrdienst der ev. Kirchengemeinde Nieder-Gemünden
Wir bieten ab sofort einen Fahrdienst zu den Gottesdiensten an. Ansprechpartner sind alle Mitglieder des Kirchenvorstandes. Bitte nehmen Sie die Gelegenheit wahr!
Hinweis - Gottesdienst der Diakonie
am 28.09.14 um 9.30 Uhr in der ev. Kirche in Burg-Gemünden
Im Anschluss daran besteht beim Kaffeetrinken in der Kirche noch die Möglichkeit Fragen zu stellen.
Martina Heide-Ermel, Leiterin des Diakonischen Werkes Vogelsberg

gestaltet den Gottesdienst zum Thema: „Christliche Nächstenliebe und Diakonie“ und informiert über die Arbeit des Diakonischen Werkes. Als Anlaufstelle für alle Ratsuchenden bietet das Diakonische Werk mit seinen verschiedenen Angeboten qualifizierte Beratung und Unterstützung an. Dabei steht der Mensch mit seinen jeweiligen Anliegen im Mittelpunkt. Dieser Einsatz für die Menschen im Vogelsberg wird in diesem Gottesdienst gewürdigt, durch die feiernde Gemeinde gestärkt und Gottes Segen dafür erbeten.
Wir laden alle Interessierten aus den Kirchengemeinden dazu recht herzlich ein!

Beilagenhinweis

Dieser Ausgabe liegt ein Prospekt der **Bäckerei Born, Homberg,** bei.

Wir bitten um Beachtung!

An alle Schüler/innen, Rentner/innen, Hausfrauen und alle, die sich etwas dazu verdienen wollen

Wir suchen eine/n zuverlässige/n

Zeitungszusteller/in

für die Wochenzeitung »Ohmtal-Bote« für ein Teilgebiet in Amöneburg ab 01.10.2014.

Name:_____

Straße/Nr.:_____

PLZ/Ort/Ortsteil:_____

Telefon:_____

Geb.-Dat.:_____ Beruf:_____

Rufen Sie uns einfach an **(Tel. 0 66 43 / 96 27 - 0)**
oder senden diesen Coupon an folgende Adresse:
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
Stichwort »Zusteller«
Industriestr. 9 - 11 · 36358 Herbstein

E-Mail: L.Wolf@wittich-herbstein.de

Zeitungsleser wissen MEHR!

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir flexible

Mitarbeiterinnen für Cafeteria der Ohmtal-Schule

zum schnellstmöglichen Termin auf 450-€-Basis

» Arbeitszeit von 6.30 - 12.00 Uhr
» 3 x wöchentlich (und nach Vereinbarung)
» Koch- und Backkenntnisse erforderlich

Telefonische Bewerbung unter 06633/5886

Anzeigen

DANKE

sagen wir allen, die mit uns Abschied nahmen und ihre Anteilnahme in Wort, Schrift und Zuwendung zum Ausdruck brachten.

Besonderen Dank Herrn Pfarrer Werner Schrag für die würdevolle Aussegnung und Trauerfeier, für die liebevolle Pflege dem Pflege- und Wundexperten-Team Falk und Hevlik.

Im Namen aller Angehörigen

Wolfgang Schneider

Homberg, im September 2014

Elfriede Schneider

*14.06.1927
†24.08.2014

Beilagenhinweis

Einem Teil dieser Ausgabe liegt ein Prospekt des **Autohauses Röcker, Mücke,** bei.

Wir bitten um Beachtung!

Wellensittiche entflogen

Am Montag, 08.09., sind unsere 2 Wellensittiche, blau und grün, in Elpenrod entflogen. Wem einer der beiden zufliegt, bitte melden!

06634/917646

Beilagenhinweis

Dieser Ausgabe liegt ein Prospekt vom **Autohaus Hartmann, Alsfeld,** bei.

Wir bitten um Beachtung!

ASA GbR • Partyzelte •
Geschirr- und Werkzeugmietservice
Am Zollstock 6 • 35329 Gemünden-Felda • Tel.: 06634-1313
Fax 06634-919501 • Internet: http://www.asagbr.de • E-Mail: info@asagbr.de

Wir bieten unter anderem an:
Mehrweggeschirr für Veranstaltungen aller Art sowie
Faltpavillons bis 3 x 6 Meter.
Weiterhin **Partyzelte**
in Größen bis zu 6 x 12 Meter

Werkzeug- und Maschinenverleih
Wir vermieten Vertikutierer, Motorsägen, Kapp- und Gehrungssägen, Bohrhämmer, Schwingschleifer, Tischkreissäge usw.

Aktuelle Preisliste im Internet.

Kunst im Rathaus

Einladung zur Vernissage am Freitag den 19. September 2014 um 19.30 Uhr mit Kunst von Werner Eismann

Werner Eismann aus Amöneburg-Mardorf ist vor allem als Musiker bekannt, der seit Jahrzehnten die Bühnen unserer Region bevölkert. In seiner Eigenschaft als zweiter Vorsitzender des Amöneburger KulturSpektakelvereins e.V. engagiert er sich seit Jahren in starkem Maße im ehrenamtlichen Rahmen für Kunst und Kultur in der Stadt Amöneburg und darüber hinaus. Er war der Initiator für die viel beachtete Kunstaustellung auf einer Fläche von mehr als 2.000 Quadratmetern im Gesundheitszentrum Amöneburg in diesem Sommer.

www.werner-eismann.de

Seit einigen Jahren widmet sich Werner Eismann nicht nur der Musik, sondern auch der Fotografie. Fragmentale Überlagerungen verschiedener Fotografien verschmelzen zu Szenen, die seiner Fantasie und Kreativität entspringen. So entstehen „Composings“ in einem einzigartigen, ganz besonderen Stil.

Harmonische und farbenfrohe Werke, die sich entwickeln, wie er einen Musiktitel komponiert. Eine Technik die vom Künstler selbst als „WUSCH“ bezeichnet wird.

Werner Eismann zeigt seine Bilder im Rathaus der Stadt Amöneburg, zu deren Vernissage wir Sie

am Freitag den 19. September 2014 um 19:30 Uhr

recht herzlich einladen. Aus organisatorischen Gründen bitten wir um telefonische Teilnahmebestätigung oder mail an: stadtverwaltung@amoeneburg.de

Amtliche Bekanntmachungen

Sitzung des Ortsbeirats Roßdorf

Einladung

Am Mittwoch, 24. September 2014 findet um 20:00 Uhr die 1. Sitzung des Ortsbeirats Roßdorf in der Sternstube Roßdorf statt.

Folgende Tagesordnungspunkte sind zur Beratung vorgesehen:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. FFW-Gerätehaus Roßdorf
3. Spielplatz „Am Rulfbach“
4. Haushaltsmittelanmeldung 2015
5. Verschiedenes

Amöneburg, 08.09.2014

gez. Maus
Ortsvorsteher

Sitzung des Ortsbeirats Rüdigheim

Einladung

Am Freitag, 19. September 2014 findet um 20:00 Uhr die 3. Sitzung des Ortsbeirats Rüdigheim im Treffpunkt Rüdigheim statt.

Folgende Tagesordnungspunkte sind zur Beratung vorgesehen:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des letzten Ortsbeiratsprotokolles
3. Mittelanmeldung Haushalt 2015
4. Asylantenunterbringung Sachstand
5. Verschiedenes

Amöneburg, 11.09.2014

gez. Bieker
Ortsvorsteher

Aus dem Rathaus wird berichtet

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Amöneburg

Die Stadtverwaltung im Rathaus ist von Montag bis Freitag in der Zeit von 08.30 bis 12.00 Uhr zur allgemeinen Sprechstunde geöffnet.
Für einen Besuch vor 08.30 Uhr oder am Nachmittag wird eine Terminabsprache erbeten, um sicherzustellen, dass der gewünschte Gesprächspartner auch persönlich anwesend ist. Die Stadtverwaltung hat zusätzlich jeden Donnerstagnachmittag von 15.00 bis 18.30 Uhr geöffnet.
Eine Terminanmeldung für diesen Dienstleistungsnachmittag ist nicht erforderlich. Die Stadtverwaltung ist unter der Telefonnummer **06422/92950** zu erreichen. Telefax-Nr. 06422/929522.

Notdienst nach Dienstschluss der Stadtverwaltung:
Unter der Rufnummer 06422/92950 ist nach Dienstschluss der telefonische Anrufbeantworter der Stadtverwaltung Amöneburg aufgeschaltet. In diesen Fällen bitte den Namen, die Rufnummer des Anrufers und den Grund des Anrufes auf Band sprechen.
Bitte beachten Sie jedoch, dass erst am darauf folgenden regulären Arbeitstag eine Rückmeldung durch die Verwaltung erfolgen kann.

Durchwahlnummern der Verwaltung:

Vorzimmer des Bürgermeisters	06422/9295-11
Hauptamt	9295-23
Standesamt	9295-24
Bauamt	9295-26 und -16
Meldeamt	9295-28
Finanzabteilung	9295-11
Kasse	9295-29
Museum	9295-10

Rufbereitschaft des städtischen Bauhofes
Die Stadt Amöneburg hat für den städtischen Bauhof unter der Tel.-Nr. 0174/9207200 eine allgemeine Rund-um-die-Uhr-Rufbereitschaft für Wasserrohrbrüche etc. eingerichtet. Diese bezieht sich auf die Zeit nach Dienstschluss der städtischen Arbeiter und auf das Wochenende.

Kinder- und Jugendtelefon des Deutschen Kinderschutzbundes
Seit dem 01.11.1998 ist das Kinder- und Jugendtelefon Marburg in das Netz der Kinder- und Jugendtelefone eingebunden und kann von jedem Kind bzw. Jugendlichen unter der bundesweit gültigen Rufnummer 0800/1110333 kostenlos erreicht werden **(rufbereit rund um die Uhr).** Dieses Kinder- und Jugendtelefon Marburg ist montags bis freitags von 15.00 bis 19.00 Uhr besetzt.

Telefonseelsorge Marburg
0800/1110111 oder 0800/1110222 - rufbereit rund um die Uhr

In den Stadtteilen werden wöchentlich einmal Sprechstunden durchgeführt:

Diensthandy **0174/7039129**

Rüdigheim (Treffpunkt)
montags von 15.30 bis 16.00 Uhr
Roßdorf Mehrzweckhalle
mittwochs von 15.30 bis 16.00 Uhr
Erfurtshausen (Bürgerhaus)
donnerstags von 15.30 bis 16.00 Uhr
Mardorf (Schwesternhaus,Marburger Straße 12)
dienstags von 15.30 bis 16.00 Uhr

Ortsvorsteher

Amöneburg	Herbert Fischer, Koppelkaute 20	06422/3873
Mardorf	Heinrich Benner, Lindenweg 3	06429/7723
Roßdorf	Stephan Maus Vorderstraße 22	06424/923736
Rüdigheim	Martin Bieker, Niederkleiner Straße 24	06429/401
Erfurtshausen	Wolfgang Rhiel, Ringstraße 1	06429/8269250

Schiedsmann
Norbert Heiland, Brücker Str. 2, 35287 Amöneburg 06422/3764
Stellvertretender Schiedsmann / Schiedsfrau
Kordula Hof, Kellmarkstraße 21,
35287 Amöneburg-Mardorf 06429/7677

Ortsgericht
Ortsgerichtsvorsteher Karl-Heinz Kräling
Zu den Hobern 20, Mardorf, 35287 Amöneburg 06429/405
oder 0173/3439794
Sprechstunden nach Vereinbarung
Stellvertretender Ortsgerichtsvorsteher
Roland Ott, Stockwiesenweg 16,
35287 Amöneburg 06422/5591

Bürgerhäuser und Gemeinschaftseinrichtungen
Bürgerstuben Amöneburg
Karl Braun, Ritterstr. 22 06422/2107
Bürgerhaus Mardorf
Frau Anna Schick, Homberger Straße 11, Mardorf 06429/7399
Mehrzweckhalle Roßdorf
Frau Angelika Müller, Mönchweg 1 06424/5173
Treffpunkt Rüdigheim
Malgorzata Kappel, Niederkleiner Str. 15 06429/829394
Bürgerhaus Erfurtshausen
Willi Mann, Hauptstr. 19 06429/829974
„Gemeenshaus Mardorf“
Marburger Str. 2
Ansprechpartnerin bzw. Hausmeisterin
Frau Karin Schweißguth-Linne, Kellmarkstr. 17, 35287 Amöneburg-Mardorf, Tel. 06429/576 oder KarinSchweissguthLinne@t-online.de

Annahme von Sondermüll
Jeden 1. Samstag im Monat zwischen 10.00 und 12.00 Uhr beim Landratsamt Marburg-Cappel (Garagen der Kfz-Stelle). Die Sondermüllsammlungen innerhalb der Großgemeinde Amöneburg werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Altbatterie-Entsorgung
Sammelbehälter befinden sich in Amöneburg-Kernstadt im Rathaus (Einwurfzeiten von Montag bis Donnerstag von 08.30 Uhr bis 15.00 Uhr und am Freitag von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr) sowie in Mardorf im ehemaligen Schwesternhaus, in Roßdorf in der Mehrzweckhalle, in Erfurtshausen im Bürgerhaus und in Rüdigheim im Treffpunkt. Einwurfzeiten während der Außensprechtage der Stadtverwaltung (von 15.30 Uhr bis 16.00 Uhr). Batterien können Sie übrigens auch bei der Sondermüll-Kleinmengensammlung abgeben.

Der Erdaushubdeponie Amöneburg, die vom Abfallzweckverband Lahn-Fulda (AIF) betrieben wird, ist wie folgt zu erreichen:

Telefon	06422/1471
Fax	06422/890995

Öffnungszeiten der Kompostierungsanlage Stausebach

Tel.	06422/7442
Montag bis Freitag	08.00 bis 15.30 Uhr
jeden letzten Samstag im Monat	09.00 bis 12.00 Uhr

Standorte der Wertstoff-Container
Alle Stellplätze sind mit Glascontainer sowie für Weißblech (Dosenschrott) bestückt.

Amöneburg
Parkplatz „Gollgarten“, K 30
Parkplatz „Bonifatiusstraße“ (Altkleider Kolpingfamilie)
Parkplatz „Steinweg/Tränkgasse“ (Altkleider Fa. Bicker)
Bauhof „Nicolaistraße“

Mardorf
Kläranlage „Zum Wiesengrund“ (Altkleider Malteser Hilfsdienst)
Hinter dem Bürgerhaus
Am Grillplatz

Roßdorf
Bei der Mehrzweckhalle
Am Sportplatz (Altkleider Fa. Bicker)
Feuerwehrhaus, Am Dorfbrunnen

Rüdigheim
Am Schützenhaus, In den Raingärten, (Altkleider Deutsches Rotes Kreuz)

Erfurtshausen
Festplatz
Altes Feuerwehrgerätehaus (Altkleider Deutsches Rotes Kreuz)
Aufgrund erheblicher Lärmbelästigung der Nachbarn bitten wir die Bevölkerung, die Einwurfzeiten der Glascontainer zu beachten:
von 07.00 -bis 13.00 Uhr
und 15.00 bis 20.00 Uhr
Kein Einwurf an Sonn- und Feiertagen.

Borromäusbücherei Rüdigheim

Wöchentliche Öffnungszeiten:

Sonntag	von 10.00 bis 11.00 Uhr
Mittwoch	von 20.00 bis 21.00 Uhr
Freitag	von 15.00 bis 16.00 Uhr

Internetadresse: www.eopac.de

Bücherei St. Johannes Amöneburg
(im Kindergarten, Steinweg)
Öffnungszeiten:

Donnerstag	von 16.30 bis 18.30 Uhr

NULL bis SECHS

Präventive Beratung für Eltern und KiTas
Kostenfreie Beratung bei allen Fragen zur Entwicklung und Erziehung von Kindern
zwischen 0 – 6 Jahren.
Ansprechpartnerin für die Stadt Amöneburg:
Frau Maike Marwedel (Dipl.-Pädagogin)
Persönliche Termine nach Vereinbarung
Info und Anmeldung:
06422/8991903 oder 0170/9161580

Offene Sprechstunden:
- Jeden 4. Donnerstag im Monat von 08.30 – 09.30 Uhr im Kindergarten Amöneburg (Steinweg 38)
- Jeden 4. Montag im Monat von 08.30 – 09.30 Uhr im Kindergarten Mardorf (Kindergartenstraße 7)
- Jeden 4. Donnerstag im Monat von 08.00 – 09.00 Uhr im Kindergarten Roßdorf (Auf der Boine 2)

Wichtige Telefonnummern
Selbsthilfe-Kontaktstelle, Biegenstraße 7, 35037 Marburg
Beratung und Information zu Selbsthilfe allgemein, Auskunft über Selbsthilfegruppen im Landkreis Marburg-Biedenkopf, Bereitstellung und Vermittlung von Gruppenräumen, Unterstützung bei der Gruppengründung, Beratung zu finanziellen Hilfen. Telefonische Anmeldung unter **06421/17699-34 und 17699-36 (Herr Sander und Frau Hilgenbrink)**
E-Mail: Info@selbsthilfe-marburg.de
Internet: www.selbsthilfe-marburg.de

Der Energie auf der Spur

Eine Veranstaltungsreihe für Seniorinnen und Senioren

Energiedorf Erfurtshausen – ein Dorf versorgt sich selbst
Vortrag und Führung mit Herrn Bernd Riehl

Donnerstag, 18.September 2014

14.00 Uhr: Treffen der Radfahrer_innen an der Stadthalle Stadtallendorf (Radtour, ca. 12 km, 45 min.)
Bei schlechtem Wetter – eigene Anreise mit dem PKW

14.45 Uhr: Beginn des Vortrags im Bürgerhaus Erfurtshausen

Unkostenbeitrag: 2,00 Euro

Kooperationspartner:
LANDKREIS MARBURG BIEDENKOPF
Stadtallendorf
vhs
FERRERO

Um Anmeldung wird gebeten:

Birgit Thiel
Stadt Stadtallendorf
(06428) 707-262
birgit.thiel@stadtallendorf.de

Karin Lippert
Landkreis Marburg-Biedenkopf
(06421) 405-6719
lippertk@marburg-biedenkopf.de

Astrid Stutz
Ferrero Opera Sociale
(06428) 79-1335
astrid.stutz@ferrero.com

Pflegestützpunkt Marburg-Biedenkopf

Der **Pflegestützpunkt Marburg-Biedenkopf** ist eine gemeinsame Einrichtung der Pflege- und Krankenkassen und des Landkreises Marburg-Biedenkopf. Er bietet allen Bürgern mit Unterstützungs- und Hilfebedarf, deren Angehörigen und Menschen mit Behinderungen umfassende, qualifizierte und kostenlose Informationen und Beratung zu Pflegeangeboten sowie die Organisation aller notwendigen pflegerischen, medizinischen und sozialen Leistungen. Die Beratungen erfolgen direkt im Pflegestützpunkt oder bei Bedarf auch zu Hause, im Krankenhaus oder Pflegeheim.

Sprechzeiten
im Beratungszentrum, Am Grün 16, 35037 Marburg: Mittwoch und Freitag jeweils von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und Donnerstag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr sowie weitere Termine nach Vereinbarung an allen Tagen von Montag bis Freitag.
Telefonische Erreichbarkeit Montag bis Freitag 10.00 Uhr 16.00 Uhr

Pflegeberatung
Dieter Kurth und Nicola Konnerth, 06421 405-7401

Sozialberatung
Diana Gillmann-Kamm und Ingrid Labitzke, 06421 405-7402
E-Mail: pflegestuetzpunkt@marburg-biedenkopf.de

Museum Amöneburg

An jedem ersten und dritten Sonntag im Monat haben Interessierte die Möglichkeit, in der Zeit von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr, unser Museum zu besuchen. Weitere Öffnungszeiten sind von Montag bis Mittwoch in der Zeit 08.00 – 12.00 und 14.00 – 15.00 Uhr, Donnerstag von 08.00 – 12.00 und 14.00 – 17.00 Uhr sowie Freitag von 08.00 – 12.00 Uhr über die Stadtverwaltung möglich.
Zusätzliche Termine und Führungen können auch nach Absprache mit der Museumsleitung vereinbart werden. (Tel. 06422/2474 oder e-mail: drschneideramoe@gmx.de)
Für Schulklassen oder Besuchergruppen besteht weiterhin die Möglichkeit, den museumspädagogischen Dienst in Anspruch zu nehmen, der jeden Freitag in der Zeit von 10.00 bis 12.00 Uhr angeboten wird. Dazu ist jedoch eine vorherige Anmeldung und thematische Absprache mit der Museumsleitung etwa 14 Tage vorher notwendig, um entsprechende Anschauungsmaterialien vorbereiten zu können.
Ausführliche Informationen sind über das Internet unter „Museum Amöneburg“ zu erfahren, welches auch eine Auflistung aller bisher erschienenen Publikationen bereit hält.

Schulanfänger = Verkehrsanfänger

Jetzt nach den Sommerferien ist es wieder losgegangen: die Schule hat begonnen. In jedem Jahr und für jedes Kind ist die Einschulung ein ganz besonderes Ereignis. Mit Spannung und Interesse gehen die Kinder, im wahrsten Sinne des Wortes, neue Wege. Und auch später, beim Wechsel in eine weiterführende Schule, erweitert sich mit dem neuen Schulweg der Wege-Radius, den sie bewältigen müssen.
Weil Schulanfänger auch Verkehrsanfänger sind, weil sie aufgrund ihres Alters und Entwicklungsstandes im Straßenverkehr zu den schwachen Verkehrsteilnehmern gehören, widmen ihnen nicht nur ihre Eltern, sondern auch die Verkehrswachten und die Polizei besondere Aufmerksamkeit.
Die Verkehrswachten vor Ort starten jedes Jahr zum Schuljahresbeginn die Schulanfangsaktion „Brems Dich! Schule hat begonnen“. Mit leuchtend-gelben Spannbändern in unmittelbarer Nähe von Schulen und mit Plakataufstellern sollen vor allem Autofahrer an eine vorausschauende und rücksichtsvolle Fahrweise erinnert werden.
Brems Dich! – Die Schule hat begonnen. Kurz vor der ersten Stunde und auch nach Schulschluss herrscht rund um die Schulen ein reges Treiben. Kinder laufen eilig zu Bus oder Bahn, möchten schnell mit dem Fahrrad nach Hause oder werden von den Eltern mit dem Pkw an der Schule abgeholt. In diesem Durcheinander ist es wichtig, dass alle Verkehrsteilnehmer aufeinander Rücksicht nehmen und den Überblick behalten. Gerade Schulanfänger sind mit dem neuen Schulweg noch nicht ausreichend vertraut und kennen nicht alle Gefahren, denen sie auf dem Weg nach Hause begegnen können.
Neben den Spannbändern, die auf die Schulanfänger hinweisen, verteilen viele Verkehrswachten vor Ort Baseballkappen an die Schulanfänger, Faltblätter an die Eltern und stellen Aufkleber für den öffentlichen Nahverkehr zur Verfügung.
Die örtlichen Verkehrswachten stehen als Ansprechpartner für alle, die mehr über die Kampagne wissen wollen, zur Verfügung. Sie freuen sich besonders über die Unterstützung und Zusammenarbeit mit regionalen Unternehmen, Organisationen und Kommunen.

Die Stadt Amöneburg unterstützt diese Aktion auch in diesem Jahr wieder sehr gerne!

Homepage der Stadt Amöneburg präsentiert sich im „Responsive Design‘„

www.amoeneburg.de

Wer in der letzten Woche einmal die Internetseite der Stadt Amöneburg besucht hat wird einige Änderungen gesehen haben. Da sind zunächst nur kleine aber nette Änderungen im Layout, das der Kooperationspartner der Stadt von sich aus erledigt hat. Dabei ist zunächst zu nennen, dass den heute üblichen Breitbildschirmen entsprechend der Bildschirm in seiner Breite ab sofort mehr ausgefüllt wird. Auf der Startseite wurde ein sog. „Slider“ installiert, d.h. die Titelbilder wechseln automatisch. Dies wird die Stadt Amöneburg dazu nutzen dort zukünftig mehr und auch aktuelle Bilder zu hinterlegen. Auch das Hintergrundbild kann die Stadt jetzt über das sog. Back-Office austauschen, und so z.B. den Jahreszeiten entsprechend der Seite eine ganz andere Note geben. Auf der rechten Seite gibt es nun einen Quick-Navigator, der sich bei Mausberührung öffnet und eine zusätzliche Schnellmenüführung bietet. Auch die Nutzung der beiden Themenspalten hat sich etwas geändert. Aktuelle Artikel erscheinen jetzt automatisch in der rechten Spalte oben. Die Administration der Seite wurde im BackOffice vereinfacht. Viele Funktionen gehen jetzt schneller und einfacher,. z.B. müssen Fotos für das Internet nicht mehr verkleinert werden, sondern werden in „Nullkommanix“ auch bei großer Dateigröße auf dem Server von ‚Kommune-Aktiv‘ übernommen. Der Clou ist aber das sogenannte „Responsive Design“. Dies führt dazu, dass sich die Internetseite auf mobilen Endgeräten wie Smartphones oder Tablet-PC’s automatisch umformatiert und wie eine App aussieht. Auch die Menüführung ändert sich wie von Geisterhand. Selbst Fotos skalieren sich von alleine. Diese Funktion ermöglicht die einfache und übersichtliche Nutzung der Homepage auch auf mobilen Endgeräten ohne lästiges Vergrößern oder Schieben.
Gleichzeitig braucht die Stadt Amöneburg keine eigene App mehr programmieren zu lassen, weil sich der ganz normale vom Desktop-PC bekannte Inhalt je nach Auflösung in ein App-Format verwandelt. Dies spart jede Menge Kosten und Arbeit.
Eine tolle Verbesserung!

Stadt Amöneburg sucht Immobilie

Immobile für Jugendarbeit gesucht

Das Jugendamt des Landkreises Marburg-Biedenkopf sucht mit einem Kooperationspartner der Jugendhilfe eine geeignete Immobilie zur Gründung einer Jugendwohngruppe für minderjährige Flüchtlinge ohne Familie. Das Objekt sollte mindestens acht bis zehn Zimmer haben, und über entsprechende Räume und Grundstücksfläche für gemeinsame Betätigungen verfügen. Die Wohngruppe soll längerfristig eingerichtet werden. Es wird ein Objekt zum Kauf oder zur Miete gesucht.
Das Objekt sollte kein Sanierungsobjekt sein, sondern innerhalb relativ kurzer Zeit für die neue Nutzung hergerichtet werden können.

„Amöneburg in the box“

Bilder können für guten Zweck erworben werden

Die Fotoaktion des Fotostudios Zabel aus Amöneburg war ein toller Erfolg, der großes öffentliches Interesse auslöste, und etwa 200 Personen zum Mitmachen animierte. Heraus gekommen sind viele tolle Bilder, die als Collagen ausgestellt bis Ende August im Amöenburger Rathaus zu sehen waren.
Die Ausstellung „Amöneburg in the Box“ ist jedoch zu Ende gegangen. Das Unternehmen Bilderprofi Zabel und die Stadt Amöneburg bedanken sich auch an dieser Stelle nochmals bei allen Teilnehmern herzlich. Immer Donnerstags können die Teilnehmer der Aktion zu den Öffnungszeiten des Studios von 14 bis 18 Uhr dort vorbeikommen und die persönlichen Bilder aus dem Gesamt-Kunstwerk ausschneiden.
Und das gegen eine Spende von mindestens einem Euro – Natürlich darf gerne mehr bezahlt werden. Der Gesamterlös kommt vollständig der Bürgerhilfe Amöneburg zugute.
Also: Im Fotostudio Vorbeikommen, Spenden, Schnippeln - und damit nicht nur eine Erinnerung an diese Aktion erhalten, sondern auch noch etwas Gutes tun!
Ansprechpartner:
bilderprofi zabel
Am kleinen Born 13
35287 Amöneburg
Tel. 06422/92133
www.bilderprofi-zabel.de
info@bilderprofi-zabel.de

Müllabfuhrtermine

Gelber Sack
Der Gelbe Sack wird am Mittwoch, 17.09.2014, in Amöneburg, Rüdigheim, Mardorf und am Donnerstag, 18.09.2014, in Erfurtshausen und Mardorf, abgeholt.

Kompost
wird am Montag, 22.09.2014, in Amöneburg und Rüdigheim sowie am Dienstag, 23.09.2014, in Erfurtshausen und Mardorf, abgefahren.

Die nächste Bürgerfragestunde findet vor der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 29. September 2014 statt

Mit großer Einigkeit beschloss die Stadtverordnetenversammlung Ende 2011 die Einführung einer Bürgerfragestunde, die zukünftig zu Beginn jeder Sitzung der Stadtverordnetenversammlung durchgeführt werden soll, und die aus den Reihen der Stadtverordneten vorgeschlagen worden war. In der hessischen Gemeindeordnung ist eine solche Einrichtung nicht vorgesehen, so dass auch der Hessische Städte- und Gemeindebund zunächst recht ratlos war, wie man das umsetzen könnte.
Der Beschluss hat folgenden Wortlaut: *„Hierzu können Einwohner/innen der Stadt Amöneburg Fragen zu allgemein interessierenden, kommunalpolitischen Themen die Stadt Amöneburg betreffend, öffentlich an den Magistrat, an die Stadtverordnetenversammlung als Ganzes sowie an einzelne oder mehrere in der Stadtverordnetenversammlung vertretenen Fraktionen stellen. Fragen an Einzelpersonen sind nicht zulässig. Ebenso sind Fragen zu Themen, die auf der Tagesordnung der anschließenden Sitzung der Stadtverordnetenversammlung stehen nicht zulässig. Die Fragen, die maximal zwei Unterfragen enthalten dürfen, sind spätestens 7 Tage vor der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung schriftlich an den Stadtverordnetenvorsteher zu richten. Dabei ist anzugeben an wen sich die Frage richtet. Der Stadtverordnetenvorsteher leitet alle von ihm als zulässig angesehenen Fragen an den Magistrat und die Fraktionen weiter. Ein mündlicher Vortrag des Fragestellers findet nicht statt. Dagegen erhält der/die Fragesteller/in die Möglichkeit zu einer mündlichen Nachfrage. Die Zeit für die Beantwortung der Bürgerfragen pro Stadtverordnetenversammlung wird auf 15 Minuten begrenzt. Die Fragen werden nach der Reihenfolge ihres Eingangs vom Bürgermeister für den Magistrat, vom Stadtverordnetenvorsteher für die Stadtverordnetenversammlung als Ganzes sowie durch die Fraktionsvorsitzenden für die jeweils betroffene Fraktion mündlich beantwortet. Bereits aufgerufene Fragen werden auch nach Ablauf der festgesetzten Zeit beantwortet. Auf Grund dieser Regelung nicht mehr aufgerufene Fragen werden innerhalb einer Woche schriftlich beantwortet und die Antworten in der darauf folgenden Sitzung der Stadtverordnetenversammlung bekannt gegeben. Ist die Beantwortung einer Frage aus rechtlichen oder tatsächlichen Gründen nicht oder nicht in der Sitzung möglich, entscheidet der Ältestenrat möglichst noch vor der Sitzung wie mit der Frage umgegangen wird.“*

Einladung zur Informationsveranstaltung zum Thema Flüchtlinge in Amöneburg

am Mittwoch den 24. September 2014 um 19.30 Uhr im ehemaligen Schwesternhaus Mardorf

Wir alle erfahren täglich durch das Fernsehen von den Leiden der Flüchtlinge, die ihre Heimat verlassen haben oder verlassen mussten. Im Vergleich zu den Nachbarstaaten gelangt nur ein kleiner Teil von ihnen nach Europa. Trotzdem wächst zurzeit ihre Anzahl. Es ist eine gemeinsame Aufgabe aller Menschen guten Willens, egal welcher Religion, Weltanschauung, Sprache oder Nationalität mitzuhelfen, Mitmenschlichkeit gegen Fanatismus und Vorurteile jeglicher Art zu verteidigen und zu bewahren. Es lässt sich absehen, dass Flüchtlinge auch nach Amöneburg kommen werden. Der Landkreis setzt bei ihrer Aufnahme und Unterbringung, so lange es geht, auf das Prinzip der Freiwilligkeit. Neben dem Landkreis sind auch die Städte und Gemeinden nach dem Landesaufnahmegesetz verpflichtet – eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe also! Gemeinsam mit dem 1987 gegründeten Arbeitskreis Asyl Amöneburg lädt die Stadt Amöneburg zu einem Informationsabend ein. Hierbei erhalten die Anwesenden Informationen über Regelungen und Pläne, und es können Personen aus der Praxis befragt werden und man kann seine eigenen Überlegungen einbringen.
Zu dieser Veranstaltung sind die Bürger_innen aus allen Stadtteilen recht herzlich eingeladen.
Die Veranstaltung findet statt
am Mittwoch den 24. September 2014 um 19.30 Uhr
im ehemaligen Schwesternhaus Mardorf,
Marburger Straße 12
Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Michael Richter-Plettenberg
Bürgermeister

INFORMATIONEN FÜR DIE VEREINE UND VERBÄNDE

IN DER STADT AMÖNEBURG

Vereinsförderung

Achtung: Stichtag 01. Oktober für die Beantragung der allgemeinen Vereinsförderungsmittel beachten

Die Stadt Amöneburg gewährt im Rahmen ihrer umfangreichen Vereinsförderung unter anderem einen allgemeinen Zuschuss an wettkampftreibende Sportvereine sowie kulturelle Vereine. Um diesen Zuschuss zu erhalten, haben die Vereine bis zum Stichtag 01.10. des jeweiligen Jahres im Rathaus einen entsprechenden Antrag zu stellen.

Den Vordruck dazu erhalten sie im Rathaus oder im Internet unter www.amoeneburg.de in der Rubrik: Rathaus und Bürgerservice/Formulare. Nähere Informationen erteilt die Stadtverwaltung. Die komplette Vereinsförderungsrichtlinie aus dem Jahr 2009 haben alle im Vereinsregister eingetragenen Vereine übersandt bekommen, sie kann ebenfalls im Internet unter Rathaus und Bürgerservice in der Unterrubrik Satzungen heruntergeladen werden.

Hinweis für Vereine und Gruppen die die Bürgerhäuser und Gemeinschaftseinrichtungen mietfrei für Übungszwecke nutzen

Nach § 8 der Benutzungs- und Gebührenordnung für Bürgerhäuser und Gemeinschaftseinrichtungen fällt für Vereine und Gruppen, die keine Mietkosten für die Nutzung zahlen, in der jeweiligen Heizperiode vom 15.09. bis 15.05. eine Gebühr je Stunde in Höhe von 1,00 € an.

Die Heizkosten richten sich danach, wieviele Stunden die jeweilige Einrichtung genutzt wird. Um diese Kosten berechnen zu können, liegen entsprechende Belegungspläne aus, in die die tatsächliche Nutzung einzutragen ist.

Da die Nutzung leider nicht immer in den Belegungsplan eingetragen wurde, bitten wir darum, ab der kommenden Heizperiode (ab 15.09.) sorgfältiger darauf zu achten.
Wir machen ausdrücklich darauf aufmerksam, dass wir ansonsten für die Abrechnung der Heizkosten die angegebenen Übungszeiten des für 2014 geltenden Belegungsplanes zugrunde legen, unabhängig davon, ob diese Zeiten auch tatsächlich in Anspruch genommen wurden.

DER MAGISTRAT DER STADT

AMÖNEBURG

Rentenberatung

Die nächste Sprechstunde des Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung Otto Koch findet am **Mittwoch, 8. Oktober 2014 von 14.00 bis 17.00 Uhr** im Schwesternhaus in Mardorf, Marburger Straße 12, statt.

Bitte vereinbaren Sie rechtzeitig vorher bei der Stadtverwaltung Amöneburg, Tel. 06422/9295-18 einen Termin, damit lange Wartezeiten vermieden werden.

Herr Koch bietet: Beratung in allen Rentenfragen, Rentenanträge
Kontenklärungen
Beratung Altersteilzeit
Beratung private Altersvorsorge (Riesterrente)

Selbstverständlich berät Herr Koch auch Versicherte der Deutschen Rentenversicherung Bund (vormals Bundesversicherungsanstalt für Angestellte).

Verleihung der städtischen Bühne

Im Bürgerhaus Mardorf werden Bühnenteile gelagert, die für entsprechende Veranstaltungen in den städtischen Gemeinschaftseinrichtungen genutzt werden können.

Eine Nutzung der Bühnenteile ist bei der Stadtverwaltung Amöneburg anzumelden und wird entsprechend reserviert. **Mit der Hausmeisterin des Bürgerhaus Mardorf, Frau Anna Schick, Tel. 06429/7399, ist ein Abholtermin zu vereinbaren.** Über Aushändigung und Rückgabe der Bühnenteile wird eine Ausleihliste geführt. Bei Selbstabholung stehen die Bühnenteile kostenlos zur Verfügung.

Wird jedoch eine Anfuhr durch den städtischen Bauhof erbeten, so sind die tatsächlich anfallenden Kosten (Stundenlohn, Fahrzeugnutzung) zu entrichten.

Unsere Jubilare

Wir gratulieren zum Geburtstag

in Amöneburg

Herrn Rolf Aschenbach, Haingasse 12, am 23.09., 76 Jahre

in Mardorf

Frau Agnes Bauer, Kellmarkstraße 26, am 22.09., 76 Jahre

in Roßdorf

Frau Elisabeth Hein, Seegasse 9a, am 18.09., 91 Jahre
Herrn Karl-Heinz Nebel, Waldstraße 3, am 21.09., 78 Jahre

in Erfurtshausen

Frau Regina Preis, Ringstraße 12, am 21.09., 76 Jahre

Wir wünschen allen Jubilaren viel Gesundheit und Lebensfreude.

Frau Käthe Nau aus Amöneburg feiert ihren 80. Geburtstag

Frau Käthe Nau, liebevoll von allen Käthi genannt, feierte am 04. September 2014 ihren stolzen 80. Geburtstag. Ein guter Grund um am nachfolgenden Wochenende in das Hotel-Restaurant Weber zur Geburtstagsfeier einzuladen. Für die Stadt Amöneburg gratulierten dort Bürgermeister Michael Richter-Plettenberg und für den Ortsbeirat Sefa Elmaci in Vertretung für den Ortsvorsteher.

Frau Nau ist wirklich noch sehr agil und nimmt noch voll und ganz am gesellschaftlichen Leben in Amöneburg teil. So sind sie und ihr Ehemann noch beide aktive Sänger bei der Amöneburger Tafelrunde. Nicht verwunderlich, dass ihr Ehemann ihr vor allen Gästen ein gesungenes Geburtstagsständchen überbrachte.

Frau Nau freut sich über ihre Familie. Neben Kindern und Enkeln freut sie sich dabei besonders über die Jüngsten, ihre vier Urenkel.

Wir wünschen Frau Nau weiterhin Alles Gute!

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Notdienst

Außerhalb der normalen Praxisöffnungszeiten steht die unten aufgeführte Notdienstzentrale dienstbereit zur Verfügung. Bitte achten Sie jedoch darauf, **im Falle einer lebensbedrohlichen Erkrankung zuerst die Notrufnummer 112** anzuwählen! Nur so kann der sofortige Einsatz des Rettungsdienstes ausgelöst werden. Eine **neue Notruf-Nummer** startete **deutschlandweit** am 16.April 2012. Patienten, die am Wochenende oder in der Nacht in dringenden Fällen einen Arzt verständigen müssen, können die **Rufnummer 116 117** wählen. Damit wird die Notruf-Nummer für den kassenärztlichen Bereitschaftsdienst bundesweit vereinheitlicht. In schweren Notfällen wie einem Herzinfarkt gilt weiterhin die 112.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Marburg

Hebronberg 5/Diakonie-Krankenhaus
35041 Marburg-Wehrda
Tel.: 06421-19292
Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do. 18:00 - 23:00 Uhr
Mi. + Fr. 13:00 – 23:00 Uhr
Sa. 8:00 rund um die Uhr
So. 8:00 rund um die Uhr
Telefonische Erreichbarkeit:
Immer telefonisch erreichbar

Tierärztlicher Notdienst für Groß- und Kleintiere

Gemeinschaftspraxis Rauischholzhausen **Tel. 06429/829105**
Laufende Bestellungen sind bis 08.30 Uhr anzumelden.

Caritas Sozialstation Amöneburg

Information und Beratung

Grund- und Behandlungspflege, Hauswirtschaftliche Versorgung, Unterstützung bei der Klärung der Kostenübernahme
Telefonsprechstunde Montag bis Freitag 12.00 Uhr - 14.00 Uhr
Tel. 06421/45577 Fax: 06421/482424
Mobil: 0173/6507638
Ihr Ansprechpartner: Raphael Glade, Pflegedienst

Pflegedienste

Betreuung in der Großgemeinde Amöneburg

Pflegeteam Cerstin Hofmann
Tel. 06422/6903 oder 0173/3043841

AurA-Tagespflege
„Goldener Stern“,
Kirchstraße 3, Amöneburg-Roßdorf, Tel. 06424/964644
Fax 06424/964643

DAHEIM – Arbeitsgemeinschaft Ambulante Alten- und Krankenpflege e.V.
Alte Kasseler Straße 43, 35039 Marburg, Tel. 06421/681171
Ansprechpartner: Herr Schillgalies und Frau Höpp
Weitere Informationen:
Martin Kewald, Amöneburg, Tel. 06422/1883

Rettungsdienst

Feuerwehr/Notruf Tel. 112
Krankentransporte Tel. 06421/19222

Stromversorgung

E.ON Mitte AG - Strom- und Gasversorgung,
Kundenservice 0800/3250532
Entstörungsdienst:
- Strom 0800/3410134
- Gas 0800/3420234

Beratungsstelle für das Trägerübergreifende Persönliche Budget

Persönliches Geld statt Sachleistung:
Information und Beratung für alle behinderten Menschen von der Antragstellung bis zur Budgetnutzung. **Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung (S.u.B.) e.V.**
Am Grün 16, 35037 Marburg
Tel.: 06421 6200190, Fax: 06421 681550
Internet: www.sub-mr.de, E-Mail: budget@sub-mr.de

Apotheken- Notdienste

Siehe Stadt Homberg/Ohm

Integrationsfachdienst IFD

Marburg-Biedenkopf, Biegenstrasse 44, 35037 Marburg

Berufsbegleitung
Beratung und Begleitung bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben für Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Arbeitnehmer
Tel.: 06421/68513-13 Herr Wolff, -14 Frau Knieß, -15 Frau Hering und -32 Herr Hörwick
Telefonische Sprechzeiten: Di. 12:00 - 13:00 Uhr und Do. 15:30 -17:00 Uhr

Fachdienst für Hörbehinderte und Gehörlose
Beratung und Begleitung hörbehinderter und gehörloser Menschen bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben
Tel.: 06421/6851328 und Fax.: 06421/ 6851322 Frau Trampe
Information und Beratung erhalten Sie auch außerhalb unserer Sprechzeiten.

Kirchliche Nachrichten

Seelsorgeeinheit Amöneburg

Amöneburg – St. Johannes der Täufer

Mardorf – St. Hubertus | Roßdorf – Mariä Geburt u. Johannes d. T.

Rüdigheim – St. Antonius d. E. | Erfurtshausen – St. Michael

Samstag, 20. September 2014

Amöneburg:	14.30 Uhr	Taufe Julian Elias Schantz
Rüdigheim:		Kollekte: für die Caritas
	17.30 Uhr	Vorabendmesse 2. Sterbeamt für Maria Freidhof/ für Erika Dzialach und +Ang./ Apollonia Bornträger und +Ang./ Wilhelm und Katharina Wachtel und Schwiegersohn Gottfried/ Aloysia Höck, Josef Höck und Schwiegersohn Robert Viertelhausen/ Heinrich Balzer und +Ang./ Ludwig Herz/+Eltern der Familien Dörr und Tiemann
Kirchhain:	17.30 Uhr	Hl. Messe des Pastoralverbundes
Amöneburg:	18.00 Uhr	Taizé-Andacht in der evang. Kapelle
Erfurtshausen:		Kollekte: für die Caritas
	19.00 Uhr	Vorabendmesse 2. Sterbeamt Gerhard Josef Weitzel/ Agnes Rhiel (Jtg.) und Ang./ Alfred Rhiel, Eltern und Schwiegereltern/

Sonntag, 21. September 2014 – 25. Sonntag im Jahreskreis (A)

Kollekte:		für die Caritas (Am., Ma., Ro.)
Mardorf:	09.00 Uhr	Hl. Messe 3. Sterbeamt Agnes Lemmer/ Maria Föth und Ang./ Heinrich und Karoline Mengel und Ang./ Heinrich Benner zu Ehren der Gottes Mutter und +Ang./ Rita Gockel, Bruder, Eltern, Geschwister, Ilse Damm und +Ang./ Rudolf Hof und +Ang./ zu Ehren der heiligen Familien als Dank/ alle armen Seelen
Amöneburg:	10.15 Uhr	Hl. Messe – für die Pfarrgemeinde 2. Sterbeamt Josef Nebel/ Agnes Greib/ Fritz Nau und +Ang.
Roßdorf:	10.30 Uhr	Hl. Messe Für Wilhelmine Preis/ Familie Horst Orth und Botthof/ Ludwig Orth und Tochter Regina/ Steffen Maus und +Großeltern
	10.30 Uhr	Kinderwortgottesdienst in der Sternstube
Amöneburg:	18.00 Uhr	Feierliche Vesper mit sakramentalem Segen
Mardorf:	18.30 Uhr	Rosenkranzgebet
Stadtallendorf:	18.00 Uhr	Sonntagabendmesse
Marburg:	18.00 Uhr	Sonntagabendmesse

Montag, 22. September 2014

Rüdigheim:	14.00 Uhr	Rosenkranzgebet an der Grotte
Mardorf:	19.00 Uhr	Rosenkranzgebet

Dienstag, 23. September 2014 – Hl. Pater Pio

Mardorf:	09.00 Uhr	Hl. Messe für Petra und Wolfgang Millbret/ Heinrich Benner und +Ang./ Sofie Boland
Amöneburg:	18.15 Uhr	stille eucharistische Anbetung (bis 18.45 Uhr)
	19.00 Uhr	Hl. Messe für Veronika-Luise Weber und Ang.
Roßdorf:	19.00 Uhr	Rosenkranzgebet

Mittwoch, 24. September 2014 – Hl. Rupert und Hl. Virgil

Rüdigheim:	19.00 Uhr	Hl. Messe für Rudolf und Regina (Jtg.) Spill und +Ang./ Robert Anfang (Jtg.)/ Regina und Maria Herz/ Anton Rößler, +Eltern und Geschwister/ Eduard und Karoline Bieker und +Ang.
Erfurtshausen:	19.00 Uhr	keine!! Hl. Messe
Mardorf:	19.00 Uhr	Rosenkranzgebet

Donnerstag, 25. September 2014 – Hl. Nikolaus von Flüe

Roßdorf:	19.00 Uhr	Hl. Messe für Geschwister Preis, Eltern und Ang./ Kasimir Kargol, Karl und Helene Kraus/ Josef und Maria Rausch, Kinder und Ang./ Oswald und Katharina Rover
Mardorf:	19.00 Uhr	Rosenkranzgebet

Freitag, 26. September 2014 – Hl. Kosmas und Hl. Damian

Amöneburg:	19.00 Uhr	keine!! Hl. Messe
Mardorf:	17.45 Uhr	Rosenkranzgebet
	18.15 Uhr	stille eucharistische Anbetung (bis 18.45 Uhr)
	19.00 Uhr	keine!! Hl. Messe

Samstag, 27. September 2014 – Hl. Vinzenz von Paul

Amöneburg:	17.00 Uhr	Dankamt zum 135jährigen Jubiläum des Gemischten Chores „Tafelrunde“
Rüdigheim:		Kollekte: für Gottesdienstfahrten in der Diaspora
	17.30 Uhr	Vorabendmesse für Robert Viertelhausen (Jtg.) und +Ang./Paul, Marianne und Jürgen Dörr und +Eltern
Kirchhain:	17.30 Uhr	Hl. Messe des Pastoralverbundes
Erfurtshausen:		Kollekte: für Gottesdienstfahrten in der Diaspora
	19.00 Uhr	Vorabendmesse für Regina Pauline Wagner und +Ang./ Josef Riehl/ Otto und Maria Schick

Sonntag, 28. September 2014 – 26. Sonntag im Jahreskreis (A)

Kollekte:		für Gottesdienstfahrten in der Diaspora (Am./ Ma./ Ro.)
Mardorf:	09.00 Uhr	Hl. Messe für Schwester Maria Konrada/ Maria und Franz Rasztar/ Alois Mengel und +Ang./Franz und Wilhelmine Gockel und Tochter Rita/ Josef und Elisabeth Mengel und +Ang.
	09.00 Uhr	Kinderwortgottesdienst für Kinder von vier bis zehn Jahren im Gemeenshaus
Amöneburg:	10.15 Uhr	Hl. Messe – für die Pfarrgemeinde für Leo Hendler/ Karoline Heiland und Ang./ Petra Vollmer
Roßdorf:	10.30 Uhr	Hl. Messe für Wilhelmine und Regina Preis/ Reinhard Ried und Eltern/ Elisabeth Lauer und Eltern/ Joseph und Theresia Kraus und Tochter Maria
	14.00 Uhr	Taufe Marleen und Mathilda Luzius
Amöneburg:	17.00 Uhr	Wortgottesdienst aller Firmbewerber des Pastoralverbundes zum gemeinsamen Start in die Firmvorbereitung
Amöneburg:	18.00 Uhr	Feierliche Vesper mit sakramentalem Segen
Mardorf:	18.30 Uhr	Rosenkranzgebet
Stadtallendorf:	18.00 Uhr	Sonntagabendmesse
Marburg:	18.00 Uhr	Sonntagabendmesse

Katholisches Pfarramt St. Johannes der Täufer, Amöneburg Am Johannes 1, 35287 Amöneburg
Tel.: 06422/2103 Fax: 06422/938194
E-Mail: sankt-johannes-amoeneburg@pfarrei.bistum-fulda.de
Pfarrsekretärin: Frau Ensinger
Bürozeiten: Montag 09.00 Uhr – 13.00 Uhr Dienstag 09.00 Uhr – 13.00 Uhr Donnerstag 15.30 Uhr – 18.30 Uhr Freitag 08.00 Uhr – 12.00 Uhr
Katholisches Pfarramt St. Hubertus, Mardorf, Dorfgraben 6, 35287 Mardorf
Tel.: 06429/285 Fax: 06429/829604
E-Mail: sankt-hubertus-mardorf@pfarrei.bistum-fulda.de
Pfarrsekretärin: Frau Luzius
Bürozeiten: Montag 09.00 Uhr – 12.00 Uhr Dienstag 08.30 Uhr – 12.00 Uhr Donnerstag 16.00 Uhr – 19.00 Uhr !!! neu!!! Freitag 08.30 Uhr – 12.00 Uhr
Katholisches Pfarramt Mariä Geburt, Roßdorf, Konrad-Adenauer-Platz 5, 35287 Roßdorf
Tel.: 06424/6832 E-Mail: mariae-geburt-rossdorf@pfarrei.bistum-fulda.de
Pfarrsekretärin: Frau Luzius
Bürozeiten: Mittwoch 09.00 Uhr – 12.00 Uhr Pastoralverbund St. Bonifatius, AmöneburgE-Mail: amoeneburg@pastoralverbund.bistum-fulda.deHomepage: www.pastoralverbund-amoeneburg.de
Seelsorgeteam Pfarrer Marcus Vogler,
Ritterstr. 12, 35287 AmöneburgTel.: 06422/899109 (privat) oder 06422/2882 (Johanneshaus)Mobil: 0171/1070981 (nur für dringende seelsorgliche Notfälle)
E-Mail: schulpfarrer.stiftsschule@bistum-fulda.de
Pater Lucjan OFM, Biegenstr. 2, 35274 KirchhainTel.: 06422/85529E-Mail: p.lucjan.ofm@googlemail.com
Diakon Wilfried Jockel, Weimarer Str. 14, 35274 KirchhainTel.: 06422/3540E-Mail: wilfried-jockel@t-online.de
Diakon Gerhard Jungmann, Kesselgasse 12a, 35287 AmöneburgTel.: 06422/6338E-Mail: gerhardjungmann@freenet.de
Diakon Dr. Paul Lang, An der Hauptstr. 15, 35287 AmöneburgTel.: 06429/6143E-Mail: lang.paul@t-online.de

Vertretungen in seelsorglichen Notfällen:Franziskanerpatres (Kirchhain) 06422/85529Pfarrer Schött (Bauerbach) 06421/22356Pfarrer Bierschenk (Niederklein) 06429/337

Evangelische Kirchengemeinde Amöneburg

Evangelische Gottesdienste in Amöneburg
Wir laden ein zu den Gottesdiensten im August und September

24. September – Mittwoch
Martin-Luther-Kirche 16.30 Uhr Pfr. Wilhelm, ökum. Seniorengottesdienst

28. September – 15. nach Trinitatis
Amöneburg (Brücker Mühle) 11.00 Uhr Pfr. Wilhelm Familiengottesdienst Erntedank

Ev.-luth. Kirchengemeinde Rauischholzhausen mit Mardorf und Roßdorf

Gottesdienst

Sonntag, 21.9. 14. So. n. Trinitatis
vormittags kein Gottesdienst
18.00 Uhr Das 8. Benefizkonzert der Gitarrenkids „Kids spielen für Kids“

Wochenspruch
Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat.
(Ps 103,2)

Gemeindeveranstaltungen
Montag 17.45 und 19.30 Uhr Flöten
Dienstag 15.30 Uhr Konfirmanden
Mittwoch 19.00 Uhr Vorgespräch für den neuen KonfirmandInnen-Jahrgang 20.00 Uhr Gitarrenkreis

Evangelische Kirchengemeinde Schweinsberg

mit Niederklein, Rüdigheim und Erfurtshausen

Samstag,den 20.09.
10.00 Uhr Blockunterricht der Konfirm.

Sonntag, den 21.09.
10.00 Uhr Posaunengottesdienst (Sbg.)

Dienstag, den 23.09.
16.00 Uhr Konfirmandenunterricht
20.00 Uhr Chorprobe

Mittwoch, den 24.09.
15.00 Uhr Frauenhilfe
20.00 Uhr Frauenkreis

Internationaler Schüleraustausch - Gastfamilien gesucht !

Kulturaustausch - ermöglichen Sie einem jungen Menschen den Aufenthalt in Deutschland und erfreuen Sie sich an der kurzzeitigen Erweiterung Ihrer Familie! Die Jugendlichen verfügen über Deutschkenntnisse, müssen ein Gymnasium besuchen und bringen für persönliche Wünsche Taschengeld mit.

Chile
Deutsche Schule Karl Anwandter, Valdivia
Familienaufenthalt: 5. Dezember 2014 – 8. Februar 2015
40 Schüler(innen), 16-17 Jahre
Deutsche Schule „R.A.Philippi“, La Union
Familienaufenthalt: 6. Dezember 2014 – 11. Februar 2015
10 Schüler(innen), 16-17 Jahre
Peru
Alexander-von-Humboldt-Schule, Lima
Familienaufenthalt: 8. Januar. – 28. Februar 2015
50 Schüler(innen), 14-16 Jahre
Brasilien
Pastor Dohms Schule, Porto Alegre
Familienaufenthalt: 12. Januar. – 13. Februar 2015
20 Schüler(innen), 16-17 Jahre
In alle Länder ist ein Gegenbesuch möglich!
Ausführliche Informationen erhalten Sie bei:
Schwaben International e.V., Uhlandstr. 19, 70182 Stuttgart
Tel. 0711 – 23729-13, Fax 0711 – 23729-32,
Email: schueler@schwaben-international.de
www.schwaben-international.de
www.facebook.com/SchwabenInternational

„Wünsche und Anregungen nehmen wir gerne entgegen“

Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg

Ansprechpartner:

Hildegard Kräling, Vorsitzende	Tel. 06429/405
Walter Wachtel, stellv. Vorsitzender	Tel. 06424/5985
Karl-Heinz Kraus, Beiratsmitglied	Tel. 06424/2179
Brigitte Krauskopf, Beiratsmitglied	Tel. 06422/857485

Bürgerverein

Leben und alt werden in Mardorf und Umgebung e. V.

Bürgerhilfe Stadt Amöneburg

Bürgerhilfe der Stadt Amöneburg
Marburger Str. 12 - 35287 Amöneburg-Mardorf
E-Mail: buergerhilfe-amoeneburg@t-online.de

Öffnungszeiten des Bürgerbüros:
Dienstag von 10:00 bis 14:00 Uhr,
Donnerstag von 16:00 bis 18:00 Uhr,
und nach Vereinbarung.
Tel.: 06429 8291541

Bürgerhilfe Stadt Amöneburg

DER PARITÄTISCHE UNSER SPITZENVERBAND

http://www.buergerverein-mardorf.de/mitglied-werden/

Herbsttreffen der Senioren und freunde des VDL-Hessen in Amöneburg

(Dr. Horst Menzinger) Die Silhouette der Amöneburg erhebt sich auf einem 365 Meter hohen Basaltkegel im umgebenden Amöneburger Bekken. Die erstmals im Jahr 721 urkundlich erwähnte Klostergründung ist heute Verwaltungssitz von insgesamt fünf Ortsteilen. Diese schöne und altehrwürdige Kleinstadt Amöneburg in der Nähe von Marburg war am 9. September 2014 Ziel des Senioren- und Freundeskreises des VDL-Hessen. Mit diesen jährlichen Treffen pflegt der Berufsverband „Agrar Ernährung Umwelt“ die kollegialen und persönlichen Kontakte seiner Mitglieder und Freunde. In diesem Jahr hatten sich 45 Teilnehmer zum besseren Kennen lernen von Amöneburg und zum gemeinsamen Austausch von Erinnerungen zusammengefunden. **Bürgermeister** Michael Richter-Plettenberg begrüßte die Besucher auf dem sehenswerten Marktplatz. Das historische Stadtbild mit der weithin sichtbaren Stiftskirche habe durch eine einfache Stadterneuerung erhalten werden können. Reste eines ehemaligen Schlosses und seine Befestigungsanlagen sowie ein schöner Mauerrundweg um die Altstadt machen die Stadt zu einem beliebten Ausflugsziel**.** Man werde sich daher noch stärker im Bereich Tourismus und Fremdenverkehr engagieren und die Vorzüge der einzigartigen Natur und Landschaft in Verbindung mit der Landwirtschaftsstruktur im Amöneburger Becken herausstellen. Der touristischen Bedeutung der Stadt entsprechend sei ein Naturschutz-Informations-Zentrum und ein heimatkundliches Museum eingerichtet und zusammen mit dem 31 Hektar großen Naturschutzgebiet, dem ältesten in Hessen, zu einem attraktiven Freizeitangebot entwickelt worden. Die Stadt- und Museumsführung hatte der Stadthistoriker Dr. Alfred Schneider, ein ehemaliger Student der Justus-Liebig-Universität in Gießen, übernommen. Er war dem vom VDL betreuten Berufsfeld in besonderer Weise verbunden. Sein persönlicher Einsatz beim Aufbau des Heimatmuseums, seine fachkundige und engagierte Vorstellung der Exponate hat beeindruckt.
In der Mittagspause im Amöneburger Burg-Restaurant konnte der Organisator des Treffens Dr. Horst Menzinger auch in diesem Jahr wieder den Bundesvorsitzenden des VDL und zugleich Vorsitzenden des Landesverbandes Hessen für das Berufsfeld Agrar, Ernährung, Umwelt, Herrn Markus Ebel-Waldmann, begrüßen. Durch seinen Bericht über berufsständische Fragen bleiben die Kolleginnen und Kollegen auch im Ruhestand mit den aktuellen Problemen ihres Berufsstandes vertraut.
In der Gastronomie der geschichtsträchtigen „Brücker Mühle“ am Fuße des Amöneburger Kegels fand das Treffen seinen Abschluss. Hier wurde 1762 nach heftigen und verlustreichen Kämpfen im Rahmen des siebenjährigen Krieges ein Waffenstillstand zwischen Frankreich und Preußen unterzeichnet. Heute ist die Mühle mit ihrer alten Mühlentechnik und einem Bio-Hofladen ein Besuchermagnet für Jung und Alt.
Das harmonische Treffen lässt alle Beteiligten bereits erwartungsvoll auf das nächste Jahr blicken.

Senioren besuchten den Edersee

Auf vielfachen Wunsch fand in diesem Jahr wieder eine Fahrt für Senioren statt. Ziel war der Edersee, der in diesem Jahr seinen einhundertsten Geburtstag feiert.
Bürgermeister Michael Richter-Plettenberg und Hildegard Kräling, die Vorsitzende des Seniorenbeirats Amöneburg, die an der Fahrt teilnahmen, begrüßten die mehr als 40 Fahrtteilnehmer.
Gut gelaunt und bei akzeptablem Wetter ging es am späten Morgen über Gemünden, Haina, Löhlbach zunächst nach Bad Wildungen –Reitzenhagen in das Waffelhaus, einem überregional bekannten Restaurant, dass für gutes Essen bekannt ist. Im Vorfeld hatten sich die Fahrtteilnehmer bereits aus der reichhaltigen Speisekarte ihr Essen ausgesucht, so dass man sich ohne lange Wartezeit stärken konnte.
Nach dem leckeren Essen, dem die eine oder andere noch ein paar Waffeln mit Kirschen und Sahne folgen ließ, ging es dann über Waldeck an die Anlegestelle Strandbad, wo um 14.00 Uhr der „Stern vom Edersee“ die Gäste an Bord nahm. Während der zweistündigen Schiffsrundfahrt konnte man in gemütlicher Runde die schöne Aussicht genießen.

Gut gelaunt und entspannt konnte danach die Heimfahrt angetreten werden. Alle waren sich einig – im nächsten Jahr machen wir wieder so einen schönen Ausflug. Wohin, das steht noch nicht fest. Vorschläge für das neue Ziel sind herzlich willkommen.

Die Sommerpause ist vorbei !!!

Einladung zum Seniorentreffpunkt in Rüdigheim

am Donnerstag, 25. September 2014
ab 15:00 Uhr
im Treffpunkt Rüdigheim

Eingeladen sind alle Seniorinnen und Senioren, die Spaß und Freude daran haben, einen gemütlichen Nachmittag mit Gesellschaftsspielen, Handarbeiten, Reden und mehr zu verbringen.

Die ehrenamtlichen Helfer bieten in geselliger Runde Unterhaltung, Spiel und Spaß.

Für Kaffee und Kuchen ist natürlich gesorgt.
Spiele können auch von zu Hause mitgebracht werden.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Seniorentreffpunkt Amöneburg

Am Mittwoch, **1. Oktober 2014** veranstaltet die Stadt Amöneburg in der Zeit von 10.00 Uhr bis 12.30 Uhr in der Mehrzweckhalle Roßdorf das traditionelle Seniorenfrühstück.

Zu Gast ist Karin Kirchhain:

„Lachen ist für alles gut“

Ein Wortbeitrag mit
praktischen Übungen

Aus organisatorischen Gründen bitten wir Sie bis spätestens
26. September 2014 um ihre Anmeldung bei den Seniorenhelferinnen,
bei der Stadtverwaltung Amöneburg (Zimmer 1)
Tel. Nr. 06422/9295-18 bzw. -28 oder während der Sprechstunden
in den Stadtteilen.

Unkostenbeitrag: 5,00 €

Abfahrtszeiten der Busse:

Amöneburg, Ritterstraße	9.10 Uhr
Amöneburg, Kesselgasse	9.15 Uhr
Amöneburg, Bahnhof	9.20 Uhr
Rüdigheim	9.30 Uhr
Erfurtshausen	9.40 Uhr
Mardorf, Kreuzplatz	9.50 Uhr

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Spielenachmittag für Senioren in den Sternstuben Roßdorf

Der Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg lädt zum nächsten Spielenachmittag,

am Mittwoch, den 24. September 2014

von 14:30 Uhr bis 17:00 Uhr,

in die Sternstube Roßdorf

ein.

Der Spielenachmittag ist im zweiwöchigen Rhythmus geplant.

Eingeladen sind alle Seniorinnen und Senioren, die Spaß und Freude daran haben, einen gemütlichen Spielenachmittag mit Gesellschaftsspielen oder Skat zu verbringen.

Die ehrenamtlichen Helfer bieten in geselliger Runde Unterhaltung, Spiel und Spaß.

Für Kaffee, Kuchen und sonstige Getränke ist natürlich gesorgt.

Spiele können auch von zu Hause mitgebracht werden.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Der Zugang ist barrierefrei !

Wir freuen uns auf Euer kommen!

Bürgerverein

„Leben und Altwerden in Mardorf und Umgebung e.V.“

Herzliche Einladung

zum

offenen Senioren-Stammtisch

Immer am 1. Mittwoch im Monat findet ab dem

1. Oktober um 19.00 Uhr

im ehemaligen Schwesternhaus in Mardorf

ein **Seniorenstammtisch** statt.

Dabei wollen wir reden,

spielen (Karten- und Würfelspiele)

und eine schöne Zeit miteinander verbringen.

Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Kontakt: Peter Hörl

Telefon 06429 / 71 63

Vereine und Verbände

Redaktionsschlussvorverlegung Bitte unbedingt beachten!!!

Liebe Leserinnen und Leser,
wegen des Feiertages „Tag der Dt. Einheit“ am 3. Oktober ist für die Ausgabe 40 eine Vorverlegung notwendig.

Ausgabe 40 | Freitag, 26.09.2014, 8.00 Uhr

Sämtliche Berichte und Inserate müssen zum obigem Zeitpunkt im Verlag vorliegen, später eingehende Manuskripte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Ihre Redaktion

Aktion fürs Ehrenamt

Der Verein zur Förderung der Kinder- und Jugendarbeit und des Ehrenamtes im Landkreis Marburg-Biedenkopf führt eine kreisweite Ehrenamtsaktion durch. Unter dem Motto „Danke fürs Ehrenamt“ können ehrenamtlich und freiwillig engagierte Personen benannt werden. Jeder kann dabei mitmachen und Personen, die sich ehrenamtlich engagieren, nominieren. Die Vorschläge werden von einer Jury gesichtet, die auch über die Ehrung entscheidet. Zum Internationalen Tag des Ehrenamtes am 5. Dezember 2014 erhalten diese Personen einen Dank für ihr Engagement. Dabei wird auch ihre ehrenamtliche Arbeit in der Öffentlichkeit vorgestellt. Weitere Informationen und den Flyer für die Nominierung kann man beim Verein zur Förderung der Kinder- und Jugendarbeit und des Ehrenamtes im Landkreis Marburg-Biedenkopf e.V. unter der E-Mail Adresse: Verein.kje@gmx.de anfordern.

Betreuungsverein – Bürgersprechstunde

am Dienstag, 23. September 2014
um 17.00 Uhr im
Schwesterhaus Mardorf

Weder Ehe- und Lebenspartner noch Eltern oder Kinder können im Bedarfsfall rechtsverbindliche Entscheidungen für nahe Angehörigen treffen. Sie benötigen dafür eine Vollmacht oder eine gerichtliche Bestellung zum/r Betreuer/in.

Wir beraten, unterstützen und schulen zu

Rechtlicher Vorsorge, wenn Sie mittels Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung in guten Zeiten bestimmen wollen, wer für Sie im Bedarfsfall Entscheidungen treffen darf und was dabei zu beachten ist, **Rechtlicher Vertretung,** wenn Sie als gerichtlich bestellter Betreuer oder als Bevollmächtigter für eine andere Person vertretungsweise handeln und geben

Informationen zum Persönlichen Budget: Menschen mit Behinderung kann ein Geldbetrag (das Budget) monatlich ausgezahlt werden, um Assistenzkräfte und Helfer selbst auszuwählen und zu bezahlen.

Ort: Amöneburg-Mardorf, Schwesternhaus
Zeit: jeden 4. Dienstag im Monat, 17:00-18:00 Uhr
Termin: 23.09.2014
Telefon während der Sprechstunde 0174 912 8003
Sie erreichen uns im Beratungszentrum BiP
Am Grün 16, 35037 Marburg
Mo-Fr 9:00-13:00 Uhr, Do 16:00-18:00 Uhr und nach Vereinbarung

Tel.: 06421 166 465-0
E-Mail: info@sub-mr.de Internet: www.sub-mr.de
Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung e.V. (S.u.B.)

Gesprächskreis für Angehörige von Demenzerkrankten

Alzheimer Gesellschaft Marburg-Biedenkopf e.V. Gesprächskreis für Angehörige von Demenzerkrankten in Mardorf, Marburger Straße 12, Schwesternhaus

Viele Angehörige unterschätzen die Belastungen der Betreuung eines Demenzerkrankten. Das Risiko, selbst zu erkranken oder in soziale Isolation zu geraten, ist hoch. Nutzen Sie den Erfahrungsaustausch, stärken Sie Ihre Kräfte und Entscheidungen mit anderen betroffenen Angehörigen. Unsere Gruppe besteht seit März 2011 und kann gut noch weitere Teilnehmerinnen und Teilnehmer aufnehmen. Sie sind herzlich willkommen. Nächster Termin:

Montag, 6. Oktober 2014, 18.00 Uhr
Anmeldung bei Frau Reichard, Tel.: 06421/483130

Kurs startet am 16. September

Malteser lehren Erste Hilfe

Marburg. Ob der Hammer den Daumen statt den Nagel trifft, wildes Toben der Kinder mit Tränen und einer dicken Beule endet oder die Nachbarin bei der Gartenarbeit ausrutscht. Im Notfall helfen zu können, macht sicher und gibt ein gutes Gefühl. Die Malteser Marburg bieten einen Erste-Hilfe-Kurs am 16. und 17. September, von 9:00 bis 16:00 Uhr im Malteserhaus, Schützenstraße 28, Marburg an. Für einige Personengruppen ist die Teilnahme Pflicht: Wer Lkw oder einen Bus fahren möchte, muss den acht Doppelstunden umfassenden Erste-Hilfe-Kurs absolvieren. Dieser ist für Führerscheinbewerber – auch für Boots- und Pilotenscheine – obligatorisch. Leiter einer Sport- oder Jugendgruppe, Medizin- und Lehramtsstudierende sowie Ersthelfer in Unternehmen müssen ebenfalls eine Teilnahme vorweisen. „Aber auch jeder andere sollte regelmäßig sein Erste-Hilfe-Wissen auffrischen, denn die meisten Unfälle passieren im Haushalt, am Arbeitsplatz und in der Freizeit“, sagt Matthias Schnell von den Maltesern. Der Kurs dauert 16 Stunden und umfasst folgende Inhalte: Notruf, Bewusstlosigkeit, Seitenlage, Herz-Kreislauf, Wiederbelebung inklusive Frühdefibrillation, Helmabnahme, Verbände u.v.m. Außerdem bieten die Malteser Marburg am 22. September 2014 ein Erste-Hilfe-Training an. Es dient zur Auffrischung der Erste-Hilfe-Kenntnisse und sollte alle zwei Jahre besucht werden. Informationen zu den Kursen gibt es bei den Maltesern in Marburg, 06421-6900183 oder per Mail matthias.schnell@malteser.org.

Foto (Katharina Eckhardt): Im Notfall helfen können, macht sicher und gibt ein gutes Gefühl. Was man wissen und können muss, lernt man im Erste-Hilfe Kurs bei den Maltesern.

Frauengemeinschaft Amöneburg

Frauenfrühstück

Am Samstag, den 11. Oktober 2014, findet unser Frauenfrühstück ab 9.30 h im Hotel Greib-Weber statt.
Für die Planung ist es notwendig, sich bis 1. Oktober, bei Lucia Fischer, Tel. 3873, verbindlich anzumelden.

Gemischter Chor „Tafelrunde“ 1879 e.V. Amöneburg

135-jähriges Jubiläum

Ältester Verein der Stadt Amöneburg wird am 27. September 2014 sein 135-jähriges Vereinsbestehen feiern.

Mit einem feierlichen Festgottesdienst und einem Kommersabend feiert die „Tafelrunde“ im September ihr 135-jähriges Bestehen.
Der Chor, der heute aus 39 aktiven und rund 50 fördernden Mitgliedern besteht, kann auf eine bewegte Vergangenheit zurück blicken.
Gegründet 1879 auf Initiative des Lehrers Wilhelm Schick, zeichnete den Männergesangsverein schon früh sein vielfältiges soziales und kulturelles Engagement aus. Neben Benefizkonzerten veranstaltete die „Tafelrunde“ Anfang des letzten Jahrhunderts auch Theaterabende. Als Anerkennung für die Pflege des Chorgesangs erhielt der Verein bereits im Jahre 1929 im Rahmen der Feierlichkeiten zum 50-jährigen Bestehen die vom Minister für Wissenschaft, Kunst und Volksbildung gestiftete Bronzeplakette.
Aufgrund sinkender Mitgliederzahlen in den 70er Jahren entschied man sich vor ziemlich genau 40 Jahren, den bis dahin reinen Männerchor in einen gemischten Chor umzuwandeln. Im September 1974 begannen unter dem damaligen Chorleiter Gerhard Weber die Proben in neuer Zusammensetzung. So konnte das aktive Chor- und Vereinsleben bis heute erhalten bleiben.
Seit Januar 2008 singt die „Tafelrunde“ unter dem Dirigenten Jürgen Pöschl. Der aktiven Werbeaktion einiger Vorstandsmitglieder ist es zu verdanken, dass in diesem Jahr 15 neue Sängerinnen und Sänger gewonnen werden konnten. Auch musikalisch ist der Chor dem „Wandel der Zeiten“ gefolgt und hat aktuelle Popmusik, Schlager und Gospels in sein Repertoire aufgenommen. Seit ein paar Jahren werden die wöchentlichen Chorproben durch ein intensives Probenwochenende ergänzt.
Um sich einem breiteren musikalischen Spektrum zu öffnen, gründete die „Tafelrunde“ einen Projektchor, der überwiegend englischsprachige Rock- und Popmusik sowie Gospels singt. Mit 47 Akteuren im Alter von 18 bis 60 Jahren startete man im Oktober 2010 in die erste Saison. Mittlerweile gehört der Projektchor zum festen Bestandteil der „Tafelrunde“ und regelmäßig finden gemeinsame Konzerte statt.
Ein neues „Projekt“ plant die „Tafelrunde“ derzeit mit der Gründung eines Jugendchores. Dieser wird nach den Sommerferien starten und eine Ergänzung zum Kinderchor darstellen. Jugendliche ab der 5. Klasse sind recht herzlich eingeladen, das aktive Chorleben kennenzulernen.
Mit der Weiterführung des Projektchores und der Neugründung des Jugendchores engagiert sich die „Tafelrunde“ für den Fortbestand des Chorwesens und des Vereinslebens in Amöneburg.
Neben den Proben und Konzerten gehören zahlreiche Veranstaltungen wie die jährliche Herbstfahrt, das Nikolauswandern und das Wintervergnügen zum festen Bestandteil der Vereinstätigkeit.
Die „Tafelrunde“ engagiert sich zudem aktiv in der Amöneburger Vereinsarbeit.
Den Rückblick auf 135 Jahre erfolgreiches und bewegtes Vereinsleben feiert der Gemischte Chor „Tafelrunde“ 1879 e.V. Amöneburg am Samstag, den 27. September 2014. Die Jubiläumsfeier beginnt mit einem Festgottesdienst um 17.00 Uhr in der Stiftskirche St. Johannes d.T. Anschließend findet ein Kommersabend in der Bonifatiushalle der Stiftsschule St. Johann in Amöneburg statt. An diesem Abend werden aktive und fördernde Vereinsmitglieder für ihre langjährige Vereinsarbeit geehrt. Im Anschluss daran findet ein gemütliches Beisammensein bei Musik und Tanz statt. Alle Freunde der „Tafelrunde“ sind zu der Jubiläumsfeier herzlich eingeladen.
Kontakt: Horst Braun, 1. Vorsitzender, Am Friedenstein 1, 35287 Amöneburg; tafelrunde-amoeneburg@t-online.de
Chorproben: Donnerstag, 17.45-18.45 Jugendchor; 19.00-20.25 Stammchor; 20.30-22.00 Projektchor

Blasorchester der FFW Mardorf

Blasorchester der Freiw. Feuerwehr Mardorf

Blasorchester der FF Mardorf - Michaela Dörr, Zur Kirche 13, 35287 Mardorf ☎ 06429/2319636

Wir suchen Kinder, für unsere

Blockflötengruppe für Erstklässler

Wir bieten einen qualifizierten und kindgerechten Unterricht in Kleingruppen

Informationsveranstaltung

- 16. September 2014 –

- 16:00h -

- Gemeenshaus Mardorf -

Bitte melden Sie sich, bei Interesse, unverbindlich bei:

Jutta Blackkolb: 0 64 21 – 32 242

Juliane Splettstößer: 0 177 – 35 81 638

Bürgerverein Mardorf

Menüplan für September 2014

Donnerstag, 18.9.:
Putengeschnetzeltes mit Reis und Salat

Dienstag, 23.9.:
Jägerschnitzel mit Pommes frites und Salat

Donnerstag, 25.9.
Kohlroulade mit Bratensauce und Kartoffeln

Dienstag, 30.9.
Spaghetti mit Hackfleischsauce und Salat
Anmeldung unter Tel.-Nr. 06429 826 62 64
(dienstags und donnerstags 12:00 – 14:00 Uhr)

Sternstuben Roßdorf

Mittagstisch in den Sternstuben Roßdorf

Menüplan für September 2014

Mittwoch, 17.09.2014
Kotelett, Kroketten und Krautsalat

Freitag, 19.09.2014
Grüne Soße und Salzkartoffel

Mittwoch, 24.09.2014
Kassler, Bratkartoffel und Selleriesalat

Freitag, 26.09.2014
Gekochtes Bauchfleisch, Sauerkraut und Salzkartoffel
Der Mittagstisch am Mittwoch und Freitag beginnt um 11.30 Uhr.
Anmeldungen zum Mittagstisch sind bis 16.00 Uhr des Vortages, Abmeldungen sind bis 09.00 Uhr des selben Tages bei der Tagespflegeeinrichtung AurA, Tel.: 06424/964644, möglich.

Tauzieh- und Wanderfreunde 1980 Rüdigheim e.V.

EVG-Wandertage der Wölfersheimer Wanderer

Am Wochenende, dem **20. und 21. September** veranstalten die Wölfersheimer Wanderer ihre EVG-Wandertage . Gestartet wird ab der Turn- und Sporthalle, Wölfersheim-Wohnbach am Samstag in der Zeit von 11:00 bis 16:00 Uhr und am Sonntag von 7.00 bis 12.00 Uhr.
Die markierten Strecken sind 6 und 10 km lang.
Die Tauzieh- und Wanderfreunde Rüdigheim laden ihre Mitglieder und Freunde zur aktiven Teilnahme ein.

Weitere Veranstaltungen:

September 2014

27./28.09.	EVG-Wanderung des Wanderfreunde Leidenhofen / Mehrzweckhalle Leidenhofen Sa: 12.00.bis 16.00 Uhr / So: 7.00 bis 12.00 Uhr / 5, 10 und 15 km

Oktober 2014

Fr, 03.10.	EVG-Wanderung des SV Teutonia Staden / Bürgerhaus 7.00 bis 12.00 Uhr / 6 und 12 km
03.-05.10.	IVV-Wanderung der Volkssportfreunde Fulda (neues EVG Mitglied) Deutsch-Amerikanisches Sportzentrum /Fr:14.00-17.00 Uhr / Sa: 7.30-13.00 Uhr So: 7.15-13.00 Uhr 6, 11, 21 und 42 km (es wird auch der EVG Wertungsstempel vergeben!)
11./12.10.	EVG-Wanderung der Tauzieh- und Wanderfreunde Rüdigheim / Jugendheim-Schützenhaus / Sa: 13.00 bis 17.00 Uhr / So: 7.00 bis 12.00 Uhr / 6 und 14 km
18./19.10.	EVG-Wanderung des TuS Rockenberg / Bürgerhaus Oppershofen / 7 und 10 km
25./26.10.	EVG-Wanderung des SV Göbelnrod / Dorfgemeinschaftshaus Sa: 12.00 bis 16.00 Uhr / So: 7.00 bis 12.00 Uhr / 7 und 14 km

Anzeige

Familienanzeigen

werden von allen Lesern beachtet!

Gemeinde Gemünden (Felda)

3. Gemündener

Apfel- und ERDAPFELFEST

21. September 2014

Rund um das SPORTHEIM in Nieder-Gemünden

Los geht es ab 11:30 Uhr.
Der Eintritt ist frei!
Alle 0,2l Getränke: 1,20 €

Für die Unterhaltung sorgt der Männergesangverein Burg-Gemünden.

Essen rund um den Apfel und Erdapfel:

- Folienkartoffeln mit Lachs und Quark,
- Reibekuchen mit Apfelmus,
- Kartoffelsuppe mit Rindswurst
- Brat- & Kartoffelwürstchen

Ab 13 Uhr können 25 Kilo Äpfel gekelter werden.

Veranstalter:
Obst - & Gartenbauverein Burg-Gemünden
Förderverein des TSV 1919/20 Burg/Nieder-Gemünden e.V.

Im Rahmen der Gemündener Kulturwochen

Am 20.September

Backhausfest

im DGH Ehringshausen

ab 15:00 Uhr Backhauskuchen

ab 18:00 Uhr ½ Hähnchen aus dem Backhaus

Bitte vorbestellen bis 10.09. direkt in Metzgerei Diegel.
Tel. 06634 240 oder 1. Vors. H. Köster Well 06634 917958

und vom Grill - Steaks und Würstchen

Auf Ihren Besuch freut sich

Ihr FCE und FFW Ehringshausen

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zur 20. öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung

Am **Donnerstag, den 25. September 2014 findet um 19:30 Uhr** im Dorfgemeinschaftshaus Nieder-Gemünden eine öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Gemünden (Felda) statt, zu der Sie eingeladen werden.

Tagesordnung:

Drucksachennr.	TOP
14.20.GVE.**01.**	Bericht aus der Arbeit des Gemeindevorstandes
14.20.GVE.**02.**	14.056.GVO.07 Erneuerung und Ausbau der Landessraße 3146 im Bereich der Ortsdurchfahrt Rülfenrod
14.20.GVE.**03.**	14.048.GVO.11. Dorferneuerung Ehringshausen / Rülfenrod Maßnahmen im Ortsteil Rülfenrod Ergebnis der Sitzung vom 13.01.2014
14.20.GVE.**03.1**	14.048.GVO.11.1 Ortsmitte Rülfenrod - Vorstellung der Planung
14.20.GVE.**03.2**	14.048.GVO.11.2 Weitere Maßnahmen in Rülfenrod
14.20.GVE.**04.**	14.048.GVO.12. Dorferneuerung Ehringshausen / Rülfenrod Maßnahmen im Ortsteil Ehringshausen Ergebnis der Sitzung vom 23.01.2014
14.20.GVE.**04.1**	14.048.GVO.12.1 Umfeld des Dorfzentrums
14.20.GVE.**04.2**	14.048.GVO.12.2 Friedhof Ehringshausen
14.20.GVE.**04.3**	14.048.GVO.12.3 Stockborn in Oberndorf
14.20.GVE.**04.4**	14.048.GVO.12.4 Backhaus
14.20.GVE.**04.5**	14.048.GVO.12.5 Kirchenvorfeld
14.20.GVE.**04.6**	14.048.GVO.12.6 Lindenplatz
14.20.GVE.**04.7**	14.048.GVO.12.7 Verbesserung der Gewässerstruktur und Böschungssanierung am Mehlbach
14.20.GVE.**04.8**	14.048.GVO.12.8 Märchenwald sowie Straßengrün, Schmetterlingswiese
14.20.GVE.**05.**	Resolution der Gemeindevertretung vom 22.05.2014 „Erwartungen der Gemeinde Gemünden (Felda) an die Hessische Landesregierung“ - Antwort vom 23.07.2014
14.20.GVE.**06.**	Interkommunale Zusammenarbeit (IKZ) Hier: Aufbau einer regionalen Geodateninfrastruktur (GDI) im Vogelsbergkreis
14.20.GVE.**07.**	Doppelhaushalt Gemünden (Felda) 2013 und 2014
14.20.GVE:**07.1**	14.057.GVO.05.1 Hier: Haushaltsvollzug 01. Halbjahr 2014 Bericht gemäß § 28 GemHVO
14.20.GVE.**07.2**	14.057.GVO.05.2 Hier: Haushaltsvollzug im 01. Halbjahr 2014 Überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 100 HGO - 01. Halbjahr 2014
14.20.GVE.**08.**	14.058.GVO.02 Neufassung der Entwässerungssatzung (EWS)
14.20.GVE.**09.**	14.058.GVO.05 Einleitung von Flurneuordnungsverfahren als Ergebnis des Silek gemäß § 1 FlberG in den Gemarkungen Burg- Gemünden, Nieder-Gemünden, Ehringshausen sowie in Teilbereichen der Gemarkungen Elpenrod bzw. Hainbach (Örtenröder Bach, Alter Kirchweg) gem. § 86 FlberG
14.20.GVE.**10.**	14.058.GVO.11 Diakoniestation Ohm-Felda Hier: Zuschuss der Gemeinde Gemünden (Felda) für die Jahre 2013 und 2014
14.20.GVE.**11.**	14.058.GVO.13.NEU Grundstücksangelegenheiten Hier: Zwangsversteigerungsverfahren 33K2010
14.20.GVE.**12.**	Resolution gegen die Biotonne Hier: Antrag der BGG - Fraktion

Gemünden (Felda), den 15. September 2014

gez. Pitzer,
Vorsitzender der Gemeindevertretung

Einweihung und offizielle Übergabe des Feuerwehrgerätehauses Nieder-Gemünden

Gemünden-Nieder-Gemünden (eva). Großes Lob von GBI Richber für den enormen Arbeitseinsatz der Nieder-Gemündener Feuerwehr während der Einweihungsfeier des Erweiterungsbaues des Nieder-Gemündener Feuerwehrgerätehauses, die am Samstag im Rahmen des Gemeindefeuerwehrtages in Nieder-Gemünden stattfand. „Hier wurde mit enormer Eigenleistung eine moderne und bedarfsgerechte Unterkunft geschaffen“, so Richber. Bemerkenswert sei vor allem, dass die Kameraden von Nieder-Gemünden nicht nur Eigenleistungen im Bereich Feuerwehrgerätehaus erbracht hätten, sondern auch den Trakt des Dorfgemeinschaftshauses im Obergeschoss in Eigenleistung umgebaut hätten. Der GBI beglückwünschte die Nieder-Gemündener Feuerwehr zu dieser modernen Unterkunft und bedankte sich ausdrücklich für die ehrenamtlichen Arbeitseinsätze, die deutlich über das veranschlagte Maß hinaus gegangen seien. Richber informierte weiter, dass im Rahmen der Baumaßnahme in Nieder-Gemünden auch ein zentrales Schlauchlager für alle Feuerwehren der Gemeinde Gemünden geschaffen worden sei. „Somit ist es uns möglich, defekte oder verschmutzte Schläuche rasch zu ersetzten“, so Richber.

„Wir, die Nieder-Gemündener Feuerwehr haben uns sehr auf den Tag gefreut und möchten allen danken, die zum Gelingen des Projektes beigetragen haben“, betonte Wehrführer Jochen Schnell-Kretschmer ausdrücklich. „Wir stehen vor unserem neuen, geräumigen Feuerwehrhaus, das künftig der Nieder-Gemündener Wehr ein neues Zuhause bietet“, so Schnell-Kretschmer weiter. Als der technische Prüfdienst den Standort der Umkleiden, die sich direkt in der Fahrzeughalle befanden, bemängelte, habe man vor fünf Jahren nach Änderung des Bedarfs- und Entwicklungsplanes die politischen Gremien von der Notwendigkeit eines Anbaues überzeugen können. „Nachdem Finanzierung und Planung abgeschlossen waren, packten die Nieder-Gemündener Feuerwehrkameraden zu“ unterstrich Schnell-Kretschmer vor dem Hintergrund, dass ein überragender Teil der Arbeiten an dem Erweiterungsbau, unter anderem der gesamte Innenausbau, in Eigenleistung erfolgte. „In den vielen Stunden gemeinsamer Arbeit am neuen Feuerwehrhaus haben die Nieder-Gemündener Wehrleute bewiesen, dass das Vereinsleben in unserem Ort noch intakt ist“, so der Wehrführer abschließend.

Insgesamt waren nach Aussage vom Feuerwehrvorsitzenden Norbert Fischer im Rahmen der Baumaßnahme innerhalb von drei Jahren, rund 8500 Stunden in Eigenleistung erbracht worden. In einer sehr emotionalen Ansprache zählte Fischer die von den Feuerwehrkameraden erbrachten Leistungen auf, die von Rückbauarbeiten im Außenbereich und der Elektroheizung, der Installation der neuen Gasheizung mit Aufbau eines Schornsteins, Verlegung von Wasserleitungsdrainagen, Erstellung von Trockenbauwänden, Einbau von neuen Fenstern und Toren, Ausführung sämtlicher Fliesen-, Scheiner-, Maler und Elektroarbeiten, bis hin zum Aufbau der neuen Spinde im Untergeschoss sowie der neuen Küche im Gemeinschaftsbereich des Feuerwehrgerätehauses reichte und auch noch weitere Maßnahmen im Außenbereich, inklusive Spielplatzgestaltung, mit einbezogen. „Ich glaube, dass in den tausenden Stunden Eigenleistung etwas Perfektes entstanden ist“, bemerkte Fischer und er fügte hinzu, „wir haben uns das außerdem auch etwas kosten lassen, denn die Feuerwehr hat rund 10.000 Euro in dieses Gebäude investiert“.

So ein hohes Maß an Eigenleistungen für ein öffentliches Projekt sei heute durchaus keine Selbstverständlichkeit mehr, daher gebühre dem Aktionsteam Anerkennung und Dank, so Ortsvorsteher René Michel in seinen Grußworten. „Ich nenne heute absichtlich keine Namen, denn jeder der sich mit dem Projekt beschäftigt hat weiß, wer hier seine Kraft und Energie rein gesteckt hat“, betonte Michel, der auch der Alters- und Ehrenabteilung der Feuerwehr dankte, die in den letzten Wochen dem Altbau mit Ausbesserungen und einem neuen Anstrich wieder zu neuem Glanz verholfen haben.

Und Dank gelte auch denjenigen, die immer wieder, wenn während der Baumaßnahme Staub und Dreck Überhand genommen hatten, eine „Putzeinheit“, wie Michel es nannte, eingelegt hatten.

1985 wurde das Feuerwehrgerätehaus gebaut, 1999 und 2001 habe es geplante Um- und Ausbauvarianten gegeben, für die sogar schon Baugenehmigungen vorlagen, die jedoch nicht ausgeführt wurden, so Bürgermeister Lothar Bott in einem kurzen Rückblick auf die Baugeschichte des Feuerwehrgerätehauses. Im Jahre 2004 war mit viel Eigenleistung eine Innenrenovierung aller Räumlichkeiten einschließlich Abschleifen und Versiegelung des Parketts im Gemeinschaftsraum durchgeführt worden. Allerdings war keine Behindertentoilette vorhanden und auch die Barrierefreiheit für den Gemeinschaftsbereich war nicht gegeben, da sich sämtliche Sanitäranlagen im Untergeschoss befanden und auch die Küche sehr klein war.

Im Laufe der danach folgenden und über einige Jahre andauernden Beratungen habe man versucht, nicht nur den im Bedarfs- und Entwicklungsplan der Freiwilligen Feuerwehr festgeschriebenen baulichen Maßnahmen Rechnung zu tragen, sondern auch die immer schon gegebene multifunktionale Nutzung des Gebäudes beizubehalten und zu optimieren. Mit eingeflossen sei weiterhin, dass sich zwischenzeitlich der Nieder-Gemündener Ortsbeirat für eine Verlegung des Spielplatzes in den Außenbereich des Gemeinschafts- und Feuerwehrgerätehauses ausgesprochen habe, um die Attraktivität auch für das weitere Umfeld mit Jugendraum, Festplatz und Sportplatz bei Veranstaltungen zu erhöhen.

Nach Bewilligungsbescheiden über eine finanzielle Förderung, die der Vogelsbergkreis für den feuerwehrspezifischen Teil beim Land Hessen gestellt hatte, erfolgte im April 2010 die Vergabe des Planungsauftrages an das Architekturbüro Ruhl und Geißler in Alsfeld.

Ursprünglich, so Bott, war für die Baumaßnahme ein Gesamtkostenrahmen von 400.000 Euro ohne Außenanlagen und Spielplatz angesetzt worden. Doch man könne jetzt schon sagen, dass diese finanzielle Höchstgrenze durch den immensen Anteil an Eigenleistungen unterschritten werde. Art und Umfang der Eigenleistungen habe es auch erst möglich gemacht, dass die Gemeindevertretung in mehreren nachfolgenden Beschlüssen weitere Mittel für ursprünglich nicht vorgesehene Maßnahmen bereitgestellt habe. Folglich hätten zusätzlich alle Fenster im Altbau ausgetauscht, die Außenfassade neu gestrichen und Verschieferungen im Bereich der Wetterseiten angebracht werden können und abschließend sei auch noch die Herstellung der Außenanlagen und des Spielplatzes mit Ausstattung der Spielgeräte bewilligt worden.

„Großes Werk gedeiht nur durch Einigkeit“, hob Bott hervor, der an dieser Stelle grundsätzlich allen dankte die an dem Projekt beteiligt waren.

„Jedes Bauwerk hat tragende Säulen“, so Bott weiter und so sei es auch bei den Eigenleistungen gewesen. Bei diesem Objekt sei ohne Zweifel der Vorsitzende der Feuerwehr Norbert Fischer diese tragende Säule gewesen, der mit Abstand die meisten Stunden geleistet habe und bei dem letztlich alle Fäden zusammengelaufen seien.

Ohne die Einsatzbereitschaft des Kernteams sowie allen weiteren Helferinnen und Helfern aus den Reihen der Feuerwehr aber auch aus der Ortsgemeinschaft schmälern zu wollen, gebühre Norbert Fischer ganz besonderer Dank. Denn ohne sein beispielhaftes Vorweggehen wäre eine Realisierung der Baumaßnahme in diesem Umfang nicht möglich gewesen. „Persönlich kann ich nur feststellen, dass hier ein Werk gelungen ist, welches uns alle mit großem Stolz erfüllen kann“, betonte Bott abschließend, der den Gebäudekomplex Feuerwehrgerätehaus mit integriertem Dorfgemeinschaftsraum als einen Kommunikationsmittelpunkt in Nieder-Gemünden bezeichnete.

Landrat Manfred Göring, der ebenso wie Kreisbrandinspektor Dr. Sven Holland an der Einweihungsfeier teilnahm, bekräftigte in seinen Grußworten, dass er gerne gekommen sei. Denn wenn in einem Ortsteil so viel ehrenamtliche Arbeit geleistet wurde, sei es eine Ehre dabei gewesen zu sein.

In Nieder-Gemünden sei es durch den enormen Anteil an Eigenleistungen gelungen gemeinsam etwas auf den Weg zu bringen. Doch habe es sich dabei auch gezeigt, wie wichtig es sei, dass einer vorne weggehen müsse, wie es in Nieder-Gemünden Norbert Fischer dankenswerter Weise getan habe.

KBI Dr. Sven Holland schloss sich den Worten und dem Lob an und erwähnte, dass ihm Nieder-Gemünden noch aus der Jugendfeuerwehrzeit her sehr bekannt sei.

Danach war es soweit. Unter dem Beifall der großen Gästeschar fand die offizielle Schlüsselübergabe an Bürgermeister Lothar Bott durch den ausführenden Architekten, Dipl. Ing. Karlheinz Geißler statt. Er freue sich, dass der Bau nun nach mehrjähriger Planung und Ausführung fertig gestellt sei, sagte Geißler in seiner Ansprache. Eingehend auf die einzelnen baulichen Veränderungen und Erweiterungen, hob er vor allem den neue geschaffenen Küchenbereich, die barrierefreien und auch behindertengerechten Toilettenanlagen und die vollkommen separat geschaffen Einheit für die Feuerwehr hervor, die neben einem weiteren Fahrzeugraum nun auch über Umkleidemöglichkeiten für die Feuerwehraktiven verfüge, die dem vorgeschriebenen Standard entsprechen.

Er hoffe, so Geißler, ein Haus geschaffen zu haben, in dem sich alle zukünftigen Nutzer wohl fühlen, dankte für die gute Zusammenarbeit und sprach ebenfalls ein großes Lob an die unermüdlichen ehrenamtlichen Helfer, allen voran an Norbert Fischer, aus.

In weiteren Grußworten gratulierten der Vorsitzende der Gemeindevertretung Karl Pitzer, der auch im Namen der SPD-Fraktion sprach, sowie Jürgen Lutz für die UBL-Fraktion und Sylvia Hild für die BGG-Fraktion, den Nieder-Gemündenern und vor allem auch der Feuerwehr zu dem erfolgreichen Projekt, wobei sie nochmals den ehrenamtlichen Einsatz besonders hervorhoben. „Möge in diesem Haus immer der Geist der Kameradschaft und Freundschaft herrschen“, so Karl Pitzer, der an die Bürger appellierte, das Haus mit Leben zu erfüllen.

Zum Abschluss der Einweihungsfeier gab Bürgermeister Bott den Schlüssel an Ortsvorsteher René Michel, den FF-Vorsitzenden Norbert Fischer und Wehrführer Jochen Schnell-Kretschmer weiter.

Offizielle Überreichung des Schlüssels von Dipl. Ing. Architekt Karlheinz Geißler an Bürgermeister Lothar Bott.

Bürgermeister Bott überreichte an den Vorsitzenden der FF Nieder-Gemünden Norbert Fischer ein Präsent für seine außerordentliche Eigeninitiative und ehrenamtlichen Einsatz, die er im Rahmen der Erweiterung des Feuerwehrgeräte- und Gemeinschaftshauses geleistet hat.

Zum Abschluss der Einweihungsfeier gab Bürgermeister Bott (ganz rechts) den Schlüssel an (von links) Wehrführer Jochen Schnell-Kretschmer, an den FF-Vorsitzenden Norbert Fischer und an Ortsvorsteher René Michel weiter.

Besichtigung der neuen Umkleideräume im Feuerwehrgerätehaus in Nieder-Gemünden.

Besichtigungstour der geschaffenen Räume und Außenanlagen mit Bürgermeister Bott, Landrat Görig, KBI Dr. Sven Holland und GBI Udo Richber

Aus dem Rathaus wird berichtet

Gemeinde Gemünden (Felda)

Sitz der Gemeindeverwaltung Rathausgasse 6, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder - Gemünden

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Montag, Dienstag, Mittwoch
und Freitag von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Sprechstunden des Bürgermeisters sind von Montag bis Freitag nach Vereinbarung mit dem Vorzimmer möglich.

Der Bürgermeister, Herr Bott, ist in dringenden Notfällen zu erreichen unter: 0172/6616120

Telefonanschlüsse der Gemeinde Gemünden (Felda)

Vorwahl = 06634
Gemeindeverwaltung - Zentrale (06634) 9606-0
Telefax 9606-15

Bürgermeister - Vorzimmer 9606-**10**
(Frau Böcher)
Allgemeine Verwaltung
(Frau Böcher)
E-Mail: birgit.boecher@gemuenden-felda.de

Gemeindekasse 9606-**14**
(Frau Reitz)
E-Mail: gemeindekasse@gemuenden-felda.de

Finanzverwaltung 9606-**12**
(Herr Wolf)
E-Mail: finanzverwaltung@gemuenden-felda.de

Finanzverwaltung 9606-**22**
(Frau Kern)
E-Mail: corinna.kern@gemuenden-felda.de

Versicherungsamt 9606-**13**
Renten/Sozialhilfen
Gewerbeamt
(Frau Kömpf)
E-Mail: sozial-personalwesen@gemuenden-felda.de

Einwohnermeldeamt 9606-**18**
Fundbüro
(Frau Horst)
E-Mail: einwohnermeldeamt@gemuenden-felda.de

Pass-Stelle 9606-**19**
Ordnungsamt
Mitteilungsblatt „Ohmtal-Bote“
(Frau Schmuck)
E-Mail: ordnungsamt@gemuenden-felda.de

Bauwesen 9606-**20**
(Frau Rohrbach)
E-Mail: bauamt@gemuenden-felda.de

Kindergarten 8166
E-Mail: kindergarten@gemuendenfelda.de

Bau- und Servicehof 918481
(Herr Richber)
Telefax 918482
E-Mail: bauhof@gemuendenfelda.de

Kläranlage Rülfenrod 918756

Dorfgemeinschaftshäuser

Feuerwehrgerätehaus Nieder-Gemünden
- Hausmeister Herr Fischer 0170 - 2840932

Dorfgemeinschaftshaus Burg-Gemünden
- Hausmeister Herr Wittchen 8155

Dorfgemeinschaftshaus Ehringshausen
- Hausmeister Herr Müller 604

Dorfgemeinschaftshaus Elpenrod
- Hausmeister Herr Henkel 1572

Dorfgemeinschaftshaus Hainbach
- Hausmeisterin Frau Rühl 746
- Vermietung Herr Lutz 748

Dorfgemeinschaftshaus Otterbach
- Hausmeister Herr Giesen 917484

Dorfgemeinschaftshaus Rülfenrod
- Hausmeister Herr Griesler 919943

Mehrzweckhalle Nieder-Gemünden 9180209
- Hausmeister Herr Selbitschka 0173 - 4762677
oder 918072

Ortsvorsteher/Ortsvorsteherinnen

Nieder-Gemünden, Herr Michel 918813
Burg-Gemünden, Herr Wittchen 8155
Ehringshausen, Herr Rühl 481
Elpenrod, Frau Henkel 8956
Hainbach, Herr Lutz 748
Otterbach, Herr Dechert 8804
Rülfenrod, Herr Gabriel 503

Diakoniestation Ohm-Felda

Kirschgartener Str. 1, 35325 Mücke-Nieder-Ohmen
Ein Zusammenschluss der Gemeinden Feldatal, Gemünden, Homberg und Mücke
Die Pflegeprofis:
- Häusliche Kinder-, Kranken- und Altenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Allgemeine Pflegeberatung
- Pflegekurse
- Pflegehilfsmittel
- Vermittlung von Essen auf Rädern
- Seelsorgerliche Begleitung

Tel. 06400/90243, Fax: 06400/90245
Internet: www.diakoniestation-ohm-felda.de
E-Mail: info@diakoniestation-ohm-felda.de

Bürosprechzeiten Nieder-Ohmen

Montag - Freitag von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
zusätzlich Mittwoch von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
sowie nach telefonischer Vereinbarung
Außerhalb unserer Bürosprechzeiten sind wir über eine auf unserem Anrufbeantworter hinterlegte Telefonnummer erreichbar.

Ortsgerichte

Ortsgericht Gemünden (Felda) I
Ortsgerichtsvorsteher Bernd Deichert,
Burg-Gemünden, Weideweg 3 06634/8464
zuständig für OT Burg-Gemünden

Ortsgericht Gemünden (Felda) II
Ortsgerichtsvorsteher Hartmuth Schäfer
Nieder-Gemünden, Hohlstr. 14 06634/390
zuständig für OT Nieder-Gemünden

Ortsgericht Gemünden (Felda) III
Ortsgerichtsvorsteher Michael Weicker
Hainbach, Am Zollstock 3 06634/918987
zuständig für die OT Elpenrod, Hainbach und Otterbach

Ortsgericht Gemünden (Felda) IV
Ortsgerichtsvorsteher Herbert Seipp
Ehringshausen, Hauptstr. 20 06634/688
zuständig für die OT Ehringshausen und Rülfenrod

Schiedsamt Gemünden (Felda)

(zuständig für alle Ortsteile)

Schiedsmann Peter Krug,
Burg-Gemünden, Am Oberborn 14, Terminvereinbarungen nach 18.00 Uhr unter der Tel.-Nr. 06634/ 91 94 67, E-Mail-Anschrift: schiedsamt-gemuenden-felda@freenet.de

Betreuungsbeamte des Bezirks Antrifttal, Gemünden (Felda), Kirtorf und Romrod

Polizeioberkommissar Thomas Lachmann
und Polizeioberkommissar Helmut Lerch Tel.: 06631/974-0
(Polizeistation Alsfeld)

Annahme von Elektro-Kleingeräten aus privater Herkunft

Der Bau- und Servicehof Gemünden (Felda), Feldastr. 58, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden, nimmt immer

freitags zwischen 11.45 und 12.15 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung

Elektro-Kleingeräte aus privater Hand kostenlos zur Entsorgung an.
Bitte beachten Sie, dass hier nur Kleingeräte abgegeben werden können, die mindestens zwei Kanten von weniger als 50 Zentimeter Kantenlänge haben. Sie müssen frei von Verschmutzungen und Anhaftungen sein und dürfen nicht in zerlegtem und zerfleddertem Zustand sein. Es werden ausschließlich Geräte aus Privathaushalten und nicht von Gewerbetreibenden entgegengenommen. Nachfolgend aufgeführte Elektrogeräte wie z.B. Leuchtstoffröhren, Gasentladungslampen, Monitore und Bildschirme werden nicht angenommen! Bei der Sperrmüllsammlung werden weiterhin Elektroherde, Spülmaschinen, Fernsehgeräte, Kühl- und Tiefkühlgeräte (künftig ohne Gebührenmarke) eingesammelt.

Öffnungszeiten des gemeindlichen Kindergartens

Der gemeindliche Kindergarten Gemünden (Felda), Feldastraße 56, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden ist von

Montag bis Donnerstag	von 07.15 Uhr - 16.15 Uhr
und Freitags	von 07.15 Uhr - 16.00 Uhr

geöffnet.

Es besteht dort die Möglichkeit Kinder von 1 - 6 Jahren sowie Schulkinder betreuen zu lassen. Ein Mittagessen wird täglich gegen Entgelt zur Verfügung gestellt. Informationen erhalten Sie im Kindergarten unter der Telefonnummer: (06634) 8166.

Bürgerinformation ÖPNV

Nächstgelegene Fahrkartenausgaben und Auskunftsstellen für DB-Fernverkehr und den Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV):

Bahnhof Alsfeld, RMV Mobilitätszentrale und DB-Agentur, Telefon: 06631/963333

Mo.-Fr. 07.30 - 10.45 Uhr

Fahrplan- und Fahrpreisauskünfte können Sie außerhalb der Öffnungszeiten unter der gebührenpflichtigen Rufnummer 01805/996633 erfragen.

Ansprechpartner für alle Fragen zum ÖPNV im Vogelsbergkreis:
VGO Verkehrsgesellschaft Osthessen
Info-Telefon: 06631/963333
Verwaltung: Am Bahnhof, 36304 Alsfeld

Verkehrsverbindungen ab Gemünden (Felda)

Vogelsbergbahn 35:	Gießen - Alsfeld - Lauterbach - Fulda und zurück
Buslinie 5332:	Kirchhain - Homberg - Burg- u. Nieder-Gemünden und zurück
VB-71:	Ehringshausen - Nieder-Gemünden - Homberg und zurück
VB-75:	Mücke bzw. Elpenrod - Atzenhain - Mücke - Ober-Ohmen und zurück
VB-77:	Helpershain - Feldatal - Mücke (hält in Elpenrod nur zum Aussteigen)

Die Fahrpläne dieser und weiterer Linien finden Sie auf den Internetseiten der VGO unter www.vgo.de

Entsorgung von Grünabfällen

Bitte beachten Sie, dass

Grünabfälle
(nur kompostierbare Pflanzen- und Grünabfälle)

nur nach telefonischer Anmeldung bei Herrn Schnell-Kretschmer, Tel. 06634/384, in Nieder-Gemünden (Fahrsilo beim Anwesen Schnell-Kretschmer) abgeliefert werden können. Herr Schnell-Kretschmer ist meist in der Zeit von 11.30 Uhr - 13.00 Uhr unter der angegebenen Nummer zu erreichen.

Die Gebühren für Anlieferungen aus Haushaltungen betragen hierfür:

Pro cbm	10,00 EUR
1/2 cbm	5,00 EUR
1/4 cbm	2,50 EUR
Sackware	1,00 EUR

Gemünden (Felda), den 02.04.2014

Bott, Bürgermeister

1. Gemündener Kulturwochen

Gemünden (ek). Mit einer festlichen Eröffnungsveranstaltung wurden dieser Tage die 1. Gemündener Kulturwochen gestartet, die noch bis zum 4. Oktober 2014 insgesamt neun Veranstaltungen umfassen.

Ein besonderes Highlight im Rahmen dieser Kulturwochen wird die Aufführung eines Theaterstücks von der Ehringshäuser Laienspielgruppe sein. Die Laiendarsteller werden dabei am Donnerstag, den 2. Oktober 2014 im Saal der „Theaterklause" in Ehringshausen das Theaterstück „Liebesbriefe" (Love Letters), ein Stück von Albert Ramsdell Gurney (US-amerikanischer Dramatiker und Autor), ins deutsche übersetzt von Inge Greiffenhagen und Daniel Karasek. Der Vorhang öffnet sich um 19.30 Uhr. Es wird darauf hingewiesen, dass der Kartenvorverkauf ab 15. September 2014 beginnt. Bestellungen sind möglich von Montag bis Freitag bei Stephan Seipp, Tel. 0174/4281631 oder 06634/918920

Zum Inhalt des gespielten Stückes sei an dieser Stelle folgendes verraten. Eine Frau und ein Mann im Dialog über ein Leben in unterschiedlichen Gesellschaftsschichten: Triviale Begebenheiten und substantielle Auseinandersetzungen bestimmen diesen Briefwechsel zweier unterschiedlicher Menschen, die sich seit frühester Jugend kennen. Melissa, aus vermögendem Haus, zerbricht in einer eigennützigen Umwelt; Andrew erkämpft sich rücksichtslos Wohlstand und Ansehen. Andrew und Melissa kennen sich seit Kindertagen. In der Schule schreiben sie sich Zettelchen, später während ihres gesamten Lebens Briefe. Sie finden nie zueinander und sind doch auf ewig verbunden. Eine Frau, ein Mann - zwei ganz verschiedene Leben, eine wundervolle, große Liebe, die sich leicht und klar entwickelt im Dialog intimer Briefe. Im letzten Brief erfahren wir die tieferen Sehnsüchte und die Offenheit gegenüber dem allzu oft Verschwiegenen. Am Ende bleibt der Traum und niemand weiß, was gewesen wäre, wäre alles anders gekommen...

Die Ehringshausen Laienspielgruppe wird also aus Anlass der Kulturwochen keine Komödie präsentieren, sondern etwas ganz Neues in Angriff nehmen und damit ein Stück Neuland auf der Theaterbühne betreten. Wer die Laiendarsteller kennt darf sich aber sicher sein, dass auch diese Aufführung zu einem echten Augen- und Ohrenschmaus werden wird der das Publikum begeistert.

Spenden für das Ehrenamt

Landessammlung des Sozialverbands VdK Hessen-Thüringen kommt der Betreuung von Hilfsbedürftigen zugute

Vom 20. September bis 30. Oktober 2014 führt der Sozialverband VdK Hessen-Thüringen wieder seine traditionelle Landessammlung durch.

Die große Spendenaktion, die schon zum 62. Mal stattfindet, steht unter dem Motto „Menschen mit Herz". Der Erlös kommt der ehrenamtlichen Betreuung von Hilfsbedürftigen zugute. Schirmherr der Landessammlung ist auch in diesem Jahr wieder der Hessische Ministerpräsident Volker Bouffier.

Rund 13.000 freiwillige Helferinnen und Helfer sind im Sozialverband VdK Hessen-Thüringen aktiv. Diese „Menschen mit Herz" betreuen und unterstützen behinderte, chronisch kranke, ältere sowie sozial benachteiligte Menschen in vielen Fragen des täglichen Lebens. Sie hören auch einfach zu, wenn die Sorgen und Nöte des Alltags zu groß für einen allein werden, und bieten Abwechslung durch gesellige Aktivitäten.

Kurzum: Die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer des VdK sind stets für ihre Mitmenschen da. Ohne diese Hilfe würden die Betroffenen vereinsamen, von der Gesellschaft abgekoppelt werden und keine Unterstützung mehr erfahren.

Seit Jahren steigt die Zahl der Menschen, die Mitglied im Sozialverband VdK Hessen-Thüringen sind: von rund 190.00 im Jahr 2004 auf mehr als 240.000 im Juni 2014. Die Zahlen sind beeindruckend, doch die vielen Menschen, die zum VdK kommen, benötigen meist unmittelbar die Hilfe des Sozialverbandes. „Ohne die vielen Tausend ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer könnte diese Arbeit nicht geleistet werden", sagt der VdK-Landesvorsitzende Karl-Winfried Seif.

„Deshalb müssen wir das Ehrenamt weiter fördern und unterstützen. Machen Sie mit - spenden Sie bei unserer Landessammlung unter dem Motto ‚Menschen mit Herz' vom 20. September bis 30. Oktober 2014!"

Spendenkonto:
Sozialverband VdK Hessen-Thüringen e.V.
Frankfurter Sparkasse
IBAN: DE31 5005 0201 0000 6446 33
SWIFT-BIC: HELADEF1822

„Samstag gegen das Vergessen" im DGH Burg-Gemünden

Gemünden-Burg-Gemünden (eva). In der Zwischenzeit ist der Begriff „Demenz" zu einem allgegenwärtigen Thema in unserer Gesellschaft geworden. Demenz gehört zu den folgenschwersten Alterskrankheiten und stellt Betroffene und Angehörige vor große Herausforderungen. Etwa 1,4 Millionen Menschen in Deutschland, das sind knapp 1,8 % der Bevölkerung, und davon alleine 2000 im Vogelsbergkreis, haben diese krankheitsbedingte Hirnleistungsstörung, bei der das Gedächtnis und die Denkfähigkeit abnehmen.

Da das Thema Demenz nach wie vor große Unsicherheit hervorruft, wurde vom ‚Bündnis für Familie Vogelsberg', die Veranstaltungsreihe „Samstag gegen das Vergessen - Demenz geht uns alle an" ins Leben gerufen, die im September 2009 in Alsfeld begann und insgesamt in 19 Vogelsberger Städten und Gemeinden durchgeführt wird. Dabei ist es ein Anliegen des Vogelsberger Familienbündnisses, ortsnahe Hilfs- und Unterstützungsangebote sichtbar zu machen und mit hilfreichen Informationen der Angst und Ratlosigkeit, die das Thema Demenz auslöst, zu begegnen, es somit aus der Tabu-Zone zu holen und den Menschen zu zeigen, dass niemand mit der Krankheit alleine gelassen wird, sondern sie zu ermutigen, Entlastung in der Pflege zu suchen und anzunehmen.

Am vergangenen Samstag nun fand im Dorfgemeinschaftshaus in Burg-Gemünden die 17. Veranstaltung „Gegen das Vergessen - Demenz geht uns alle an" im Vogelsbergkreis statt.

Neben den zahlreichen Besuchern, nahmen auch Kreisbeigeordneter Gerhard Ruhl, Bürgermeister Lothar Bott und der Gemündener Seniorenbeiratsvorsitzende Peter Krug, an der Veranstaltung teil. Sie alle betonten in ihren Ansprachen übereinstimmend, die Wichtigkeit der vom Vogelsberger Familienbündnis ins Leben gerufenen Aufklärungsaktion für Betroffene und Angehörige. „In unserem Landkreis leisten Familien einen unersetzlichen Beitrag, wenn es um die Betreuung und Pflege kranker, alter und gebrechlicher Menschen geht", bekräftigte Kreisbeigeordneter Ruhl, der im Besonderen auch die Referenten des Nachmittags, Peter Wulf, Facharzt für Psychiatrie und Oberarzt am Eichhofkrankenhaus Lauterbach sowie Ingo Schwalm, Fachkrankenpfleger in der psychiatrischen Institutsambulanz am Eichhofkrankenhaus, willkommen hieß und hervor hob, dass das Eichhofkrankenhaus dankenswerter Weise die Initiative zur Demenz-Aufklärung von Anfang an unterstützt habe. „Mit der heutigen Veranstaltung in Gemünden haben wir an 17 Orten im Vogelsbergkreis eine breite Öffentlichkeit für das Thema Demenz erreicht und weit über 2.000 Menschen für dieses wichtige Thema sensibilisieren können", betonte Ruhl.

Die häusliche Pflege von Demenzkranken stelle pflegende Angehörige, Familie und Freunde vor besonders große Herausforderungen, so Ruhl weiter. Verständlicherweise hätten viele Menschen vor der Diagnose Demenz große Angst, was zur Folge habe, dass erste Anzeichen gerne verdrängt würden. „Mit unserem Projekt „Samstage gegen das Vergessen"

wollen wir Betroffenen und Angehörigen mit hilfreichen Informationen und Hilfsangeboten zur Seite stehen".
Außer der Koordinatorin des Lokalen Bündnisses, Sandra Obenhack, stellte Ruhl auch Sabine Leskien vom Pflegestützpunkt Vogelsbergkreis vor, die gemeinsam mit Monique Abel im Vogelsberger Landratsamt die kostenlose, trägerneutrale und fachkundige Beratung sicherstellt.
„Die Diagnose Demenz bedeutet einen tiefen gravierenden Einschnitt, nicht nur für Betroffene sondern auch für deren Familie und Umfeld", so Bürgermeister Lothar Bott, der sich erfreut darüber zeigte, dass die 17. Veranstaltung in Gemünden stattfindet.
„Viele reden über Demenz und wissen gar nicht was das heißt", so Ingo Schwalm, der erläuterte, dass Demenz frei übersetzt „ohne Geist" bedeute. Das zeige schon eine Verbindung zu der Krankheit, denn der Geist nehme bei Demenz stetig ab. Die Krankheit habe verschiedene Verlaufsphasen und könne durchaus auch schleichend innerhalb von 20 Jahren vorangehen. Im Vogelsbergkreis gebe es zurzeit rund 2000 Demenzkranke, von denen zirka zehn Prozent zu Hause betreut werden.
Weltweit würden fünf Milliarden Euro für die Erforschung dieser Krankheit ausgegeben und derzeit über 100.000 wissenschaftliche Forschungen durchgeführt. Jedoch könne man erst frühestens bis 2020 Ergebnisse und Rückschlüsse über Behandlungen die derzeit möglich sind erwarten und erhoffen.
Schaue man sich die Entwicklungsphase eines Kindes bis zum siebten Lebensjahr an, so könne man dies in umgekehrter Weise mit einer Demenz vergleichen, bei der nach und nach das Erlernte wieder verloren gehe. Im Vergleich zu einer Altersvergesslichkeit, die langsam eintrete, verlaufe eine Demenz eher steil bergab. Die größte Last bei Demenzerkrankungen liege bei den Angehörigen die pflegen, sagt Schwalm. Daher müsse versucht werden, dass der pflegende Angehörige so viel wie möglich Unterstützung von Außen erhalte.
Die Frage ob man, wie in der Werbung propagiert, mit Nahrungsergänzungsmitteln etwas zur Demenzvorbeugung bewirken könne, wurde sowohl von Ingo Schwalm, als auch von Peter Wulf verneint.
Oberarzt Wulf stellte in seinem Fachvortrag zentrale Aspekte der Krankheit, der Diagnostik und des Umgangs mit ihr vor und erläuterte, dass Demenz eine Erkrankung des Gehirns sei, die mit dem Verlust von Nervenzellen einhergehe. Meistens seien über 65-jährige betroffen. Bei der Diagnostik der Krankheit spiele die Testung eine große Rolle, so Wulf, und er erläuterte anhand einiger Fallbeispiele den Testverlauf.
Das menschliche Gehirn besteht aus Milliarden von Nervenzellen, die alle miteinander verknüpft seien. Bei einer Demenz nimmt die Zahl einzelner Nervenzellen ab, somit fehlen zunehmend Netz- und Knotenpunkte. Damit einhergehend komme es zu Einschränkung von Fähigkeiten des Gedächtnisses, der Orientierung, des Auffassungsvermögens, der Urteilskraft sowie der Motorik und der damit verbundenen alltagsrelevanten Dezimierung der Lebensführung.
An Gedächtnis- und Aufmerksamkeitseinschränkungen sei eine Demenz am ehesten zu erkennen. Ein gewisser Gedächtnisverlust mit zunehmendem Alter sei normal, bei einer Demenzerkrankung liege aber ein sehr beschleunigter Gedächtnisverlust vor. Im fortgeschrittenen Stadium erkennen Betroffene oft Ehepartner oder Kinder nicht mehr, woraus erheblich Probleme bei Pflege durch Angehörige entstehen können, weil sich beispielsweise an schwerer Demenz Erkrankte von vermeindlich „Fremden" nicht mehr waschen lassen.
Als Hauptrisikofaktor für eine Demenz nannte Dr. Wulf das hohe Lebensalter. Die bekannteste und häufigste Form dieser Erkrankungen ist die Alzheimer-Demenz, wobei das Nachlassen der kognitiven, sozialen und emotionalen Fähigkeiten besonders stark ist und die Betroffenen meist durch Umkehr des „Erkennungslebens" nicht mehr in der Lage sind, sich alleine im Alltag zurecht zu finden, sich an wichtige Dinge zu erinnern und ihr eigenes Handeln und Entscheiden zu kontrollieren.
Daneben gibt es auch die gefäßbedingte Demenz (vaskuläre Demenz), die aufgrund von Durchblutungsstörungen im Gehirn (beispielsweise durch Schlaganfälle oder verengte Blutgefäße) entsteht und rund 15 bis 20 Prozent der Demenzerkrankungen betrifft.
Ursächlich für dementiell wirkende Leistungseinbußen kann auch eine behandelbare körperliche Erkrankung, beispielsweise eine Schilddrüsenerkrankung, eine falsche Medikation oder gar ein erheblicher Flüssigkeitsverlust sein.
Im Rahmen depressiver Erkrankungen im Alter könne eine sogenannte Pseudodemenz auftreten, deren Symptome sich aber nach Genesung von der depressiven Erkrankung zurückbilden.
Bei Depressionen, so erklärt Dr. Wulf, verliere der Betroffene das Vertrauen in seine eigenen Fähigkeiten, wohingegen Erkrankte an Alzheimer-Demenz alles lernen wollen aber alle Informationen wieder vergessen.
„Man kann noch nicht genau sagen, was letztlich Ursache einer Alzheimer-Demenz ist", sagt Wulf. Man kenne die Ablagerungen und letztendlich sei es so, dass Zellen zugrunde gehen. Folge könne unter anderem ein Mangel des Botenstoffs Acetylcholin sein, der bei der Signalübermittlung zwischen bestimmten Nervenzellen ausgetauscht wird. Daher könnten auch Medikamente, durch die der Botenstoff Acetylcholin noch mehr sinke, Demenz-Symptome verursachen, die nach Absetzten der Medikamente wieder zurückgehen.
Zur Vorbeugung rät Wulf zur gesunden Ernährung, nicht zu viel Alkohol zu trinken und den Geist stets wach und sich körperlich fit zu halten. Denn die drei Elemente: Bewegung, Gesellschaft und sich mit komplizierten Dingen beschäftigen, schützten nachweislich vor dem geistigen Verfall. Alles was Herz-Kreislaufbeschwerden vorbeuge, wobei Wulf besonders auf die Wichtigkeit einer guten Blutdruckeinstellung hinwies, sei auch gegen eine Alzheimer-Demenz gut.
Es gebe viele Ansatzpunkte, wo man etwas machen könne. Wichtig sei es, das Gehirn zu fordern, verschiedene Sachen zu machen und, anstatt täglich das gleiche Kreuzworträtsel zu lösen, lieber etwas Neues anzufangen, neue Herausforderungen zu suchen und aus dem normalen Trott herauszutreten, um neue Vernetzungen im Hirn zu aktivieren.
Sei eine Demenz diagnostiziert, müsse alles Weitere von Fall zu Fall abgewogen werden. Ratsam sei es in jedem Fall einen Facharzt aufzusuchen. Immer gut sei eine Ergo-Therapie, die dem Leistungsvermögen des Patienten angepasst sein sollte, um möglichst viel von vorhandenen Funktionen zu erhalten. Darüber hinaus könnte man mit einfachen Mitteln, wie beispielsweise dem Anbringen gut sichtbar platzierten Merkzetteln und einem entsprechenden Training, das gestörte Kurzzeitgedächtnis überlisten.
Im Anschluss an den Vortrag bot Fachkrankenpfleger Ingo Schwalm den Besuchern die Möglichkeit, sich im Rahmen eines Mini-Mental-Status-Testes, bei dem anhand von Aufgabenkomplexen zentrale kognitive Funktionen überprüft werden, auf ihr Demenz-Risiko testen zu lassen.
Der Männergesangverein „Eintracht" Burg-Gemünden gestaltete unter der Leitung von Erhard Münch das musikalische Rahmenprogramm des Nachmittags, während die Mitarbeiterinnen der Diakonie Ohm-Felda mit einem reichlichen Angebot an Kaffee und Kuchen für das leibliche Wohl zuständig waren.
Darüber hinaus präsentierten der Pflegestützpunkt des Vogelsbergkreises, Diakoniestation, DRK, Johanniter, verschiedene Selbsthilfegruppen und Senioreneinrichtungen sowie der Caritas-Verband, das Netzwerk Pflege-Begleitungen und „Musik und Demenz", Guido Marschner, einen interessanten Marktplatz an Informationen rund um das Thema Gesundheit und Pflege, sodass sich die Gäste über wohnortnahe Unterstützungs- und Hilfsangebote erkundigen konnten.

„In unserem Landkreis leisten Familien einen unersetzlichen Beitrag, wenn es um die Betreuung und Pflege kranker, alter und gebrechlicher Menschen geht", hob Kreisbeigeordneter Ruhl, zur 17. Veranstaltung „Samstag gegen das Vergessen - Demenz geht uns alle an" am Samstag im DGH in Burg-Gemünden hervor.

„Viele reden über Demenz und wissen gar nicht was das heißt", so Ingo Schwalm, der erläuterte, dass Demenz frei übersetzt „ohne Geist" bedeutet.

Oberarzt Dr. Peter Wulf, Facharzt für Psychiatrie am Eichhofkrankenhaus in Lauterbach, stellte in seinem Fachvortrag zentrale Aspekte der Krankheit und des Umgangs mit ihr vor.

Verschiedene Aussteller boten einen interessanten Marktplatz an Informationen rund um das Thema Gesundheit und Pflege, sodass sich die Gäste über wohnortnahe Unterstützungs- und Hilfsangebote erkundigen konnten.

Standesamtliche Nachrichten

Geburten:

Alina Helm, geb. 27.08.2014 in Alsfeld, Tochter von Melanie Reimers und Karsten Helm, wohnh. in Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden, Pestalozzistraße 14

Sterbefälle:

Willi Müller, 83 Jahre, zul. wohnhaft in Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden, Bahnhofstraße 4 ist am 07.09.2014 in Gießen verstorben.

Familienanzeigen online gestalten unter www.wittich.de

VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH
Heimat- und Bürgerzeitungen

Redaktionelle Beiträge?

Melden Sie sich als **Bürgerredakteur** im Internet an:

www.cms.wittich.de

Unsere Jubilare

Die Gemeinde Gemünden (Felda) gratuliert

zum Geburtstag

OT Nieder-Gemünden

Adolf Fink, Hohlstraße 1, am 19.09. 82 Jahre
Karl-Heinz Schmitt, Feldastraße 14, am 23.09. 74 Jahre

OT Burg-Gemünden

Irmgard Hilbert geb. Grüner, Am Bienrodsberg 3, am 19.09. 79 Jahre
Anneliese Wittchen geb. Albrecht, Hohe Straße 19, am 22.09. 89 Jahre

OT Ehringshausen

Maria Weifenbach geb. Heinl, Hauptstraße 77, am 23.09. 78 Jahre

OT Elpenrod

Elli Fritzges geb. Horst, Hainbacher Straße 8, am 18.09. 82 Jahre
Helga Wendling geb. Kraus, Nieder-Ohmener Str. 14, am 23.09. 73 Jahre

OT Hainbach

Herta Reitz geb. Schäfer, Nieder-Gemündener Str. 1, am 20.09. 92 Jahre
Herta Fiedler geb. Kliegl, Elpenröder Straße 10, am 21.09. 92 Jahre
Marie Köhler geb. Becker, Elpenröder Straße 14, am 21.09. 80 Jahre

Die Gemeinde Gemünden (Felda) gratuliert

zur Silbernen Hochzeit

den Eheleuten Raymond Siebenaler und Beatrix Elisabeth Siebenaler geb. Anhalt, Nieder-Ohmener Straße 1, 35329 Gemünden (Felda), OT Elpenrod, am 22.09.2014

Bereitschaftsdienste

Bereitschaftsdienste

Siehe Stadt Homberg!

Schulnachrichten

Pestalozzischule in Nieder-Gemünden

Einschulung der ABC-Schützen in Gemünden/ Felda

Gemünden-Nieder-Gemünden (eva). Bunte Schulranzen, volle Schultüten, stolze Kindergesichter, waren am Dienstag auch in der Pestalozzischule in Nieder-Gemünden zu sehen. Denn für 26 ABC-Schützen begann in der Grundschule mit dem ersten Schultag der Ernst des Lebens und die Aufregung bei den Kleinen war groß.

Begonnen wurde mit einem Schulanfangsgottesdienst mit Pfarrer Thomas Schill in der evangelischen Kirche in Nieder-Gemünden, der unter anderem von Lehrerin Ilka Bonacker auf der Gitarre begleitet wurde.

Die Einschulung ist ein besonderes und unvergessliches Erlebnis für ein Kind und zugleich beginnt für die ganze Familie ein weiterer Lebensabschnitt. Während der anschließenden kleinen Begrüßungsfeier in der Turnhalle der Pestalozzischule, hob Schulleiterin Heike Steen hervor, dass die Schule großen Wert auf die Zusammenarbeit mit dem Elternhaus lege und sie bat die Eltern, unter dem Motto „Hilf mir es selber zu tun“, die Kinder zu unterstützten. Nie wieder im Leben lerne ein Mensch in kurzer Zeit so viel, wie in der Schule, wo die Kinder, wie sie sagte „das Lernen lernen“ und ein Stück selbständiger werden sollen.

Musikalisch umrahmt wurde die kleine Feier von der Gitarrengruppe, die unter der Leitung von Joachim Rothe erfolgreich präsentierte, was sie im Rahmen der musikalischen Früherziehung an der Schule schon gelernt hatten. Für weitere Unterhaltung sorgte die zweite Klasse mit der Darbietung des Stückes „Gagitas Ei“, das Klassenlehrerin Sigrid Bittendorf mit ihnen eingeübt hatte. Eine kleine Fabel zum Thema Anderssein und Toleranz. Bevor die neuen Schülerinnen und Schüler und mit ihren Klassenlehrerin Margit Pohlmann und Juliane Schmuck anschließend die erste Unterrichtsstunde ihres Lebens absolvierten, präsentierte die Musikschule Fröhlich, unter der Regie von Tassia Eckstein, mit Akkordeon und Melodica noch zwei Musikstücke.
Für das leibliche Wohl während und nach der Feier hatten die Eltern der Zweitklässler mit einem Imbiss und Getränken bestens gesorgt.

Die ABC-Schützen der Grundschule der Pestalozzischule in Gemünden vor ihrer ersten Unterrichtsstunde mit ihren Klassenlehrerinnen Margit Pohlmann und Juliane Schmuck.

VHS - Nachrichten

vhs - Kursangebot

Zweigstelle Gemünden
Leitung: Monika Kömpf, Pestalozzistraße 12,
35329 Gemünden (Felda), 06634 / 8257
Anmeldungen direkt an die VHS. Anmeldeformulare sind den Kursbüchern zu entnehmen oder bei Frau Kömpf erhältlich.
Aktuelles Kursangebot für Frühjahr 2014
Qi Gong: Die 8 Brokate
Bei den 8 Brokaten handelt es sich um eine etwa 800 Jahre alte und sehr bekannte Bewegungsfolge, welche in ihrer Wirkung als so kostbar und wertvoll angesehen wurde, wie das seidene Brokatgewand des Kaisers. Neben dieser langen Reihe werden verschiedene weitere Qi Gong-Übungen erlernt werden.
Kursnummer: H3173
10 Treffen, Dienstag, 20.00-21.30 Uhr, ab 16.09.2014
Gemünden - Nieder-Gemünden
Feuerwehrgerätehaus Nieder-Gemünden
Leitung: Martina Sommer
Kosten: 50,00 EUR
Achtung:
Änderung des Veranstaltungsortes
Die 18 Bewegungen des Taiji-Qi Gong
In diesem dreistündigen Workshop wird die Kenntnis der Bewegungsfolge der 18 Bewegungen des Taiji-Qi Gong vorausgesetzt. Er dient dem Wiederholen und Vertiefen und ggf. Kennenlernen einzelner nicht erlernter Bilder dieser Übungsfolge.
Mindestteilnehmerzahl: 8 Personen
Kursnummer: H3174
1 Treffen, Samstag, 16.00 - 18.30 Uhr, 20.09.2014
Gemünden - Nieder-Gemünden
Kindergarten Siebenstein, Feldastraße 56
Leitung: Martina Sommer
Kosten 10,50 EUR
Bauch-Beine-Po-Kurs
Dieser Kurs besteht aus einem intensiven Kräftigungstraining der Problemzonen. Mit verschiedenen Hilfsmitteln werden Bauch, Beine und Po trainiert, gestrafft und gefestigt. Es ist eine bunte Mischung aus Cardio-, Kraft-, Dehnungs- und Entspannungstraining. Man sollte also keine Angst vor ein wenig Muskelkater haben.
Mindestteilnehmerzahl: 8 Personen
Kursnummer: H3214
10 Treffen, Montag, 18.00 -19.00 Uhr, ab 15.09.2014
Gemünden - Nieder-Gemünden
Turnhalle der Pestalozzischule
Leitung: Nicole Seibert
Kosten: 41,70 EUR

Senioren

Seniorentelefon des Seniorenbeirates der Gemeinde Gemünden (Felda)

Ansprechpartner:
Vorsitzender Peter Krug Tel.: 06634 919467
stv. Vorsitzender Herbert Kömpf Tel.: 06634 1512

Emailadresse: info@seniorenbeirat-gemuenden-felda.de
Homepage: www.seniorenbeirat-gemuenden-felda.de

Seniorentreff

Eine Einrichtung der Gemeinde Gemünden (Felda) in den Räumen des evangelischen Gemeindehauses im OT Nieder-Gemünden, Hohlstraße 7, für alle Seniorinnen und Senioren der Gemeinde.

Neue Öffnungszeiten:

Jeden ersten und jeden dritten Donnerstag im Monat jeweils in der Zeit von 14:00 bis 16:00 Uhr.
Fällt dieser Donnerstag auf einen Feiertag, ist der Treff leider geschlossen. Es besteht die Gelegenheit zum miteinander Spielen, Stricken, Lesen, Reden und mehr. (Eigener Kuchen und andere Leckereien dürfen gerne mitgebracht werden) Neben einer Teeküche stehen Bücher, diverse Gesellschaftsspiele und ein Internetanschluss zur Verfügung. Die angebotenen Bücher dürfen gerne mit nach Hause genommen werden. Eine Rückgabe ist, solange der Vorrat reicht, nicht erforderlich.

Sie möchten in Ihrem Ortsteil abgeholt werden?
Kein Problem, melden Sie sich bitte beim Seniorentelefon.

Wir brauchen dringend den Gehweg!

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Eine Aktion des Seniorenbeirates der Gemeinde Gemünden (Felda)

Und wann werben Sie?
Am besten gleich – ehe es einer vor Ihnen tut:
Tel. 0 66 43-96 27-0

Vereine und Verbände

Redaktionsschlussvorverlegung Bitte unbedingt beachten!!!

Liebe Leserinnen und Leser,
wegen des Feiertages „Tag der Dt. Einheit“ am 3. Oktober ist für die Ausgabe 40 eine Vorverlegung notwendig.

Ausgabe 40 | Freitag, 26.09.2014, 8.00 Uhr

Sämtliche Berichte und Inserate müssen zum obigem Zeitpunkt im Verlag vorliegen, später eingehende Manuskripte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Ihre Redaktion

DRK Ortsvereinigung Gemünden

Altkleidersammlung

am Samstag, den 20. September 2014

Der DRK-Ortsverein weist darauf hin, dass am kommenden Samstag, den 20.09.2014, eine Altkleidersammlung in allen Gemündener Ortsteilen, sowie in Bleidenrod und Büßfeld stattfinden wird. Die Bevölkerung wird gebeten die Kleidung in Säcken abgepackt ab 08.00 Uhr am Straßenrand abzustellen. Wegen entsprechender Probleme in der Vergangenheit (Abholung der Säcke durch nicht berechtigte, kommerzielle Firmen) wird die Bevölkerung gebeten die Säcke nicht schon am Freitagabend an die Straße zu stellen, sondern dies erst am Samstagmorgen zu tun. Mitglieder der DRK-Bereitschaft Gemünden werden im Verlaufe des Samstag alle Straßen in den genannten Ortsteilen abfahren und die herausgestellten Säcke einsammeln.
Das DRK bedankt sich auf diesem Wege bereits jetzt für die Unterstützung durch die Bevölkerung. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass Altkleidersäcke in diesen Tagen an die Haushalte verteilt wurden / bzw. werden.
Natürlich stehen auch weiterhin die vom DRK aufgestellten Altkleider-Sammelbehälter an den bekannten Stellen innerhalb der Gemeinde zur Verfügung. Diese werden von der DRK-Bereitschaft regelmäßig geleert.

TSV Burg/Nieder-Gemünden

3. Apfel- und Erdapfelfest am 21. September

Im Rahmen der 1. Gemündener Kulturwochen findet das

3. Apfel- und Erdapfelfest

des **TSV Burg-Nieder-Gemünden und des Obst- und Gartenbauvereins Burg-Gemünden** am Sonntag, den 21. September 2014 rund um das Sportheim in Nieder-Gemünden statt.
Ab 11:30 Uhr bieten wir Essen rund um den Apfel und Erdapfel:

- Folienkartoffeln mit Lachs und Quark
- Reibekuchen mit Apfelmus
- Kartoffelsuppe mit Rindswurst
- Brat- und Kartoffelwürstchen

Am Nachmittag warten Kaffee und leckerer Kuchen, sowie frisch gebackene Apfelwaffeln auf die Besucher.
Für Unterhaltung sogt der Männergesangverein Burg-Gemünden und Stefan Reitz mit seiner Steirischen Harmonika. Apfelschälen für Kinder und Apfelkeltern runden das Programm ab.
Zum Keltern gibt es ein besonderes Angebot. Wer möchte, kann selber Apfelsaft herstellen. Bringen Sie max. 25 kg Äpfel mit und keltern Sie unter Anleitung ihren eigenen Apfelsaft.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

VdK Burg-Gemünden

Jubiläumsfahrt

Nun ist es bald soweit am Dienstag, den 23.09.2014 startet der VdK Ortsverband in das nahegelegene Städtchen Romrod.
Dort werden wir zu einer Führung in dem Meisterbetrieb der Metzgerei Becker erwartet. Danach findet in der Kirche und Synagoge eine Führung statt.
Des Weiteren wird ebenfalls im Handwerksbetrieb der Bäckerei Lind eine Führung angeboten, wo danach zur Verköstigung Kaffee und Kuchen gereicht wird. Mit einem gemütlichen Beisammensein endet dieser Tag in Romrod und gegen 18.00 Uhr hat uns das schöne Burg-Gemünden wieder.
Hier die Abfahrtzeiten:

09.30 Uhr	Bleidenröder Straße
09.35 Uhr	Am Felsenkeller
09.40 Uhr	Ohmstraße (Bushaltestelle)

Dieser Jubiläumsfahrt wünscht der Vorstand gutes gelingen und einen informativen Tag.

Obst- und Gartenbauverein Ehringshausen

Herbstwanderung am 3. Oktober wird verschoben

Die in jedem Jahr stattfindende Herbstwanderung des Obst- und Gartenbauvereins Ehringshausen e.V. fällt in diesem Jahr aus und wird auf einen späteren Zeitpunkt verschoben. Diesen Termin wird noch rechtzeitig bekannt gegeben, Grund der Verschiebung sind Terminüberschneidungen.

Sportverein 1921 Ehringshausen e.V.

Frauen- und Mädchenabteilung

Gemünden/Ehringshausen (ek). **Die Frauen- und Mädchenabteilung des SV Ehringshausen** freuen sich zu Beginn der neuen Saison über neue Trainingsanzüge. Als Sponsor trat dabei Uwe Diegel (rechts im Bild), Finanzberater einer Finanzkanzlei in Gemünden/Ehringshausen auf. Vorsitzender Albrecht Well bedankte sich im Namen der Mannschaften für die großzügige Spende (Foto: ek).

Freiwillige Feuerwehr Nieder-Gemünden

Obst- und Gartenbauverein Nieder-Gemünden

Keltern

Auch in diesem Jahr wird wieder gekeltert und zwar am 27.09.2014 ab 9.30 Uhr bei Jürgen Karl, Feldastraße 21.
Tetra Pack kann Vorort erworben werden.

Der Vorstand

Wissenswertes

Die „Hessische Energiespar-Aktion“ informiert:

Neue HESA - Ausstellung „Dachdämmung“ kostenlos ausleihbar

„Dachdämmung“ heißt die neue Ausstellung der „Hessischen Energiespar-Aktion“, die in Kooperation mit dem Landesinnungsverband des Dachdeckerhandwerks Hessen konzipiert wurde. „Sie ist ab sofort von allen interessierten Kommunen, Institutionen, Vereinen, Verbänden etc. über Herrn Klaus Fey, Pressekoordinator der „Hessischen Energiespar-Aktion“, Tel.: 069/42 69 41 66 oder fey-klaus@t-online.de kostenlos ausleihbar“, so Werner Eicke-Hennig, Programmleiter der „Hessischen Energiespar-Aktion“. Die Ausstellung „Dachdämmung“ beinhaltet die Themenbereiche: Der richtige Zeitpunkt der Dämmung - Dämmung zwischen und unter den Sparren - Dämmung auf den Sparren - Die richtige Lage der Dämmung - Flachdachdämmung - Dämmung der obersten Geschossdecke - Verbesserung des Schallschutzes - Vielfalt der Dämmstoffe. In Hessen gibt es rund 1,3 Mio. Wohnhäuser und ca. 0,3 Mio. Nichtwohngebäude, deren Dächer überwiegend vor der ersten Energiekrise errichtet wurden. Sie haben nur den mäßigen Wärmeschutz der damaligen Zeit. Zwei Probleme kennzeichnen alter Dächer: im Sommer heiß und im Winter kalt. Das bedeutet hohe und vermeidbare Wärmeverluste durch das Dach, die bei einem Einfamilienhaus schon 500 bis 800 Liter Heizöl pro Jahr betragen können. „Die Einsparung durch eine nachträgliche Dachdämmung liegt meist zwischen 10 und 20 Prozent, je nachdem wie gut oder schlecht der alte Wärmeschutz war“, so der Energieexperte weiter.
Beratungsinstrument für anstehende Sanierungsmaßnahmen am eigenen Gebäude ist der „Energiepass Hessen“, der die Schwachstellen eines Hauses aufzeigt, Energieeinsparpotenziale errechnet und entsprechende Handlungsmöglichkeiten aufzeigt. Infos dazu unter www.energiesparaktion.de. Unter dieser Adresse sind auch die Broschüren „Vom (K)Althaus zum Energiesparhaus“ und die Energiespar-Information Nr. 6 „Wärmedämmung von geneigten Dächern“ zu finden. Informationen zu Fördermöglichkeiten im „Förderkompass Hessen“ unter www.energieland.hessen.de.
Informationen zum Energieberatungsangebot der Verbraucherzentrale Hessen unter www.verbraucher.de.
Die „Hessische Energiespar-Aktion“ ist ein Projekt des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung.

Messe der Hoffnung

Am Sonntag, dem 21. September 2014, findet in der Zeit von 17.00 bis 18.00 Uhr in der Walpurgiskirche Alsfeld die Aufführung der “Messe der Hoffnung” von Raimund Hess statt. Die Texte zu dem Gospel- und Jazzoratorium sind von Veronika Krayer.
Mitwirkende sind die Jazz-Band “step on blue”, die Kantorei Alsfeld und Antje Margolf als Solistin, die Leitung hat Dekanatskantor Simon Wahby.
Der Eintritt beträgt 9,00 EUR, ermäßigt 7,- EUR
Die “Messe der Hoffnung”, die erst vor wenigen Jahren veröffentlicht wurde, war zugleich Auftragskomposition und Jubiläumsstück für einen süddeutschen Gospelchor.
Komponist und Texterin orientierten sich an dem Gottesdienstablauf, der mit vielfältigen Sound und thematischen Texten ansprechend in unsere Zeit transportiert wird.
Das sehr rhythmisch ausgelegte Werk kann in Kombination aus den vorgeschriebenen und ergänzenden Texten, traditioneller Gospel- und neuer Jazzmusik einen reich bebilderten Klang hervorzaubern, der nicht nur beeindruckend, sondern auch sehr überzeugend ist.

Der Eintritt beträgt 9,- EUR, im Vorverkauf (Gemeindamt Alsfeld, Tel. = 06631/4496, oder Buch 2000, Tel. 06631/2319)

Familienanzeigen werden von allen Lesern beachtet!

!! TOTALER WAHNSINN !!
Aus geplatzten Aufträgen bieten wir noch einige
NAGELNEUE FERTIGGARAGEN
zu absoluten Schleuderpreisen (Einzel- oder Doppelbox).
Wer will eine oder mehrere? Info: Exklusiv-Garagen
Telefon: 0800 - 785 37 85 gebührenfrei (24 h)

Familienanzeigen werden von allen Lesern beachtet!

Korkbeläge • Tapeten • Farben
Parkett • Fertigparkett • PVC-, Linoleum-
Malerbedarf • Badgarnituren • Läufer
Inspiration für Ihr Zuhause
Farbige Wände
• Streichfertige Innen-Dispersionsfarbe
• Wählen Sie aus 24 trendigen Farbtönen und 12 Kontrastfarben!

2,5-Liter-Gebinde 13,80 €
Kontrastfarbe 1-Liter-Gebinde 11,50 €
KÖMPF GmbH & Co. KG
EXCLUSIV mehr als nur ein Markt!
35315 Homberg/Ohm 1
Frankfurter Straße 13A
Telefon: (0 66 33) 4 57
Fax: (0 66 33) 76 49
P
Teppiche • Brücken

Urlaub im Rotweinparadies Ahrtal
Ferienwohnung „Himmelchen“ im romantischen Ahrweiler
Schön eingerichtete Ferienwohnung (****) in Ahrweiler für 2 – 4 Personen, direkt am Ahr-Rad-Wanderweg und 10 Gehminuten zum mittelalterlichen Stadtkern, ab 45,– € pro Tag. Tel. 01 63 / 7 88 02 36
E-Mail: h.pacyna@web.de · www.himmelchen.de

Thomas R. Pabst

Rechtsanwalt
Homberger Str. 16 A
35325 Mücke-Bernsfeld

Tätigkeitsschwerpunkte:
- Arbeitsrecht
- Verkehrsrecht
- Allg. Zivilrecht

Tel.: 0 66 34 / 91 88 28
Fax: 0 66 34 / 91 88 33
E-Mail: RA.Pabst@t-online.de
Internet: www.RA-Pabst.de

Sind psychische Schäden bei einem Verkehrsunfall erstattungsfähig?

Vor dem Hintergrund der zunehmenden psychischen Erkrankungen muss diese Frage im Verkehrsunfallrecht immer wieder geprüft werden. Dabei lässt sich anhand der Rechtsprechung erkennen, dass für die Anerkennung nach einem entsprechenden Verkehrsunfall eine exakte Diagnose der Krankheit und die Angabe des anerkannten Diagnoseschlüssels notwendig ist. Darüber hinaus sollten die Vorerkrankungsregister der Krankenkasse beigezogen werden und darüber hinaus die Krankheitsgeschichte des jeweils Geschädigten vollständig dokumentiert werden.

Thomas R. Pabst, Rechtsanwalt

Sprechzeiten
in der
Homberger Straße 16a
35325 Mücke-Bernsfeld
Dienstag und Donnerstag
08.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Rechtsanwaltskanzlei
Nadine Pitz
Familienrecht
Erbrecht
Verkehrsrecht

Nadine Pitz
Rechtsanwältin
Hubertusstr. 7
35415 Pohlheim

Tel.: 06403-96990-14
Fax: 06403-96990-18
nadine.pitz@kanzlei-pitz.de
www.kanzlei-pitz.de

– Anzeige –

Familienrecht:

Verwirkung von Unterhalt

Das OLG Hamm hatte in seinem Beschluss vom 17.03.2014 -6 UF 196/13- einen Fall zu entscheiden, in dem das Kind aufgrund einer Unterhaltsurkunde des Jugendamts gegen den Vater als Unterhaltspflichtigen die Zwangsvollstreckung von rückständigem Unterhalt aus dem Jahre 2005 vornahm. Die hiergegen gerichtete Beschwerde des Unterhaltspflichtigen war vor dem OLG Hamm erfolgreich, da dieses Verwirkung annahm. Der Einwand der Verwirkung wird insbesondere dann als gegeben angesehen, wenn der Unterhaltsberechtigte seinen Unterhaltsanspruch längere Zeit nicht geltend macht und sich der Unterhaltspflichtige dahingehend einrichten durfte, dass eine Geltendmachung des Unterhalts nicht mehr erfolgen wird.
Da Verwirkung von Unterhaltsansprüchen teilweise schon nach Ablauf eines Jahres angenommen werden kann, wird empfohlen, regelmäßig die Zahlung der Rückstände von dem Unterhaltspflichtigen zu verlangen.

Nadine Pitz, Rechtsanwältin

VERLAG WITTICH
seit 50 Jahren für Sie da!
Erfahren Sie mehr unter
www.jubiläum.wittich.de

IMAXX
Gesellschaft für Immobilien-Marketing mbH
Ein Unternehmen der Volksbank Mittelhessen

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen oder sich den Traum eines Eigenheims verwirklichen?

Frau Ann-Katrin Krauskopf
steht Ihnen gerne zur Verfügung.

20 Jahre IMAXX

20 Jahre Vermittlung von Immobilien
HAPPY BIRTHDAY!

Immobilienangebot

9219 - EFH/-ZFH samt Traumgrundstück und div. Nutzungsmöglichkeiten in Gemünden-OT:
ca. 211 m² Wohnfläche, ca. 2 006 m² Areal, 8 Zimmer, 2 Bäder, Balkon, Terrasse, Doppelgarage, EnEv 2014: B 267 kWh / Öl / Bj. 1964 / H
95.000 €

Das Angebot ist courtagepflichtig.
Gerne informieren wir Sie im Detail.

Immobiliensuche

Für vorgemerkte Kunden unserer Bank suchen wir stetig neue Objekte. Vertrauen Sie dem regionalen Marktführer!

www.imaxx.de
Telefon: 0641 93263 - 22

– Anzeige –

Hausmesse

19. - 21. 9. 2014

jeweils 10 bis 18 Uhr

Besondere Rabattaktionen der verschiedenen Hersteller erwarten Sie im Gewerbegebiet „Lückebachtal“ in 35440 Linden. Für Speisen und Getränke ist gesorgt.

Mit dem Schwerpunkt Schornsteintechnik begann im März 2002 die Firmengeschichte „Hüttenberger Schornsteinbau & Ofenstudio GmbH“, die Geschäftsführer Ralf Burckart mit zwei Monteuren als GmbH gründete.

Im Laufe der Zeit kamen weitere Mitarbeiter in das Unternehmen, die sich seit 2004 nun auch der Pelletofentechnik annahmen.

Um weiter wachsen zu können, wechselte das Unternehmen den Standort von Hüttenberg-Rechtenbach im Jahr 2009 in das Gewerbegebiet nach Linden. Zum Firmenteam gehörten derzeit neun Mitarbeiter.

Die großen Räumlichkeiten und das überzeugende Leistungsangebot steigerten den Bekanntheitsgrad enorm. Mit Zuwachs eines Kundendienstmonteurs erweiterte sich das Serviceangebot.

Die neuen, größeren Räumlichkeiten bieten somit noch mehr Auswahlmöglichkeit an modernster Pellet- und Kaminofentechnik sowie ein vielfältiges Dienstleistungsspektrum rund um den Schornstein.

Ziel des Unternehmens ist weiterhin das Vertrauen und die Zufriedenheit der Kunden auszubauen.

Folgende namhafte Hersteller

RIKA, MAX BLANK, MCZ, SKANTHERM, STORCH, WODTKE, DROOFF, ANIMO und BUDERUS.

werden zur Hausmesse einen Großteil ihrer Produktpalette präsentieren. Es erwarten Sie interessante Rabatte der verschiedenen Hersteller.

Kinder sind unsere Zukunft

Lernen wir, mit ihnen zu reden, statt über sie!

Unterstützen Sie die Arbeit von SMOG e.V. und werden Sie für 20,- Euro Jahresbeitrag Mitglied

www.smogline.de
Tel. 06677-918574

SMOG e.V.
Schule machen ohne Gewalt

SMOG e.V. hat pro Jahr folgende Kontakte:

100 Schulen
20 Kindergärten
20 Vereine
300 Seminare
50 Informationsabende
8000 Kinder
300 Eltern

Schauen Sie uns bei der Handarbeit zu

Für Gruppen ab 20 Personen bieten wir geführte Besichtigungen durch unsere Töpferei an.

Tel. 0 26 24 – 71 82 · Vereinbaren Sie Ihren Wunschtermin.

Werkstätte für salzglasiertes Steinzeug

Töpferei Girmscheid

56203 Höhr-Grenzhausen · Rheinstraße 41
(Stadtteil Höhr – gegenüber der Fachhochschule)
Telefon 0 26 24 / 71 82 · info@girmscheid.de · www.girmscheid.de

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8.⁰⁰ – 17.⁰⁰, Sa. 9.⁰⁰ – 13.⁰⁰, ab 1.4. 9.⁰⁰ – 16.⁰⁰ Uhr

WEGBESCHREIBUNG:
Von der A 48 aus kommen Sie in den ersten Kreisverkehr, den Sie bitte Richtung Höhr (FH Keramik) verlassen. Am nächsten Kreisverkehr fahren Sie rechts und kommen wieder in einen Kreisel. Hier bitte geradeaus auf die Umgehungsstraße Richtung Vallendar (Fachhochschule). Danach fahren Sie wieder links in den Ort hinein. Am Zebrastreifen gegenüber der Fachhochschule sehen Sie schon unsere Werksverkauf-Infotafel.

Ihr Autohaus am Berg - Ford spezialisiert

Die Nr. 1 am Berg

SCHEUER

- Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen
- HU* und Abgasuntersuchung
  * im Namen und Rechnung der GTÜ, KÜS und TÜV Hessen
- Reifen- und Klima-Service
- Lackierarbeiten
- Karosserie-Instandsetzung
- Kfz-Reparaturen, Tuning und Wartung aller Fabrikate
- Oldtimer-Service

Autohaus Oliver Scheuer
Steinweg 14 · 35287 Amöneburg · Tel. 0 64 22 / 63 46

Landgasthof · Hotel Fleischhauer

Italienischer Abend

Genießen Sie unser italienisches Buffet mit passenden Weinen

am 26. & 27. September 2014

Wir freuen uns auf Ihre Reservierung. Tel. 06633 / 7805

Ihre Familie Dogana und Team

Vogel Karosserie + Lack
Unfallreparatur · Autolackierung · Industrielackierung · Autoglasreparatur
35315 Homberg/Ohm Tel. 0 66 33 / 50 77
www.vogel-lackierungen.de

SAISONERÖFFNUNG

am **Donnerstag, 18. September 2014**
von **16.00 bis 20.00 Uhr**

Wir zeigen Ihnen bei einem **Glas Sekt** und **kleinen Häppchen** die neue **Herbst-Winterkollektion**

Schuhhaus Seibert
Frankfurter Str. 81
35315 Homberg/Ohm
... denn ohne Schuhe geht es nicht!

NEU BEI UNS!
Handtaschen der Firmen zwei und Tamaris

...immer das Richtige für Ihren Durst!

Scholl & Hoffrichter
Getränkefachgroßhandel und Zeltverleih
Öffnungszeiten: Mo - Fr. 08.00 - 18.00 Uhr · Samstag 08.00 - 13.00 Uhr

Getränkeshop · Helga Schmid
Hauptstr. 52
35329 Ehringshausen

Scholl & Hoffrichter
Licher Weg 2
35315 Gontershausen
Tel. 0 66 33 / 4 52

Angebote gültig vom 17.09. bis 30.09.2014

Hassia Wasser spritzig od. medium
12 x 1,0 l
(1 l = 0.46 €)
zzgl. 3.30 Pfand
5.49

Leikeim Pils
20 x 0,5 l
(1 l = 1.10 €)
zzgl. 4.50 Pfand
10.99

Müller Apfelwein od. Apfelsaft
6 x 1,0 l
(1 l = 1.08 €)
zzgl. 2.40 Pfand
6.49

Schweppes Bitter Lemon
6 x 1,0 l
(1 l = 1.17 €)
zzgl. 2.40 Pfand
6.99

Volvic Tee Pfirsich od. Zitrone
6 x 1,5 l
(1 l = 0.78 €)
zzgl. 3.00 Pfand
6.99

Unsere Service-Angebote! EC-Cash-Service · gekühlte Getränke · Garnituren-Verleih · Party & Festservice · Gläser-Verleih · Kühlwagen-Verleih

Angebote gültig solange Vorrat reicht. Irrtum od. Druckfehler vorbehalten. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen.

Meisterhaft auto reparatur
D&F Berben GmbH

- Kfz-Inspektion
- Kfz-Reifenservice
- Kfz-Unfallreparatur
- Kfz-Glasreparatur
- Kfz-Klimaservice
- Kfz-Lackierung

Fuldaer Straße 4 · 35274 Kirchhain · Telefon 0 64 22 / 46 64
www.kfz-berben.de